



JAHRESABSCHLUSS

der

Stadt Dessau-Roßlau

für das

Haushaltsjahr

2013

Stadt Dessau-Roßlau
1. Ergebnisrechnung
1.1. Gesamtergebnisrechnung

2013

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
1 . Steuern und ähnliche Abgaben	61.068.194,40	63.384.329,97	68.636.630,96	5.252.300,99
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.219.587,78	98.576.749,68	93.178.093,52	-5.398.656,16
3 + sonstige Transfererträge	1.794.769,03	3.823.400,00	4.752.239,47	928.839,47
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.865.013,87	7.836.056,01	8.428.710,38	592.654,37
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.641.850,75	10.765.463,49	10.096.028,94	-669.434,55
6 + sonstige ordentliche Erträge	7.917.176,21	21.710.527,28	20.425.798,16	-1.284.729,12
7 + Finanzerträge	2.831.528,40	3.638.956,42	3.566.443,19	-72.513,23
8 + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	98,00	98,00
9 = Ordentliche Erträge	176.338.120,44	209.735.482,85	209.084.042,62	-651.440,23
10 . Personalaufwendungen	54.378.870,31	53.845.319,72	52.908.387,84	-936.931,88
11 + Versorgungsaufwendungen	0,00	2.948,00	2.948,00	0,00
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.587.234,52	21.751.142,14	20.100.083,28	-1.651.058,86
13 + Transferaufwendungen	57.014.535,24	69.933.977,65	61.670.407,05	-8.263.570,60
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	31.864.989,42	42.295.396,86	40.824.147,66	-1.471.249,20
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.447.137,21	2.437.338,91	1.951.606,86	-485.732,05
16 + bilanzielle Abschreibungen	264.157,33	19.469.359,57	16.300.009,99	-3.169.349,58
17 = Ordentliche Aufwendungen	164.556.924,03	209.735.482,85	193.757.590,68	-15.977.892,17
18 = Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	11.781.196,41	0,00	15.326.451,94	15.326.451,94
19 . außerordentliche Erträge	0,00	2.124.475,22	1.974.604,74	-149.870,48
20 – außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.124.475,22	2.010.484,09	-113.991,13
21 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-35.879,35	-35.879,35
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	11.781.196,41	0,00	15.290.572,59	15.290.572,59

Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis			15.290.572,59
	- Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			15.290.572,59
	+ Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			0,00
	- Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			0,00
	+ Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			0,00
	= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen			0,00
2.	Jahresergebnis			15.290.572,59
	- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1 Buchst. c KomHVO Doppik)			0,00
	= bereinigtes Jahresergebnis	29.03.2021	25.03.2021	26.03.2021
		29.03.21		

Kuras
 Oberbürgermeister

Nußbeck
 Bürgermeisterin
 und Beigeordnete
 für Finanzen

Wirth
 Amtsleiterin für
 Stadtfinanzen

Ziegler
 Abteilungsleiterin
 Haushalt und
 Beteiligungen

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
1 . Steuern und ähnliche Abgaben	61.068.194,40	63.384.329,97	68.636.630,96	5.252.300,99
4011 Grundsteuer A	96.848,81	96.000,00	83.564,88	-12.435,12
4012 Grundsteuer B	10.070.458,67	10.462.000,00	10.686.378,73	224.378,73
4013 Gewerbesteuer	21.702.280,42	23.286.729,97	26.088.484,63	2.801.754,66
4021 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	16.702.758,96	17.744.700,00	18.870.842,98	1.126.142,98
4022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.774.756,68	3.938.900,00	3.919.130,03	-19.769,97
4031 Vergütungssteuer	320.218,25	335.000,00	343.584,59	8.584,59
4032 Hundesteuer	403.186,17	415.000,00	403.192,75	-11.807,25
4052 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des Sozialgesetzbuch (SGB) II	2.288.789,79	2.706.000,00	3.526.865,76	820.865,76
4053 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe	5.708.896,65	4.400.000,00	4.714.586,61	314.586,61
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.219.587,78	98.576.749,68	93.178.093,52	-5.398.656,16
4111 Schlüsselzuweisungen und Besondere Ergänzungszuweisungen vom Land	40.516.346,00	44.709.333,98	45.576.477,00	867.143,02
4131 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	14.848.846,00	15.751.800,00	15.578.361,00	-173.439,00
4140 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.106.133,70	1.841.555,95	1.434.720,52	-406.835,43
4141 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	20.200.150,29	26.558.099,25	22.153.615,06	-4.404.484,19
4142 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	39.346,50	0,00	0,00	0,00
4144 Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzlichen Sozialversicherungen	58.018,03	96.700,00	102.631,64	5.931,64
4145 Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	90.465,19	285.697,35	323.819,42	38.122,07
4146 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	177.100,00	141.300,00	19.073,17	-122.226,83
4147 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	54.313,13	282.885,74	128.311,22	-154.574,52
4148 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	347.971,87	653.277,41	430.208,48	-223.068,93
4190 Leistungsbeteiligung für das Bildungs- und Teilhabepaket	0,00	952.000,00	0,00	-952.000,00
4191 Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	6.780.897,07	7.304.100,00	7.430.876,01	126.776,01
3 + sonstige Transfererträge	1.794.769,03	3.823.400,00	4.752.239,47	928.839,47
4211 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	72.592,33	51.200,00	115.354,74	64.154,74
4212 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtliche Unterhaltsverpflichtete	779.494,64	482.000,00	1.142.575,86	660.575,86
4213 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Leistungen von Sozialleistungsträgern	63.626,22	50.000,00	37.572,11	-12.427,89

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
4214 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Sonstige Ersatzleistungen	7.596,99	1.600,00	2.936,63	1.336,63
4215 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	3.645,01	10.500,00	21.019,22	10.519,22
4221 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen: Kostenbeiträge und Aufwendersersatz	82.235,82	87.100,00	105.026,75	17.926,75
4222 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen: Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlichrechtliche Unterhaltsverpflichtete	790,34	0,00	0,00	0,00
4223 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen: Leistungen von Sozialleistungsträgern	153.522,23	133.700,00	188.706,81	55.006,81
4231 Schuldendiensthilfen vom Land	383.468,85	3.007.300,00	3.139.047,35	131.747,35
4235 Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	247.796,60	0,00	0,00	0,00
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.865.013,87	7.836.056,01	8.428.710,38	592.654,37
4311 Verwaltungsgebühren	2.609.622,37	2.605.193,79	2.681.525,34	76.331,55
4321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.255.391,50	5.230.862,22	5.747.185,04	516.322,82
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.641.850,75	10.765.463,49	10.096.028,94	-669.434,55
4411 Erträge aus Mieten und Pachten	2.171.009,23	2.526.337,04	2.437.477,38	-88.859,66
4421 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	250.309,37	164.065,14	100.655,76	-63.409,38
4461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.466.077,06	1.772.508,65	1.509.298,36	-263.210,29
4480 Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund	4.353,94	0,00	12.276,23	12.276,23
4481 Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	1.253.481,09	1.460.895,33	1.772.776,94	311.881,61
4482 Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	850.317,99	805.700,00	945.700,91	140.000,91
4484 Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen	2.147.230,61	2.285.748,83	1.863.540,21	-422.208,62
4485 Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.418.045,67	1.637.300,00	1.385.445,39	-251.854,61
4486 Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	3.198,21	3.300,00	3.258,81	-41,19
4487 Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	53.215,00	62.800,00	26.517,85	-36.282,15
4488 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	24.612,58	46.808,50	39.081,10	-7.727,40
6 + sonstige ordentliche Erträge	7.917.176,21	21.710.527,28	20.425.798,16	-1.284.729,12
4511 Konzessionsabgaben	4.944.367,25	4.220.800,00	3.934.204,11	-286.595,89
4521 Erstattung von Steuern	0,00	747.164,97	753.783,98	6.619,01
4531 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	13.521.862,31	12.417.849,54	-1.104.012,77
4532 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	122.200,00	223.036,80	100.836,80
4534 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	324.300,00	552.658,26	228.358,26

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
4541 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	1.826.891,20	1.668.200,00	1.233.255,28	-434.944,72
4542 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 bzw. 410 Euro ohne Umsatzsteuer	30.051,71	1.500,00	12.447,08	10.947,08
4543 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bis 1000 Euro ohne Umsatzsteuer	-882,00	0,00	100,00	100,00
4544 Erträge aus der Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	0,00	2.796,35	2.796,35
4561 Bußgelder	881.532,32	826.900,00	808.309,24	-18.590,76
4562 Säumniszuschläge	212.403,99	277.600,00	266.256,15	-11.343,85
4581 Erträge aus Zuschreibungen	0,00	0,00	11.771,01	11.771,01
4582 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	0,00	0,00	6.042,09	6.042,09
4583 Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,10	0,10
4591 Andere sonstige ordentliche Erträge	22.811,74	0,00	203.288,17	203.288,17
7 + Finanzerträge	2.831.528,40	3.638.956,42	3.566.443,19	-72.513,23
4615 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	149.096,38	180.100,00	186.581,64	6.481,64
4617 Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	1.200,00	72,03	-1.127,97
4618 Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	410,42	1.200,00	0,00	-1.200,00
4651 Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	2.521.595,52	3.168.901,90	2.982.035,79	-186.866,11
4691 Sonstige Finanzerträge	160.426,08	287.554,52	397.753,73	110.199,21
8 + aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	98,00	98,00
4711 Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	98,00	98,00
9 = Ordentliche Erträge	176.338.120,44	209.735.482,85	209.084.042,62	-651.440,23
10 . Personalaufwendungen	54.378.870,31	53.845.319,72	52.908.387,84	-936.931,88
5011 Dienstaufwendungen für Beamte	6.689.539,33	6.616.944,11	6.510.330,33	-106.613,78
5012 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	35.231.389,16	34.909.942,80	34.394.187,99	-515.754,81
5019 Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	884.554,85	656.701,79	597.107,16	-59.594,63
5021 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.690.129,23	2.958.778,38	2.951.885,24	-6.893,14
5022 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	1.407.122,38	1.449.474,16	1.418.271,34	-31.202,82
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	7.161.039,32	6.945.414,08	6.736.359,18	-209.054,90
5041 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	315.096,04	308.064,40	300.246,60	-7.817,80
11 + Versorgungsaufwendungen	0,00	2.948,00	2.948,00	0,00
5151 Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	2.948,00	2.948,00	0,00
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.587.234,52	21.751.142,14	20.100.083,28	-1.651.058,86

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
5211 <i>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	2.777.108,67	2.411.473,75	2.376.798,26	-34.675,49
5221 <i>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>	3.264.658,60	3.266.707,99	3.021.714,27	-244.993,72
5231 <i>Aufwendungen für Mieten und Pachten</i>	442.857,70	461.761,08	413.374,04	-48.387,04
5232 <i>Aufwendungen für Leasing</i>	1.227,21	14.726,40	14.726,40	0,00
5241 <i>Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen</i>	8.745.525,16	10.904.489,63	10.490.196,29	-414.293,34
5251 <i>Haltung von Fahrzeugen</i>	305.077,55	352.003,71	350.755,38	-1.248,33
5255 <i>Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens</i>	578.088,45	549.852,19	533.179,30	-16.672,89
5261 <i>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</i>	282.844,44	340.962,60	332.447,81	-8.514,79
5271 <i>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	1.651.046,93	2.706.741,66	1.958.351,66	-748.390,00
5281 <i>Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten</i>	528.599,21	550.277,53	517.968,26	-32.309,27
5291 <i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	10.200,60	192.145,60	90.571,61	-101.573,99
13 + Transferaufwendungen	57.014.535,24	69.933.977,65	61.670.407,05	-8.263.570,60
5310 <i>Zuweisungen an den Bund</i>	0,00	37.989,65	37.989,65	0,00
5311 <i>Zuweisungen an das Land</i>	361.100,14	181.994,69	12.333,53	-169.661,16
5312 <i>Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	340,00	50.650,33	50.650,33	0,00
5313 <i>Zuweisungen an Zweckverbände</i>	326.988,77	327.271,63	327.271,63	0,00
5315 <i>Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen</i>	31.379.661,30	36.306.664,52	32.981.779,95	-3.324.884,57
5317 <i>Zuschüsse an private Unternehmen</i>	1.044.868,14	3.102.802,71	2.179.994,17	-922.808,54
5318 <i>Zuschüsse an übrige Bereiche</i>	8.977.517,98	11.759.275,36	9.711.089,52	-2.048.185,84
5322 <i>Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	624.663,29	1.271.900,00	266.067,26	-1.005.832,74
5331 <i>Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen</i>	5.864.905,02	6.611.296,20	6.562.968,49	-48.327,71
5332 <i>Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen</i>	3.696.310,61	4.020.026,64	4.008.326,64	-11.700,00
5338 <i>Mehraufwandsentschädigung an erwerbsfähige Hilfsbedürftige</i>	0,00	56.000,00	51.520,77	-4.479,23
5339 <i>Sonstige soziale Leistungen</i>	3.025.415,99	3.602.328,99	3.232.311,55	-370.017,44
5341 <i>Gewerbesteuerumlage</i>	1.712.764,00	2.371.576,93	2.061.688,00	-309.888,93
5391 <i>Sonstige Transferaufwendungen</i>	0,00	234.200,00	186.415,56	-47.784,44
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	31.864.989,42	42.295.396,86	40.824.147,66	-1.471.249,20
5411 <i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	74.072,39	104.152,27	97.485,52	-6.666,75
5421 <i>Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit</i>	313.248,55	331.450,71	327.493,31	-3.957,40
5429 <i>Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	1.424.622,64	1.567.558,55	1.534.073,97	-33.484,58
5431 <i>Geschäftsaufwendungen</i>	892.931,40	2.407.770,55	1.842.764,25	-565.006,30
5441 <i>Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</i>	1.450.453,43	2.361.875,47	2.168.657,06	-193.218,41
5450 <i>Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an den Bund</i>	53.764,37	62.084,26	60.523,11	-1.561,15

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
5451 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an das Land	125.628,67	161.699,11	161.399,11	-300,00
5452 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	222.434,60	257.783,60	238.437,90	-19.345,70
5454 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an gesetzliche Sozialversicherungen	2.662.286,89	1.943.422,04	1.943.422,04	0,00
5455 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	33,79	0,00	0,00	0,00
5456 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	4.488,48	6.546,50	6.546,50	0,00
5457 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	4.902,25	2.993,37	2.993,37	0,00
5458 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche	1.754.611,17	2.285.172,00	2.282.465,46	-2.706,54
5461 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	21.891.776,04	23.345.672,70	23.345.672,70	0,00
5463 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende	519.639,19	630.317,14	630.317,14	0,00
5466 Leistungen für Bildung und Teilhabe	217.644,73	288.114,16	288.114,16	0,00
5471 Wertminderungen bei Sachanlagen	0,00	3.199.020,69	3.143.185,72	-55.834,97
5473 Wertminderungen beim Umlaufvermögen	0,00	3.076.463,74	2.488.033,36	-588.430,38
5492 Fraktionszuwendungen	252.450,83	262.800,00	262.562,98	-237,02
5493 Übrige weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500,00	0,00	-500,00
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.447.137,21	2.437.338,91	1.951.606,86	-485.732,05
5517 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.305.281,81	2.234.052,29	1.774.217,04	-459.835,25
5518 Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereichen	0,00	370,00	354,46	-15,54
5592 Verzinsung von Steuernachforderungen	101.431,58	183.552,29	158.072,29	-25.480,00
5599 Sonstige Finanzaufwendungen	40.423,82	19.364,33	18.963,07	-401,26
16 + bilanzielle Abschreibungen	264.157,33	19.469.359,57	16.300.009,99	-3.169.349,58
5711 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	264.157,33	19.332.686,72	16.163.337,14	-3.169.349,58
5712 außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	136.672,85	136.672,85	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	164.556.924,03	209.735.482,85	193.757.590,68	-15.977.892,17
18 = Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	11.781.196,41	0,00	15.326.451,94	15.326.451,94
19 . außerordentliche Erträge	0,00	2.124.475,22	1.974.604,74	-149.870,48
4911 Außerordentliche Erträge	0,00	2.124.475,22	1.974.604,74	-149.870,48
20 – außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.124.475,22	2.010.484,09	-113.991,13
5911 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	2.124.475,22	2.010.484,09	-113.991,13
21 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	-35.879,35	-35.879,35

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
22 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)	11.781.196,41	0,00	15.290.572,59	15.290.572,59

Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis	15.290.572,59
	- Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.290.572,59
	+ Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
	- Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
	+ Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00
	= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen	0,00
2.	Jahresergebnis	15.290.572,59
	- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehlbetragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1 Buchst. c KomHVO Doppik)	0,00
	= bereinigtes Jahresergebnis	15.290.572,59

1.2. Ergebnisrechnung nach Produkten

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
Periode von 00 bis 99

1.2 Ergebnisrechnung 2013 nach Produkten

A. Ergebnisplan

	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
11110 Verwaltungssteuerung	26.400	39.419,14	2.065.800	2.167.264,96	-2.039.400	-2.127.845,82
11111 Gleichstellungsaufgaben,	38.500	43.715,12	394.800	376.059,89	-356.300	-332.344,77
11112 Gebietsangelegenheiten	0	6.183,59	385.300	364.718,97	-385.300	-358.535,38
11117 Ortschaftsverwaltung Rodleben	14.700	19.623,46	134.700	129.518,26	-120.000	-109.894,80
11123 Zahlungsverkehr, Verwaltung von	385.600	381.772,30	855.600	972.319,10	-470.000	-590.546,80
11124 Finanz- und Beteiligungsmanagement	1.816.100	88.445,04	3.858.100	872.658,64	-2.042.000	-784.213,60
11125 Forderungsmanagement	57.700	47.281,90	868.600	797.201,76	-810.900	-749.919,86
11126 Erhebung von Steuern, Abfall- und	192.700	223.996,75	667.400	649.125,75	-474.700	-425.129,00
11128 Rechnungsprüfung	29.800	29.629,50	488.600	448.520,56	-458.800	-418.891,06
11130 Zentrale Dienste	34.600	179.536,67	1.707.500	1.734.777,94	-1.672.900	-1.555.241,27
11137 Zentrale Dienste, Bauhof Rodleben	55.600	42.060,28	249.200	308.545,75	-193.600	-266.485,47
11140 Personalmanagement,	54.400	92.155,62	1.902.700	1.723.333,86	-1.848.300	-1.631.178,24
11146 Beratung und Vertretung in	89.200	88.708,79	745.300	841.379,37	-656.100	-752.670,58
11160 Bereitstellung und Betreuung von	23.200	22.229,44	1.411.400	1.451.852,32	-1.388.200	-1.429.622,88
11170 Verwaltung von städtischen	823.900	227.520,83	1.879.600	1.169.448,79	-1.055.700	-941.927,96
11171 Grundstücksverkehr	613.100	112.842,91	990.400	381.409,87	-377.300	-268.566,96
11172 Technisches Gebäudemanagement	4.000	130,88	1.405.200	1.464.829,43	-1.401.200	-1.464.698,55
11173 Unbebaute Grundstücke	618.100	1.172.996,40	147.400	689.077,86	470.700	483.918,54
11174 Gaststätten	71.700	68.617,41	64.400	76.294,62	7.300	-7.677,21
11175 Mietwohnungen	153.300	174.407,85	213.200	234.906,74	-59.900	-60.498,89
11176 Geschäftsgrundstücke	146.000	158.289,21	288.600	137.802,44	-142.600	20.486,77
11177 Jagdschloss	30.000	34.252,07	38.700	41.009,30	-8.700	-6.757,23
11178 Elbe-Rossel-Halle	6.100	7.378,64	109.100	13.123,92	-103.000	-5.745,28
11179 Gemischt genutzte Grundstücke	463.100	507.455,29	631.000	651.821,46	-167.900	-144.366,17

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

A. Ergebnisplan	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
11180 Ehemaliger Schulstandort,	13.100	15.499,73	59.100	35.743,30	-46.000	-20.243,57
11181 Öffentliche Toiletten	800	307,78	6.700	6.215,72	-5.900	-5.907,94
12100 Statistik und Wahlen	39.500	93.521,90	380.800	412.285,56	-341.300	-318.763,66
12201 ordnungsbehördliche und	194.200	229.647,01	977.600	984.413,33	-783.400	-754.766,32
12202 Feststellung und Ahndung von	842.600	811.989,42	1.596.200	1.611.434,37	-753.600	-799.444,95
12240 Veterinäraufsicht, Überwachung von	44.400	45.020,82	772.900	742.722,46	-728.500	-697.701,64
12250 Verkehrslenkung, -regelung und	170.200	210.339,27	417.200	435.495,67	-247.000	-225.156,40
12257 Verkehrsgarten Rodleben	5.200	173,57	4.600	1.391,16	600	-1.217,59
12260 Fahr- und Beförderungswesen,	774.700	793.492,58	851.200	861.609,56	-76.500	-68.116,98
12271 Bürgerservice, Einwohner-, Pass- und	629.600	606.149,83	1.505.400	1.520.163,36	-875.800	-914.013,53
12275 Personenstandswesen	117.100	119.559,15	485.500	463.940,94	-368.400	-344.381,79
12610 Brandschutz,	193.800	248.264,28	4.185.300	4.280.667,14	-3.991.500	-4.032.402,86
12611 Brandschutz,	71.800	101.813,11	581.800	596.890,23	-510.000	-495.077,12
12617 Freiwillige Feuerwehr Rodleben	400	0,00	64.600	80.694,04	-64.200	-80.694,04
12700 Rettungsdienst	3.547.000	4.292.849,69	3.689.800	3.754.272,91	-142.800	538.576,78
12800 Katastrophenschutz	41.800	15.366,27	172.000	192.932,94	-130.200	-177.566,67
12810 Bekämpfung Hochwasser 2013	0	1.974.604,74	0	2.011.146,51	0	-36.541,77
21100 Grundschulen	449.900	551.600,07	3.167.200	2.891.805,27	-2.717.300	-2.340.205,20
21107 Grundschule Rodleben	39.100	47.439,57	106.300	121.843,42	-67.200	-74.403,85
21600 Sekundarschulen	111.200	298.184,77	1.629.200	1.902.864,26	-1.518.000	-1.604.679,49
21700 Gymnasien	556.100	235.483,50	1.493.700	1.127.286,08	-937.600	-891.802,58
22100 Förderschulen	68.700	89.087,03	1.013.100	1.181.716,20	-944.400	-1.092.629,17
23110 Anhaltisches Berufsschulzentrum	1.125.000	1.215.660,25	2.294.400	2.309.092,15	-1.169.400	-1.093.431,90
23111 Cafeteria im Anhaltischen	7.600	2.511,78	6.800	1.534,59	800	977,19
24110 Schülerbeförderung	1.470.600	460.006,39	1.960.000	1.744.097,52	-489.400	-1.284.091,13
24300 sonstige schulische Aufgaben	546.500	538.075,61	1.508.100	1.504.854,44	-961.600	-966.778,83

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

A. Ergebnisplan	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
25211 Museum für Naturkunde und	45.600	61.772,82	693.400	669.068,70	-647.800	-607.295,88
25212 Museum für Stadtgeschichte	214.900	76.567,23	662.600	536.453,71	-447.700	-459.886,48
25213 Anhaltische Gemäldegalerie	21.000	51.354,18	449.200	447.732,67	-428.200	-396.378,49
25214 Meisterhäuser	159.000	2.611.346,31	359.000	2.801.613,04	-200.000	-190.266,73
25217 Heimatstube Rodleben	100	0,00	2.600	3.792,77	-2.500	-3.792,77
25220 Stadtarchiv	28.400	35.505,65	670.200	614.922,01	-641.800	-579.416,36
25310 Tierpark	243.400	231.684,82	1.159.500	1.206.109,00	-916.100	-974.424,18
26110 Anhaltisches Theater	8.213.100	8.596.545,74	16.259.200	16.870.394,99	-8.046.100	-8.273.849,25
26310 Musikschule	414.800	411.941,42	860.500	845.095,42	-445.700	-433.154,00
27110 Volkshochschule	233.900	288.858,80	527.900	492.449,88	-294.000	-203.591,08
27210 Anhaltische Landesbücherei	84.900	125.849,05	1.519.400	1.620.972,51	-1.434.500	-1.495.123,46
27217 Bücherei Rodleben	300	80,00	3.100	586,49	-2.800	-506,49
28110 Heimat- und sonstige	10.700	8.130,66	665.500	664.174,08	-654.800	-656.043,42
28112 800-Jahre-Anhalt	0	1.772,02	0	1.772,02	0	0,00
28113 Sachsen-Anhalt-Tag 2012	0	31,51	1.500	609,88	-1.500	-578,37
28114 Dessau 800/Leopoldsfest	122.300	82.044,77	172.400	131.552,92	-50.100	-49.508,15
28120 Heimatpflege, Kulturförderung,	15.700	29.570,44	278.700	429.355,68	-263.000	-399.785,24
28121 Bauhaus	1.214.100	614.549,48	1.698.400	982.722,93	-484.300	-368.173,45
28131 Marienkirche	41.900	68.242,01	134.200	131.451,53	-92.300	-63.209,52
28132 Burg Roßlau	3.000	7.276,74	34.400	24.111,55	-31.400	-16.834,81
28133 Jugend-, Kultur- und	81.200	102.530,62	630.300	586.162,77	-549.100	-483.632,15
28134 Ölmühle	0	5.401,20	61.400	69.665,71	-61.400	-64.264,51
28137 Gemeindezentrum Rodleben	7.300	18.176,90	39.200	61.218,91	-31.900	-43.042,01
29117 Förderung von Kirchengemeinden	0	0,00	20.000	20.000,00	-20.000	-20.000,00
31001 Amt für Soziales und	96.600	68.273,05	2.900.600	2.833.166,98	-2.804.000	-2.764.893,93
31100 Grundversorgung und Hilfen	63.700	82.854,59	990.700	1.061.607,73	-927.000	-978.753,14

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

A. Ergebnisplan	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
31160 Grundsicherung im Alter und	2.235.100	2.445.597,22	3.575.100	3.504.060,46	-1.340.000	-1.058.463,24
31200 Grundsicherungsleistungen	9.573.600	8.557.643,02	27.886.200	27.598.012,32	-18.312.600	-19.040.369,30
31300 Hilfen für Asylbewerber	7.100	403.540,90	1.196.100	1.257.341,54	-1.189.000	-853.800,64
31520 soziale Einrichtungen für	0	0,00	2.500	20.139,64	-2.500	-20.139,64
31540 Soziale Einrichtungen für	161.400	147.895,76	403.500	391.187,03	-242.100	-243.291,27
31550 Unterkünfte und Wohnungen für	60.100	66.540,77	127.900	135.744,69	-67.800	-69.203,92
31560 Soziale Beratungsstellen und	1.000	1.704,56	158.300	158.861,27	-157.300	-157.156,71
34110 Unterhaltsvorschussleistungen	1.695.100	2.399.629,80	1.960.700	2.090.484,93	-265.600	309.144,87
34310 Betreuungsleistungen	900	1.500,87	245.800	288.694,48	-244.900	-287.193,61
34410 Sonstige soziale Hilfen und	5.000	5.535,00	5.000	6.452,00	0	-917,00
34510 Hilfe zum Lebensunterhalt /	955.200	692.787,97	955.700	385.680,85	-500	307.107,12
35180 Bundesprogramm	591.400	399.486,11	1.009.700	793.708,16	-418.300	-394.222,05
36001 Jugendamt	1.600	22.693,52	2.775.200	2.804.423,93	-2.773.600	-2.781.730,41
36220 Kinder- und Jugenderholung	3.000	1.631,34	6.700	5.239,63	-3.700	-3.608,29
36310 Jugendsozialarbeit, erzieherischer	74.300	78.864,37	131.800	411.155,39	-57.500	-332.291,02
36320 Weitere Maßnahmen der Kinder-,	3.100	18.468,67	151.800	253.071,75	-148.700	-234.603,08
36330 Hilfe zur Erziehung	254.800	490.753,49	4.946.200	5.000.515,81	-4.691.400	-4.509.762,32
36340 Hilfen für junge Volljährige,	5.500	18.898,78	213.300	278.000,24	-207.800	-259.101,46
36350 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft,	1.800	0,00	50.800	4.955,00	-49.000	-4.955,00
36510 Eigenbetrieb DeKiTa	4.028.000	4.333.948,16	11.537.900	11.156.285,79	-7.509.900	-6.822.337,63
36511 Kindertagesstätten anderer Träger	2.921.000	3.427.076,83	8.025.900	7.946.730,67	-5.104.900	-4.519.653,84
36512 Kindertagespflege	67.000	67.515,32	270.100	214.670,94	-203.100	-147.155,62
36517 Kindertagesstätte Rodleben	0	0,00	0	3.172,08	0	-3.172,08
36610 Jugendclubs Ortsteile	4.000	77.508,49	403.200	374.098,72	-399.200	-296.590,23
36611 Kinderfreizeitoase	3.800	26.814,68	292.300	284.190,42	-288.500	-257.375,74
36612 Einrichtungen der Jugendarbeit	305.900	342.035,54	830.800	789.792,78	-524.900	-447.757,24

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

A. Ergebnisplan	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
36617 Jugend- und Freizeitzentrum	600	476,50	55.600	64.813,70	-55.000	-64.337,20
36710 Wohnheim für Auszubildende	166.600	138.353,02	339.200	353.713,70	-172.600	-215.360,68
36750 Erziehungs-, Jugend- und	143.800	143.434,00	391.000	379.336,17	-247.200	-235.902,17
41100 Städtisches Klinikum Dessau,	879.500	1.372.542,86	1.113.700	1.550.750,03	-234.200	-178.207,17
41401 Aufgaben des örtlichen	103.000	74.753,98	1.289.000	1.188.484,89	-1.186.000	-1.113.730,91
42110 Sportförderung, Sportveranstaltungen	88.400	165.415,24	586.900	713.283,41	-498.500	-547.868,17
42410 kommunale Sportstätten	201.000	259.010,98	493.300	570.687,79	-292.300	-311.676,81
42411 Anhalt-Arena,	256.600	250.242,50	576.600	576.563,42	-320.000	-326.320,92
42412 Paul-Greifzu-Stadion,	198.500	285.213,97	498.100	689.809,12	-299.600	-404.595,15
42413 Turnhalle Heidestraße	14.500	17.928,74	180.800	177.993,71	-166.300	-160.064,97
42414 Elbe-Rossel-Halle	18.000	20.809,39	267.900	326.518,69	-249.900	-305.709,30
42415 Kommunale Sportstätten	25.600	35.634,19	120.900	117.403,12	-95.300	-81.768,93
42416 Sporthalle und Sportzentrum Rodleben	4.100	5.997,45	35.400	25.504,79	-31.300	-19.507,34
42417 Bowlingzentrum Rodleben	20.700	3.577,70	23.600	10.786,78	-2.900	-7.209,08
42420 Stadtschwimmhalle, Askanische Str. 50 a	130.500	225.142,48	567.100	678.968,54	-436.600	-453.826,06
42421 Südschwimmhalle,	97.900	117.439,97	615.800	658.074,76	-517.900	-540.634,79
42422 Erlebnisbad Roßlau, Am Finkenherd 2	284.900	364.882,40	368.900	378.220,18	-84.000	-13.337,78
42424 Verpachtete Freibäder	0	16.523,40	0	19.844,12	0	-3.320,72
42427 Freizeitbad Rodleben	29.700	37.896,72	124.300	104.968,28	-94.600	-67.071,56
50001 Haushaltsbearbeitung für	35.100	27.112,12	291.300	278.833,83	-256.200	-251.721,71
51110 Bauleitplanung sowie	128.200	60.114,82	1.719.300	1.541.409,80	-1.591.100	-1.481.294,98
51120 Städtebauliche Sanierung und	2.607.000	751.302,48	3.279.100	1.066.064,16	-672.100	-314.761,68
51121 Sanierung und Entwicklung	100	41.978,00	100	63.462,84	0	-21.484,84
51122 Sanierungsgebiete	0	116.219,91	0	145.844,04	0	-29.624,13
51130 Vermessung (Geodaten,	26.100	28.174,88	1.076.000	1.089.040,47	-1.049.900	-1.060.865,59
52100 Maßnahmen der Bauaufsicht	589.200	654.426,90	1.223.400	1.248.066,12	-634.200	-593.639,22

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

A. Ergebnisplan	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
52310 Denkmalpflege	200	4.880,17	213.600	201.304,82	-213.400	-196.424,65
53110 Elektrizitätsversorgung	483.200	474.899,81	12.000	14.112,74	471.200	460.787,07
53210 Gasversorgung	40.000	45.316,92	0	0,00	40.000	45.316,92
53410 Fernwärmeversorgung	162.500	182.978,72	0	0,00	162.500	182.978,72
53510 Kombinierte Versorgung, DVV	6.296.000	5.882.408,38	0	179.783,21	6.296.000	5.702.625,17
53710 Eigenbetrieb Stadtpflege	258.500	839.284,25	116.200	779.113,17	142.300	60.171,08
54001 Tiefbauamt	15.200	14.645,06	2.719.100	2.687.387,51	-2.703.900	-2.672.742,45
54100 Kommunale Straßen	1.969.900	2.960.366,46	9.979.800	9.283.806,73	-8.009.900	-6.323.440,27
54107 Gemeindestraßen Rodleben	2.400	1.017,53	39.900	70.285,83	-37.500	-69.268,30
54200 Kreisstraßen	145.000	163.693,99	288.800	669.524,92	-143.800	-505.830,93
54300 Landesstraßen	39.200	99.877,62	552.200	563.220,63	-513.000	-463.343,01
54400 Bundesstraßen	2.581.100	745.800,63	4.248.200	2.641.108,47	-1.667.100	-1.895.307,84
54510 Straßenreinigung, Winterdienst,	0	93.569,92	0	214.939,93	0	-121.370,01
54517 Straßenreinigung, Winterdienst,	5.700	31.746,87	1.681.200	1.640.888,86	-1.675.500	-1.609.141,99
54600 Bedarfsgerechte Bereitstellung	506.100	583.722,77	97.400	392.986,33	408.700	190.736,44
54700 Sicherung des öffentlichen	2.539.500	1.786.844,64	2.449.700	1.732.486,99	89.800	54.357,65
54810 Förderung Schifffahrt	500	8.500,92	3.500	11.586,02	-3.000	-3.085,10
55110 Herstellung und Pflege des	290.600	565.136,51	2.728.900	2.526.080,98	-2.438.300	-1.960.944,47
55117 Herstellung und Pflege des	100	1.158,95	8.000	11.707,89	-7.900	-10.548,94
55210 Öffentliche Gewässer /	2.100	22.910,32	800.300	855.735,62	-798.200	-832.825,30
55300 Friedhöfe	115.900	560,32	133.800	4.004,47	-17.900	-3.444,15
55307 Friedhof Rodleben	0	0,00	0	2.562,17	0	-2.562,17
55510 Land- und Forstwirtschaft	202.300	286.035,95	327.100	339.431,83	-124.800	-53.395,88
56100 Umweltschutzmaßnahmen	340.300	317.247,30	1.467.900	1.439.337,13	-1.127.600	-1.122.089,83
57110 Wirtschaftsförderung	1.593.200	923.636,94	2.579.200	1.484.807,33	-986.000	-561.170,39
57111 Technologie- und	168.300	206.093,40	186.800	174.680,46	-18.500	31.412,94

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

A. Ergebnisplan	Erträge		Aufwendungen		Ergebnis	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
📁 57320 Sonstige wirtschaftliche	103.300	134.182,58	113.000	93.932,10	-9.700	40.250,48
📁 57510 Stadtinformation und	65.500	65.156,56	744.600	636.149,42	-679.100	-570.992,86
📁 61110 Steuern, allgemeine	123.127.900	132.525.401,14	2.202.600	4.268.137,07	120.925.300	128.257.264,07
📁 61111 Pauschale Wertberichtigung von	0	0,00	0	-270.439,93	0	270.439,93
📁 61210 Sonstige allgemeine	3.046.600	3.180.107,52	3.915.400	2.040.284,30	-868.800	1.139.823,22

2.1. Gesamtfinanzrechnung

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	62.618.194,40	64.601.556,95	66.767.567,49	2.166.010,54
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.397.907,03	99.732.925,10	94.620.837,39	-5.112.087,71
3 + sonstige Transfereinzahlungen	3.594.769,03	3.723.300,00	3.742.854,98	19.554,98
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.879.793,01	7.703.856,01	7.932.990,64	229.134,63
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.757.971,75	10.569.662,13	10.064.712,16	-504.949,97
6 + sonstige Einzahlungen	6.081.337,72	6.022.464,97	5.938.048,13	-84.416,84
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.065.288,49	3.808.856,42	949.324,89	-2.859.531,53
8 = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>178.395.261,43</u>	<u>196.162.621,58</u>	<u>190.016.335,68</u>	<u>-6.146.285,90</u>
9 Personalauszahlungen	54.378.870,31	56.099.061,10	54.648.496,48	-1.450.564,62
10 + Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.387.299,58	23.202.155,06	20.821.271,49	-2.380.883,57
12 + Transferauszahlungen	57.042.415,16	70.839.974,22	63.986.473,10	-6.853.501,12
13 + sonstige Auszahlungen	32.600.653,28	41.892.999,03	39.205.472,46	-2.687.526,57
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.715.178,13	2.679.132,17	1.920.173,32	-758.958,85
15 = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>166.124.416,46</u>	<u>194.713.321,58</u>	<u>180.581.886,85</u>	<u>-14.131.434,73</u>
16 = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>12.270.844,97</u>	<u>1.449.300,00</u>	<u>9.434.448,83</u>	<u>7.985.148,83</u>
17 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	9.770.471,76	30.140.292,16	11.628.359,84	-18.511.932,32
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	1.856.060,91	1.880.815,34	1.325.324,11	-555.491,23
19 = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>11.626.532,67</u>	<u>32.021.107,50</u>	<u>12.953.683,95</u>	<u>-19.067.423,55</u>
20 Auszahlungen für eigene Investitionen	11.558.404,34	29.812.621,54	8.951.375,06	-20.861.246,48
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	2.208.485,96	2.208.366,83	-119,13
22 = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>11.558.404,34</u>	<u>32.021.107,50</u>	<u>11.159.741,89</u>	<u>-20.861.365,61</u>
23 = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)</u>	<u>68.128,33</u>	<u>0,00</u>	<u>1.793.942,06</u>	<u>1.793.942,06</u>
24 = <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)</u>	<u>12.338.973,30</u>	<u>1.449.300,00</u>	<u>11.228.390,89</u>	<u>9.779.090,89</u>
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.401.660,66	7.171.300,00	7.171.310,29	10,29
26 – Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.575.772,14	19.509.200,00	18.983.854,68	-525.345,32
27 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	113.621.592,40	113.621.592,40
28 – Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	119.889.709,00	119.889.709,00
29 = <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>-9.174.111,48</u>	<u>-12.337.900,00</u>	<u>-18.080.660,99</u>	<u>-5.742.760,99</u>
30 = <u>Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)</u>	<u>3.164.861,82</u>	<u>-10.888.600,00</u>	<u>-6.852.270,10</u>	<u>4.036.329,90</u>
31 + Einzahlungen fremder Finanzmittel	22.632.705,82	0,00	161.416.004,37	161.416.004,37
32 – Auszahlungen fremder Finanzmittel	28.949.201,03	0,00	154.575.965,71	154.575.965,71
32a = Saldo aus fremden Finanzmitteln	-6.316.495,21		6.840.038,66	6.840.038,66
33 + <u>Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltjahres</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>789.599,30</u>	<u>789.599,30</u>
34 = <u>Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres</u>	<u>-3.151.633,39</u>	<u>-10.888.600,00</u>	<u>777.367,86</u>	<u>11.665.967,86</u>
Nachrichtlich Ergänzung durch Korrektur der Eröffnungsbilanz				
31 Ergänzung Einzahlungen durch Zuwachs liquide Mittel Elfriede Kolbe Stiftung durch Korrektur zur Eröffnungsbilanz			6.329,99	6.329,99
32b = <u>Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr gesamt bereinigt (Summe Zeile 30 und 32a)</u>	<u>-3.151.633,39</u>	<u>-10.888.600,00</u>	<u>-5.901,45</u>	<u>10.882.698,55</u>
34 = <u>Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres bereinigt</u>	<u>-3.151.633,39</u>	<u>-10.888.600,00</u>	<u>783.697,85</u>	<u>11.672.297,85</u>

Nachrichtlich:

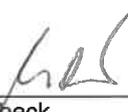
Bestand an Liquiditätsreserven am Anfang des Haushaltsjahres	789.599,30
+/- Zuführung zu den Liquiditätsreserven	0,00
+/- Entnahme aus den Liquiditätsreserven	12.231,44
<hr/>	
= Bestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres	777.367,86

29.03.21



Kuras
Oberbürgermeister

29.03.2021



Nußbeck
Bürgermeisterin
und Beigeordnete
für Finanzen

25.03.2021



Wirth
Amtsleiterin für
Stadtfinanzen

26.03.2021



Ziegler
Abteilungsleiterin
Haushalt und
Beteiligungen

29.03.2021



Erleben
Sachgebietsleiter
Stadtkasse

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	62.618.194,40	64.601.556,95	66.767.567,49	2.166.010,54
6011 Grundsteuer A	96.848,81	96.000,00	83.347,16	-12.652,84
6012 Grundsteuer B	10.420.458,67	10.262.000,00	10.454.372,27	192.372,27
6013 Gewerbesteuer	22.902.280,42	22.899.623,85	24.819.632,57	1.920.008,72
6021 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	16.702.758,96	18.413.580,73	18.565.244,93	151.664,20
6022 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.774.756,68	3.938.900,00	3.908.471,74	-30.428,26
6031 Vergütungssteuer	320.218,25	335.000,00	294.408,19	-40.591,81
6032 Hundesteuer	403.186,17	415.000,00	400.638,26	-14.361,74
6052 Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	2.288.789,79	3.526.865,76	3.526.865,76	0,00
6053 Ausgleichsleistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe aus Bundesergänzungszuweisung	5.708.896,65	4.714.586,61	4.714.586,61	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.397.907,03	99.732.925,10	94.620.837,39	-5.112.087,71
6111 Schlüsselzuweisungen vom Land	40.516.346,00	44.709.333,98	45.576.477,00	867.143,02
6131 Auftragskostenerstattung	14.848.846,00	15.751.800,00	15.578.361,00	-173.439,00
6140 Zuweisung vom Bund für Ehrungen	1.084.633,70	1.533.055,95	1.519.594,26	-13.461,69
6141 Zuweisungen vom Land für Personal- und Sachkosten und Betriebsmanagement	20.221.650,29	27.967.905,41	23.564.748,73	-4.403.156,68
6142 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden/ GV	39.346,50	0,00	0,00	0,00
6144 Erstattung der Krankenkassen Mutterschaftsgeld	58.018,03	96.700,00	97.361,00	661,00
6145 Zuschüsse von der DVV Stadtparkasse	90.465,19	258.027,00	198.421,66	-59.605,34
6146 Zuschüsse von der Lotto-Toto	177.100,00	141.300,00	19.073,17	-122.226,83
6147 Rückzahlung Fraktionsgelder	54.313,13	318.797,87	164.353,63	-154.444,24
6148 Rückzahlung Fraktionsgelder	526.291,12	699.904,89	517.188,19	-182.716,70
6190 Leistungsbeteiligung für das Bildungs- und Teilhabepaket	491.475,54	952.000,00	0,00	-952.000,00
6191 Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	6.289.421,53	7.304.100,00	7.385.258,75	81.158,75
3 + sonstige Transfereinzahlungen	3.594.769,03	3.723.300,00	3.742.854,98	19.554,98
6211 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	72.592,33	51.200,00	94.749,06	43.549,06
6212 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtliche Unterhaltsverpflichtete	2.579.494,64	382.000,00	186.642,32	-195.357,68
6213 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Leistungen von Sozialleistungsträgern	63.626,22	50.000,00	35.946,42	-14.053,58
6214 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Sonstige Ersatzleistungen	7.596,99	1.600,00	515,89	-1.084,11
6215 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Rückzahlung gewährter Hilfen (Zins und Tilgung von Darlehen etc.)	3.645,01	10.400,00	15.681,76	5.281,76

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist- Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		Euro			
		1	2	3	4
	6221 Ersatz von sozialen Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen (Jugendamt)	235.758,05	220.800,00	270.022,18	49.222,18
	6222 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	790,34	0,00	250,00	250,00
	6231 Tilgungszuschuss vom Land im Rahmen STARK II	383.468,85	3.007.300,00	3.139.047,35	131.747,35
	6235 Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	247.796,60	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.879.793,01	7.703.856,01	7.932.990,64	229.134,63
	6311 Verwaltungsgebühren	2.629.358,00	2.605.193,79	2.600.199,52	-4.994,27
	6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.250.435,01	5.098.662,22	5.332.791,12	234.128,90
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.757.971,75	10.569.662,13	10.064.712,16	-504.949,97
	6411 Einzahlungen aus Mieten	2.171.009,23	2.474.855,58	2.369.329,38	-105.526,20
	6421 Erträge aus Verkauf	250.309,37	159.700,00	96.796,15	-62.903,85
	6461 Rückzahlung Fahrkosten	2.453.085,78	1.604.031,50	1.528.967,33	-75.064,17
	6480 Ausgleichszahlungen Bundesfreiwilligendienst	4.353,94	0,00	12.791,45	12.791,45
	6481 Ersatz Verdienstaustausch für Schöffentätigkeit	1.253.481,09	1.460.895,33	1.687.223,51	226.328,18
	6482 Erstattung von Fortbildungskosten	850.317,99	805.700,00	828.961,33	23.261,33
	6484 Erstattung von den Krankenkassen (Mutterschaftsgeld)	2.145.818,60	2.285.748,83	1.682.437,82	-603.311,01
	6485 Einzahlungen von Verwaltungskosten durch Eigenbetriebe	1.536.222,65	1.665.822,39	1.789.139,18	123.316,79
	6486 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	3.198,21	3.300,00	3.258,81	-41,19
	6487 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	53.215,00	62.800,00	26.726,10	-36.073,90
	6488 Erstattungen aus der Vergütung von Haupt- und Nebenämtern	36.959,89	46.808,50	39.081,10	-7.727,40
6	+ sonstige Einzahlungen	6.081.337,72	6.022.464,97	5.938.048,13	-84.416,84
	6511 Konzessionsabgaben	4.944.367,25	4.220.800,00	3.934.204,11	-286.595,89
	6521 Umsatzsteuerrückerstattung	19.732,45	747.164,97	1.058.888,91	311.723,94
	6561 Bußgelder	881.532,32	776.900,00	758.890,44	-18.009,56
	6562 Säumniszuschläge	212.403,99	277.600,00	185.969,01	-91.630,99
	6591 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	23.301,71	0,00	95,66	95,66
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.065.288,49	3.808.856,42	949.324,89	-2.859.531,53
	6615 Einzahlung aus Abführung Verzinsung Deponierücklage	149.096,38	180.100,00	36.628,60	-143.471,40
	6617 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	1.200,00	72,03	-1.127,97
	6618 Zinseinzahlungen von übrigen inländischen Bereichen	410,42	1.200,00	0,00	-1.200,00
	6651 Einzahlungen von Gewinnanteilen SALEG und enviaM	2.521.595,52	3.168.901,90	661.735,79	-2.507.166,11
	6691 Sonstige Finanzeinzahlungen	394.186,17	457.454,52	250.888,47	-206.566,05
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>178.395.261,43</u>	<u>196.162.621,58</u>	<u>190.016.335,68</u>	<u>-6.146.285,90</u>
9	Personalauszahlungen	54.378.870,31	56.099.061,10	54.648.496,48	-1.450.564,62
	7011 Dienstaussahlungen für Beamte	6.689.539,33	6.775.711,52	6.671.842,89	-103.868,63

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		Euro			
		1	2	3	4
	7012 Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	35.231.389,16	36.635.365,40	35.773.305,32	-862.060,08
	7019 Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte	884.554,85	693.276,17	607.540,94	-85.735,23
	7021 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.690.129,23	2.960.579,46	2.953.052,23	-7.527,23
	7022 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	1.407.122,38	1.453.446,47	1.408.029,92	-45.416,55
	7032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	7.161.039,32	7.250.421,87	6.918.687,99	-331.733,88
	7041 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	315.096,04	330.260,21	316.037,19	-14.223,02
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.387.299,58	23.202.155,06	20.821.271,49	-2.380.883,57
	7211 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.741.838,06	2.683.433,81	2.478.615,86	-204.817,95
	7221 Grünpflege	3.301.211,09	3.271.176,31	2.893.627,35	-377.548,96
	7231 Mieten	442.857,70	433.988,90	413.743,10	-20.245,80
	7232 Auszahlungen für Leasing	1.227,21	15.953,61	15.953,61	0,00
	7241 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.777.122,74	10.842.039,63	9.931.198,43	-910.841,20
	7251 Haltung von Fahrzeugen	305.077,55	352.033,60	341.756,87	-10.276,73
	7255 Hardware, Geräte und sonst. Gebrauchsgegenstände	578.088,45	774.976,60	744.231,37	-30.745,23
	7261 Aus- und Fortbildung Schiedsstellen	282.844,44	400.826,93	340.335,06	-60.491,87
	7271 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen unter 150 EUR	2.382.068,92	3.688.212,40	3.090.385,32	-597.827,08
	7281 Erwerb von Vorräten	518.375,61	546.516,54	485.676,36	-60.840,18
	7291 Auszahlungen für sonstige Geschäftsaufwendungen	56.587,81	192.996,73	85.748,16	-107.248,57
12	+ Transferauszahlungen	57.042.415,16	70.839.974,22	63.986.473,10	-6.853.501,12
	7310 Auskehr Verkaufserlöse und Nutzungsentgelte an den Bund	0,00	37.989,65	37.989,65	0,00
	7311 Zuweisungen an das Land	364.670,14	181.994,69	12.333,53	-169.661,16
	7312 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	340,00	50.650,33	50.650,33	0,00
	7313 Zuweisungen an Zweckverbände	326.988,77	327.667,16	327.271,63	-395,53
	7315 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	31.379.661,30	36.085.368,51	33.230.446,74	-2.854.921,77
	7317 Zuschüsse an private Unternehmen	962.328,14	3.075.132,36	2.131.481,26	-943.651,10
	7318 Zuschüsse an Verbraucherschutzzentrale	9.084.367,90	12.016.723,39	9.978.668,02	-2.038.055,37
	7322 Schuldendiensthilfen an Gemeinden/ GV	624.663,29	1.541.800,00	1.541.269,79	-530,21
	7331 Soziale Leistungen (HLU)	5.864.905,02	6.972.762,12	6.871.850,43	-100.911,69
	7332 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	5.454.642,61	3.972.640,37	3.731.186,38	-241.453,99
	7338 Mehraufwandsentschädigungen an erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,00	56.000,00	51.520,77	-4.479,23
	7339 Unterhaltsvorschuss	1.267.083,99	3.884.358,64	3.432.702,01	-451.656,63
	7341 Gewerbesteuerumlage	1.712.764,00	2.402.687,00	2.402.687,00	0,00
	7391 Sonstige Transferauszahlungen	0,00	234.200,00	186.415,56	-47.784,44
13	+ sonstige Auszahlungen	32.600.653,28	41.892.999,03	39.205.472,46	-2.687.526,57
	7411 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	74.072,39	2.630.623,29	888.046,65	-1.742.576,64

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
7421 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Sitzungsgelder)	313.248,55	331.977,71	325.577,21	-6.400,50
7429 Schülerbeförderungskosten	1.424.622,64	1.650.098,16	1.526.082,67	-124.015,49
7431 Bürobedarf	1.632.911,26	2.520.033,58	1.867.934,75	-652.098,83
7441 Versicherungen	1.450.453,43	3.363.771,77	3.284.436,90	-79.334,87
7450 Erstattungen an Bund (Gewerbezentralregister)	53.764,37	62.084,26	58.393,61	-3.690,65
7451 Erstattungen an Land	121.312,67	161.699,11	134.968,28	-26.730,83
7452 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden	227.336,85	263.135,14	215.371,02	-47.764,12
7454 Erstattungen an die Bundesagentur für Arbeit	2.662.286,89	1.943.354,06	1.943.354,06	0,00
7455 Erstattungen an öffentlich- wirtschaftliche Unternehmen	33,79	59.234,24	59.234,24	0,00
7456 Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	4.488,48	6.546,50	4.856,70	-1.689,80
7457 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	2.993,37	2.993,37	0,00
7458 Schadensersatz	1.754.611,17	2.552.206,65	2.549.481,81	-2.724,84
7461 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	21.891.776,04	25.143.717,04	25.143.717,04	0,00
7463 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende, Darlehen	519.639,19	628.784,83	628.784,83	0,00
7466 Leistungen für Bildung Teilhabe	217.644,73	288.552,10	288.552,10	0,00
7492 Geschäftsführungskosten Fraktionen	252.450,83	283.687,22	283.687,22	0,00
7493 Ausgleichsabgaben für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten	0,00	500,00	0,00	-500,00
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.715.178,13	2.679.132,17	1.920.173,32	-758.958,85
7515 Zinsen für Kredite an die Stadtparkasse	1.109.103,17	0,00	0,00	0,00
7516 Zinsen für Kredite von KfW, Landesbanken u. ä.	743.401,61	0,00	0,00	0,00
7517 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	452.777,03	2.234.052,29	1.752.324,33	-481.727,96
7518 Verzugszinsen	0,00	370,00	354,46	-15,54
7592 Verzinsung von Steuernachforderungen	101.431,58	179.530,73	158.005,29	-21.525,44
7593 Auszahlung Vorsteuer 7%	268.040,92	246.109,02	0,00	-246.109,02
7599 Sonstige Finanzauszahlungen (Säumniszuschläge Künstlersozialkasse)	40.423,82	19.070,13	9.489,24	-9.580,89
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>166.124.416,46</u>	<u>194.713.321,58</u>	<u>180.581.886,85</u>	<u>-14.131.434,73</u>
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	<u>12.270.844,97</u>	<u>1.449.300,00</u>	<u>9.434.448,83</u>	<u>7.985.148,83</u>
17 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	9.770.471,76	30.140.292,16	11.628.359,84	-18.511.932,32
6810 Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahm. vom Bund	735.894,43	1.177.334,67	398.827,70	-778.506,97
6811 Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahm. vom Land	7.172.781,59	28.335.580,28	10.869.331,46	-17.466.248,82

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
		Euro			
		1	2	3	4
	6814 <i>Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von gesetzlichen Sozialversicherungen</i>	9.468,86	6.865,19	5.798,13	-1.067,06
	6815 <i>Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen</i>	70.569,90	5.250,00	250,00	-5.000,00
	6816 <i>Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen</i>	134.242,07	18.973,11	24.415,58	5.442,47
	6817 <i>Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von privaten Unternehmen</i>	242.565,12	5.460,00	0,00	-5.460,00
	6818 <i>Einzahlungen aus Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von übrigen Bereichen</i>	491.840,55	136.844,81	24.011,79	-112.833,02
	6881 <i>Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	913.109,24	453.984,10	305.725,18	-148.258,92
18	+ <i>Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens</i>	1.856.060,91	1.880.815,34	1.325.324,11	-555.491,23
	6821 <i>Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen</i>	1.826.891,20	1.871.272,30	1.309.861,59	-561.410,71
	6831 <i>Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 EUR ohne Umsatzsteuer</i>	30.051,71	9.543,04	12.447,08	2.904,04
	6832 <i>Einzahlung aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150 EUR bis 1000 EUR ohne Umsatzsteuer</i>	-882,00	0,00	0,00	0,00
	6833 <i>Einzahlungen aus der Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern</i>	0,00	0,00	2.796,35	2.796,35
	6891 <i>Sonstige Investitionseinzahlungen</i>	0,00	0,00	219,09	219,09
19	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>11.626.532,67</u>	<u>32.021.107,50</u>	<u>12.953.683,95</u>	<u>-19.067.423,55</u>
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	11.558.404,34	29.812.621,54	8.951.375,06	-20.861.246,48
	7821 <i>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</i>	187.561,43	441.685,95	-18.174,60	-459.860,55
	7831 <i>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 EUR ohne Umsatzsteuer</i>	1.452.337,92	1.746.954,38	1.335.282,22	-411.672,16
	7832 <i>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen von mehr als 150 EUR bis 1000 EUR ohne Umsatzsteuer</i>	6.868,85	596.801,72	319.686,34	-277.115,38
	7851 <i>Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	2.668.910,66	23.166.080,08	5.732.798,77	-17.433.281,31
	7852 <i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	3.315.011,64	3.597.815,67	1.321.620,71	-2.276.194,96
	7853 <i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	0,00	180.446,81	177.056,87	-3.389,94
	7891 <i>Sonstige Investitionsauszahlungen an Bund</i>	3.927.713,84	82.836,93	83.104,75	267,82

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2012	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2013	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	Plan/Ist-Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
	Euro			
	1	2	3	4
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	2.208.485,96	2.208.366,83	-119,13
7815 Zuschüsse für Investitionen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	620.843,64	620.724,51	-119,13
7818 Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	1.587.642,32	1.587.642,32	0,00
22 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>11.558.404,34</u>	<u>32.021.107,50</u>	<u>11.159.741,89</u>	<u>-20.861.365,61</u>
23 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	68.128,33	0,00	1.793.942,06	1.793.942,06
24 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	12.338.973,30	1.449.300,00	11.228.390,89	9.779.090,89
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.401.660,66	7.171.300,00	7.171.310,29	10,29
6927 Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	1.394.760,66	7.028.700,00	7.028.647,59	-52,41
6955 Rückflüsse von Ausleihen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.900,00	142.600,00	142.662,70	62,70
26 – Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.575.772,14	19.509.200,00	18.983.854,68	-525.345,32
7927 Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	10.575.772,14	19.505.120,00	18.979.774,68	-525.345,32
7958 Gewährung von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	0,00	4.080,00	4.080,00	0,00
27 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	113.621.592,40	113.621.592,40
6937 Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei Kreditinstituten	0,00	0,00	113.621.592,40	113.621.592,40
28 – Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	119.889.709,00	119.889.709,00
7937 Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bei Kreditinstituten	0,00	0,00	119.889.709,00	119.889.709,00
29 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-9.174.111,48	-12.337.900,00	-18.080.660,99	-5.742.760,99
30 = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 und 29)	3.164.861,82	-10.888.600,00	-6.852.270,10	4.036.329,90
31 + Einzahlungen fremder Finanzmittel	22.632.705,82	0,00	161.416.004,37	161.416.004,37
32 – Auszahlungen fremder Finanzmittel	28.949.201,03	0,00	154.575.965,71	154.575.965,71
32a = Saldo aus fremden Finanzmitteln	-6.316.495,21	0,00	6.840.038,66	6.840.038,66
32b = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr gesamt (Summe Zeile 30 und 32a)	-3.151.633,39	-10.888.600,00	-12.231,44	10.876.368,56
33 + Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	<u>789.599,30</u>	<u>789.599,30</u>
34 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-3.151.633,39	-10.888.600,00	777.367,86	11.665.967,86
Nachrichtlich Ergänzung durch Korrektur der Eröffnungsbilanz				
31 Ergänzung Einzahlungen durch Zuwachs liquide Mittel Elfriede Kolbe Stiftung durch Korrektur zur Eröffnungsbilanz			6.329,99	6.329,99
32b = Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr gesamt bereinigt (Summe Zeile 30 und 32a)	-3.151.633,39	-10.888.600,00	-5.901,45	10.882.698,55
34 = Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres bereinigt	-3.151.633,39	-10.888.600,00	783.697,85	11.672.297,85

Nachrichtlich:

Bestand an Liquiditätsreserven am Anfang des Haushaltsjahres	789.599,30
+/- Zuführung zu den Liquiditätsreserven	0,00
+/- Entnahme aus den Liquiditätsreserven	12.231,44
= Bestand an Liquiditätsreserven am Ende des Haushaltsjahres	777.367,86

Die liquiden Mittel der Elfriede Kolbe Stiftung mit 6.329,99 EUR waren von 2011 bis 2016 angelegt und standen damit nicht kurzfristig zur Sicherung der Liquidität zur Verfügung. Sie fungierten damit nicht als Liquiditätsreserve.

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
Periode von 00 bis 99

2.2 Finanzrechnung 2013 nur investiv nach Produkten

B. Finanzplan

	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
11110 Verwaltungssteuerung	0	0,00	500	1.121,28	-500	-1.121,28
11117 Ortschaftsverwaltung Rodleben	0	0,00	0	4.319,67	0	-4.319,67
11123 Zahlungsverkehr, Verwaltung von	0	1.792,61	0	2.240,77	0	-448,16
11130 Zentrale Dienste	205.500	0,00	558.400	164.363,26	-352.900	-164.363,26
11137 Zentrale Dienste, Bauhof Rodleben	0	0,00	1.500	-874,55	-1.500	874,55
11140 Personalmanagement,	0	0,00	122.000	71.355,00	-122.000	-71.355,00
11146 Beratung und Vertretung in	0	0,00	1.300	0,00	-1.300	0,00
11160 Bereitstellung und Betreuung von	0	0,00	382.000	404.881,29	-382.000	-404.881,29
11170 Verwaltung von städtischen	0	1.410,81	1.000	1.284,79	-1.000	126,02
11171 Grundstücksverkehr	584.700	325.651,97	178.900	33.733,26	405.800	291.918,71
11173 Unbebaute Grundstücke	0	454.200,00	0	-406,10	0	454.606,10
11174 Gaststätten	0	0,00	0	15.363,17	0	-15.363,17
11179 Gemischt genutzte Grundstücke	0	0,00	0	3.088,05	0	-3.088,05
12100 Statistik und Wahlen	0	0,00	16.000	13.522,37	-16.000	-13.522,37
12201 ordnungsbehördliche und	0	0,00	2.000	6.807,16	-2.000	-6.807,16
12202 Feststellung und Ahndung von	0	0,00	40.000	35.772,10	-40.000	-35.772,10
12250 Verkehrslenkung, -regelung und	0	0,00	0	1.586,87	0	-1.586,87
12260 Fahr- und Beförderungswesen,	0	646,10	0	2.742,83	0	-2.096,73
12271 Bürgerservice, Einwohner-, Pass- und	0	0,00	500	683,06	-500	-683,06
12610 Brandschutz,	0	13.296,35	197.900	208.623,41	-197.900	-195.327,06
12611 Brandschutz,	0	2.100,00	64.200	55.298,24	-64.200	-53.198,24
12617 Freiwillige Feuerwehr Rodleben	0	0,00	224.500	23.130,30	-224.500	-23.130,30
12700 Rettungsdienst	0	0,00	173.200	185.568,56	-173.200	-185.568,56
12800 Katastrophenschutz	0	2.550,00	0	358,79	0	2.191,21

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

B. Finanzplan	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
12810 Bekämpfung Hochwasser 2013	0	0,00	0	9.470,82	0	-9.470,82
21100 Grundschulen	3.727.000	12.688,63	4.840.600	1.690.099,86	-1.113.600	-1.677.411,23
21107 Grundschule Rodleben	17.600	0,00	23.500	16.770,65	-5.900	-16.770,65
21600 Sekundarschulen	2.045.500	1.943.245,42	2.484.200	386.391,96	-438.700	1.556.853,46
21700 Gymnasien	10.100	26.566,60	25.700	12.880,69	-15.600	13.685,91
22100 Förderschulen	16.800	0,00	40.600	21.714,05	-23.800	-21.714,05
23110 Anhaltisches Berufsschulzentrum	19.500	53.446,48	63.000	56.955,12	-43.500	-3.508,64
24300 sonstige schulische Aufgaben	0	538,71	6.300	11.266,54	-6.300	-10.727,83
25211 Museum für Naturkunde und	0	0,00	0	581,93	0	-581,93
25213 Anhaltische Gemäldegalerie	2.065.200	83.333,10	2.383.500	867.652,92	-318.300	-784.319,82
25220 Stadtarchiv	0	373,00	0	1.462,81	0	-1.089,81
25310 Tierpark	90.000	19.194,70	93.300	22.433,44	-3.300	-3.238,74
26110 Anhaltisches Theater	0	0,00	0	149.880,87	0	-149.880,87
26310 Musikschule	0	193,00	6.500	5.170,50	-6.500	-4.977,50
27110 Volkshochschule	0	0,00	2.100	598,00	-2.100	-598,00
27210 Anhaltische Landesbücherei	0	0,00	11.800	4.473,47	-11.800	-4.473,47
28110 Heimat- und sonstige	0	856,54	0	10.498,70	0	-9.642,16
28120 Heimatpflege, Kulturförderung,	6.000	0,00	10.000	0,00	-4.000	0,00
28132 Burg Roßlau	629.700	126.829,29	682.500	444.267,32	-52.800	-317.438,03
28137 Gemeindezentrum Rodleben	0	0,00	1.000	-934,46	-1.000	934,46
31001 Amt für Soziales und	0	0,00	78.000	77.397,60	-78.000	-77.397,60
35180 Bundesprogramm	0	0,00	0	1.584,97	0	-1.584,97
36001 Jugendamt	0	12.568,02	24.500	43.497,88	-24.500	-30.929,86
36510 Eigenbetrieb DeKiTa	1.914.900	526.250,04	2.724.000	1.179.855,90	-809.100	-653.605,86
36511 Kindertagesstätten anderer Träger	129.500	316.767,13	185.000	938.723,77	-55.500	-621.956,64
36517 Kindertagesstätte Rodleben	0	0,00	0	-1.808,07	0	1.808,07

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
 Periode von 00 bis 99

B. Finanzplan	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
36610 Jugendclubs Ortsteile	0	77.372,75	0	5.655,75	0	71.717,00
36617 Jugend- und Freizeitzentrum	0	0,00	0	-12.891,82	0	12.891,82
36710 Wohnheim für Auszubildende	0	0,00	2.400	1.406,40	-2.400	-1.406,40
41401 Aufgaben des örtlichen	0	0,00	600	235,45	-600	-235,45
42110 Sportförderung, Sportveranstaltungen	0	2.301,51	0	15.070,35	0	-12.768,84
42410 kommunale Sportstätten	0	0,00	30.200	17.399,34	-30.200	-17.399,34
42411 Anhalt-Arena,	0	0,00	0	2.997,77	0	-2.997,77
42412 Paul-Greifzu-Stadion,	0	0,00	0	1.489,18	0	-1.489,18
42420 Stadtschwimmhalle, Askanische Str. 50 a	0	0,00	0	623,86	0	-623,86
42421 Südschwimmhalle,	126.000	204,40	180.000	255,50	-54.000	-51,10
42427 Freizeitbad Rodleben	0	0,00	0	-28.295,65	0	28.295,65
50001 Haushaltsbearbeitung für	0	0,00	46.100	49.269,22	-46.100	-49.269,22
51120 Städtebauliche Sanierung und	3.002.100	1.579.578,24	3.057.500	1.598.076,55	-55.400	-18.498,31
51121 Sanierung und Entwicklung	0	41.978,00	138.400	0,00	-138.400	41.978,00
51130 Vermessung (Geodaten,	0	3.233,22	1.500	20.847,50	-1.500	-17.614,28
52100 Maßnahmen der Bauaufsicht	0	0,00	11.000	20.376,38	-11.000	-20.376,38
54001 Tiefbauamt	0	0,00	33.500	33.976,11	-33.500	-33.976,11
54100 Kommunale Straßen	640.500	377.738,29	1.212.400	968.940,17	-571.900	-591.201,88
54107 Gemeindestraßen Rodleben	0	-169.033,76	50.000	13.595,02	-50.000	-182.628,78
54200 Kreisstraßen	0	9.009,83	27.000	24.011,68	-27.000	-15.001,85
54400 Bundesstraßen	6.387.000	1.090.875,20	7.099.100	455.674,18	-712.100	635.201,02
54510 Straßenreinigung, Winterdienst,	0	0,00	0	15,72	0	-15,72
54600 Bedarfsgerechte Bereitstellung	0	32.073,51	9.500	12.807,96	-9.500	19.265,55
54700 Sicherung des öffentlichen	160.600	0,00	161.700	0,00	-1.100	0,00
54810 Förderung Schifffahrt	34.700	1.202,22	43.400	0,00	-8.700	1.202,22
55110 Herstellung und Pflege des	582.700	544.097,09	913.900	448.001,51	-331.200	96.095,58

RECHNUNGSLEGUNG STADT DESSAU-ROßLAU 2013
Periode von 00 bis 99

B. Finanzplan	Einzahlungen		Auszahlungen		Saldo	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
📁 55210 Öffentliche Gewässer /	537.400	274.905,55	1.193.700	167.835,84	-656.300	107.069,71
📁 55300 Friedhöfe	0	75.737,12	0	113.512,21	0	-37.775,09
📁 55510 Land- und Forstwirtschaft	0	6.600,00	100	-365,17	-100	6.965,17
📁 56100 Umweltschutzmaßnahmen	0	0,00	500	547,40	-500	-547,40
📁 57110 Wirtschaftsförderung	1.297.500	1.852.062,84	1.023.100	43.222,66	274.400	1.808.840,18
📁 57510 Stadtinformation und	0	0,00	4.900	0,00	-4.900	0,00
📁 61110 Steuern, allgemeine	6.660.000	3.229.249,44	0	0,00	6.660.000	3.229.249,44

Vermögensrechnung

Bilanz des/der Stadt Dessau-Roßlau [Kommune] zum Stichtag 31.12.2013

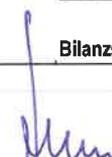
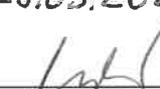
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
AKTIVA		
1. Anlagevermögen:		
1.1 Immaterielles Vermögen	27.464.809,04	29.139.469,65
1.2 Sachanlagevermögen	802.839.940,03	791.791.348,21
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	68.361.640,32
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	216.241.082,38
1.2.3 Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	277.645.419,10
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	195.833.532,30
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.931.957,82	3.970.151,95
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	14.150.648,81	13.674.973,58
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	16.064.548,58
1.3 Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	96.251.771,26
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	75.883.525,34
1.3.2 Beteiligungen	220.716,22	220.566,22
1.3.3 Sondervermögen	16.541.615,98	16.541.615,98
1.3.4 Ausleihungen	2.351.939,39	2.213.356,69
1.3.5 Wertpapiere	1.392.557,03	1.392.707,03
<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>926.695.103,03</u>	<u>917.182.589,12</u>
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	3.423.114,59	5.255.956,32
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	164.859,41	621.895,27
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	3.258.255,18	4.634.061,05
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	900.837,41	3.333.673,13
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	638.558,33	554.344,75
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	5.413,46	2.417.169,47
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	256.865,62	362.158,91
2.4 liquide Mittel	789.599,30	783.697,85
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	738.035,84	645.375,21
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	63.582,90
2.4.3 Bargeld	51.563,46	74.739,74
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	<u>5.113.551,30</u>	<u>9.373.327,30</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.190.669,44	4.180.345,32
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme	934.999.323,77	930.736.261,74

Vermögensrechnung

Bilanz des/der Stadt Dessau-Roßlau [Kommune] zum Stichtag 31.12.2013

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
<u>PASSIVA</u>		
1. Eigenkapital		
1.1 Rücklagen	298.540.391,67	299.886.135,50
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	298.540.391,67	299.886.135,50
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	0,00	15.290.572,59
<u>Summe Eigenkapital</u>	<u>298.540.391,67</u>	<u>315.176.708,09</u>
2. Sonderposten		
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	343.365.023,68	340.823.650,20
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	8.612.176,32
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00
2.5 sonstige Sonderposten	16.487.955,43	14.558.966,12
<u>Summe Sonderposten</u>	<u>368.046.487,57</u>	<u>363.994.792,64</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	493.434,00	567.731,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	90.184.407,85	90.181.120,33
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00
3.5 sonstige Rückstellungen	78.358.814,96	74.508.631,96
3.5.1 Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund langfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	11.991.494,73	9.136.924,10
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	324.259,73	321.238,27
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	65.224.312,88	63.873.110,48
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	818.747,62	1.177.359,11
<u>Summe Rückstellungen</u>	<u>169.036.656,81</u>	<u>165.257.483,29</u>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	53.139.997,99	41.188.870,90
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	22.021.592,40
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.127,33	1.981.856,68
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	6.332.425,20
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	14.697.088,15
<u>Summe Verbindlichkeiten</u>	<u>99.250.247,15</u>	<u>86.221.833,33</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung	125.540,57	85.444,39
Bilanzsumme	934.999.323,77	930.736.261,74

29.03.21
29.03.2021
25.03.2021
20.03.2021



Kuras
Oberbürgermeister
 Nußbeck
Bürgermeisterin
und Beigeordnete
für Finanzen
Wirth
Amtsleiterin für
Stadtfinanzen
Ziegler
Abteilungsleiterin
Haushalt und
Beteiligungen

3.1 Vermögensrechnung

Bilanz des/der Stadt Dessau-Roßlau [Kommune] zum Stichtag 31.12.2013

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
<u>AKTIVA</u>			
1.	Anlagevermögen:		
1.1	Immaterielles Vermögen	27.464.809,04	29.139.469,65
	0131000 DV-Software	734.315,03	816.751,74
	0131001 DV-Software	0,00	1.884,17
	0141100 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an das Land	0,00	597.446,73
	0141200 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	139.772,15	130.634,33
	0141300 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Zweckverbände	7.975,89	6.748,83
	0141500 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	24.071.150,04	23.973.065,65
	0141700 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an private Unternehmen	41.600,13	35.200,11
	0141800 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an übrige Bereiche	2.469.995,80	2.668.016,07
	0191350 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Zuweisung und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen)	0,00	309.288,37
	0191380 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche)	0,00	600.433,65
1.2	Sachanlagevermögen	802.839.940,03	791.791.348,21
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	68.361.640,32
	0211010 Grund und Boden, Grün- und Parkanlagen	13.553.889,53	13.840.084,33
	0211100 Grund und Boden, Gärten und Kleingärten	11.243.747,01	11.332.904,84
	0211200 Grund und Boden, Gewässer	5.914.861,75	5.914.861,75
	0212000 Festwert Aufwuchs unbebaute Grundstücke	7.595.550,78	7.664.180,18
	0221010 Grund und Boden, Ackerland	602.226,00	591.675,40
	0221020 Grund und Boden, Grün- und Weideland	911.421,48	889.250,01
	0231010 Grund und Boden, Wald und Forsten	391.134,00	419.774,97
	0281010 Grund und Boden, Sonderflächen	219,00	219,00
	0291000 Sonstige unbebaute Grundstücke	243.099,81	243.099,81
	0291010 Grund und Boden, sonstige unbebaute Grundstücke	25.807.512,99	27.465.590,03
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	216.241.082,38
	0311010 Grund und Boden, Verwaltungsgebäude	780.507,76	780.507,76
	0311050 Grund und Boden, soziale Einrichtungen, Bürgerhäuser	727.560,90	689.562,90
	0311100 Grund und Boden Schulen, Betreuungseinrichtungen	7.616.879,31	7.652.458,69
	0311150 Grund und Boden, Sporteinrichtungen	5.231.996,90	5.231.996,90
	0311200 Grund und Boden, Wohnbauten	136.334,30	136.333,30
	0311250 Grund und Boden, Kulturgebäude	835.578,80	558.422,30
	0311300 Grund und Boden, Lagergebäude, Garagen, Werkstätten etc.	2.906.482,48	2.903.932,67
	0311350 Grund und Boden, besondere Bauten	384.460,71	384.460,71
	0311400 Grund und Boden, sonstige bebaute Grundstücke	675.413,56	2.274.175,50
	0311450 Grund und Boden, Erbbaurechtsgrundstücke	4.959.562,54	4.959.562,54
	0321010 Verwaltungsgebäude	18.058.340,21	17.735.291,78
	0321050 soziale Einrichtungen, Bürgerhäuser	4.077.034,43	3.958.707,43
	0321100 Schulen und Betreuungseinrichtungen	86.257.227,58	85.128.154,43
	0321150 Sportanlagen	36.462.880,10	35.331.645,17
	0321200 Wohnbauten	3.371.413,46	3.330.236,55
	0321250 Kulturgebäude	15.178.673,65	11.826.028,67
	0321300 Lagergebäude, Garagen, Werkstätten etc.	2.024.728,30	1.910.225,88
	0321350 besondere Bauten	20.936.812,01	20.522.115,71
	0321400 Außenanlagen auf bebauten Grundstücken	11.433.559,11	10.927.263,49
1.2.3	Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	277.645.419,10
	0411010 Grund und Boden Straßen inkl. Verkehrslenkungsanlagen	25.161.761,30	25.108.311,14
	0411150 Grund und Boden, Wege	6.344.048,75	6.273.129,47
	0411200 Grund und Boden, Plätze	4.032.535,53	4.035.228,25
	0411250 Grund und Boden, Gräben, Wasserbauten	6.604.581,50	6.604.651,12
	0411300 Grund und Boden, Gleisanlagen	12.516,00	12.516,00

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
	0411990 Grund und Boden, sonstiges Infrastrukturvermögen	99.123,61	99.123,61
	0421010 Straßen, Parkplätze	169.769.056,05	166.165.913,99
	0421050 Brücken	36.937.867,19	36.283.433,37
	0421150 Wege und Plätze (nicht in direktem Zusammenhang mit Straßen)	14.955.942,18	15.180.127,05
	0421200 Wasserbauten	638.592,79	592.570,87
	0421300 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	3.381.965,32	3.390.442,52
	0421350 Sport-, Spiel- und Bolzplätze	1.750.916,95	1.632.722,01
	0421400 wasserbauliche Anlagen	1.467.851,64	1.495.969,22
	0421450 Festwert Aufwuchs Infrastrukturvermögen	10.351.797,64	10.414.895,97
	0421600 sonstige Nebeneinrichtungen	362.556,20	334.603,37
	0421990 sonstiges Infrastrukturvermögen	22.485,66	21.781,14
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	195.833.532,30
	0611000 Antiquitäten und Kunstgegenstände	3.000,00	3.000,00
	0611010 Kunstgegenstände und Antiquitäten	195.710.250,87	195.712.456,37
	0651000 Baudenkmale	19,00	19,00
	0661000 Übrige Denkmäler	2,00	2,00
	0691000 Sonstige Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	119.040,49	118.054,93
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.931.957,82	3.970.151,95
	0711000 Fahrzeuge	3.844.969,58	3.883.653,77
	0721000 Maschinen	19.508,12	25.965,55
	0731000 Technische Anlagen	67.480,12	60.532,63
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.150.648,81	13.674.973,58
	0811000 Betriebsvorrichtungen	1.488,27	1.331,61
	0811010 Betriebsvorrichtungen am / im Gebäude	6.295.931,95	5.739.776,86
	0811020 Betriebsvorrichtungen am/im Gebäude	84.046,34	212.326,13
	0811050 Einbauten Außenanlagen / Stadtmobiliar	700.316,98	852.775,12
	0811100 Baukonstruktionen	509.536,84	579.433,45
	0811150 Steuerungsanlagen	500.563,85	469.093,02
	0811200 Beleuchtungsanlagen	2.641.229,55	2.340.653,62
	0811250 Wegweiser	84.369,06	100.777,53
	0821050 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.707.688,58	2.664.306,50
	0821051 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.197,95
	0822000 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	625.477,39	695.833,82
	0822001 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	0,00	17.467,97
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	16.064.548,58
	0911000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	58.679,37
	0911010 Treuhandkonto Sanierungsgebiet Nord	710.934,17	760.417,27
	0911020 Treuhandkonto Sanierungsgebiet Nordwest	1.334.292,08	530.077,85
	0911030 Treuhandkonto Sanierungsgebiet Roßlau Altstadt	654.584,67	343.801,14
	0911100 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (Grundstücke)	0,00	36.023,26
	0961000 Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	2.753.786,10	11.413.216,38
	0961001 Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	0,00	10.582,67
	0961010 Anlagen im Bau	9.767.853,56	287.949,44
	0962000 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	3.489.933,12	2.593.820,86
	0962001 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	930,57	5.186,43
	0962002 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	0,00	2.399,25
	0962003 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	0,00	22.394,66
1.3	Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	96.251.771,26
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	75.883.525,34
	1014010 Anteile an verbundenen Unternehmen, DVV	66.741.473,01	66.741.473,01
	1014020 Anteile an verbundenen Unternehmen, DWG	1.213.637,67	1.213.637,67
	1014030 Anteile an verbundenen Unternehmen, IVG	2.815.414,75	2.815.414,75
	1014040 Anteile an verbundenen Unternehmen, WBD	3.807.399,91	3.807.399,91
	1014050 Anteile an verbundenen Unternehmen, Stadtwerke Roßlau	522.750,00	522.750,00
	1014060 Anteile an verbundenen Unternehmen, Industriehafen Roßlau	782.850,00	782.850,00
1.3.2	Beteiligungen	220.716,22	220.566,22
	1114010 Beteiligungen, Wirtschaftsförderung Anhalt-Bitterfeld / Dessau / Wittenberg	10.774,00	10.774,00
	1114020 Beteiligungen, Abwasserzweckverband Elbe-Fläming	209.792,22	209.792,22

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
	1114050 Beteiligung Volksbank	150,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	16.541.615,98	16.541.615,98
	1211010 Sondervermögen. EB Städtisches Klinikum	16.441.614,98	16.441.614,98
	1211020 Sondervermögen, EB Anhaltisches Theater	50.000,00	50.000,00
	1211030 Sondervermögen, EB Stadtpflege	50.000,00	50.000,00
	1211040 Sondervermögen, EB DEKITA	1,00	1,00
1.3.4	Ausleihungen	2.351.939,39	2.213.356,69
	1315000 Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.351.939,39	2.209.276,69
	1318200 Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich Laufzeit über 1 bis einschl. 5 Jahre	0,00	4.080,00
1.3.5	Wertpapiere	1.392.557,03	1.392.707,03
	1425010 Kapitalmarktpapiere	203.606,76	203.606,76
	1425020 Kapitalmarktpapiere	1.183.837,35	1.183.837,35
	1425030 Kapitalmarktpapiere	5.112,92	5.112,92
	1427100 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten	0,00	150,00
	<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>926.695.103,03</u>	<u>917.182.589,12</u>
2.	<u>Umlaufvermögen</u>		
2.1	Vorräte	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	3.423.114,59	5.255.956,32
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	164.859,41	621.895,27
	1611000 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.007.568,72	1.158.340,86
	1611200 Wertberichtigungen von öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	-842.709,31	-543.694,10
	1611400 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus debitorischen Kreditoren	0,00	7.248,51
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	3.258.255,18	4.634.061,05
	1691000 Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.011.660,22	6.453.366,44
	1691011 Forderungen aus Grundsteuer A	4.737,23	1.498,55
	1691012 Forderungen aus Grundsteuer B	607.408,41	716.199,76
	1691013 Forderungen aus Gewerbesteuer	2.104.546,96	1.707.965,04
	1691021 Forderungen aus Umsatzsteuererstattung gegenüber dem Finanzamt 2012	16.433,64	0,00
	1691031 Forderungen aus Vergünstigungssteuer	211.595,37	257.815,61
	1691032 Forderungen aus Hundesteuer	64.863,24	55.442,93
	1691113 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen Hochwasser 2013	0,00	307.054,98
	1691200 Wertberichtigungen von übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	-3.658.389,89	-6.049.870,29
	1691212 Wertberichtigung von Forderungen Grundsteuer B	-437.600,00	0,00
	1691213 Wertberichtigung von Forderungen Gewerbesteuer	-1.620.000,00	0,00
	1691232 Wertberichtigung von Forderungen Hundesteuer	-47.000,00	0,00
	1691400 übrige öffentlich-rechtliche Forderungen aus debitorischen Kreditoren	0,00	1.184.588,03
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	900.837,41	3.333.673,13
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	638.558,33	554.344,75
	1711000 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.235.829,36	647.648,41
	1711200 Wertberichtigungen von privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-597.271,03	-307.855,84
	1711400 Privatrechtliche Forderungen aus debitorischen Kreditoren	0,00	214.552,18
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	5.413,46	2.417.169,47
	1721000 sonstige privatrechtliche Forderungen	91.179,02	2.534.045,10
	1721200 Wertberichtigungen von übrigen privatrechtlichen Forderungen	-85.765,56	-116.875,63
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	256.865,62	362.158,91
	1791000 Forderung aus USt-Erstattungen gegenüber dem Finanzamt	0,00	23.353,83
	1791001 ungeklärte Ausgaben	320,17	0,00
	1791002 sonstige Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben aus Umsatzsteuervoranmeldung	0,00	103.961,95
	1791010 Forderung aus Umsatzsteuererstattung gegenüber dem Finanzamt	0,00	206,02
	1791021 Forderungen aus Umsatzsteuererstattung gegenüber dem Finanzamt aus Vorjahren	0,00	1.798,13
	1791101 sonstige Forderungen aus Reisekostenvorschüssen an städtische Bedienstete	1.599,28	1.599,28
	1791102 sonstige Forderungen aus Rückforderungen von überzahltem Lohn und Gehalt	0,00	1.189,44
	1791104 sonstige Forderungen aus Überzahlung SR-Gebühren an Stadtpflegebetrieb	-18.287,01	0,00
	1791105 sonstige Forderungen aus Überzahlung AB-Gebühren an Stadtpflegebetrieb	72.058,94	0,00
	1791300 Forderungen aus Liquiditätsvorschüssen an IPGD aus Überschüssen aus der Betreibung des TGZ	0,00	28.722,79
	1791650 Forderungen aus Umsatzsteuer der Eigenbetriebe	201.174,24	201.327,47
2.4	liquide Mittel	789.599,30	783.697,85
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	738.035,84	645.375,21
	1811002 Volksbank Dessau Anhalt e.G.	12.173,21	17.149,72

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
	1811005 Stadtparkasse / Ordnungs widrigkeiten	11.574,77	5.632,21
	1811008 Commerzbank Dessau	37.973,75	8.592,20
	1811011 Stadtparkasse / Vollstreckung	22.584,74	6.003,50
	1811013 SEB - Bank Berlin	16,99	16,99
	1811016 Stadtparkasse / Rettungs dienst	61.807,99	33.555,06
	1811017 Stadtparkasse / Entwicklungs maßnahme Waldsiedlung	588.627,29	571.640,55
	1811025 Volkswagenbank	30,04	0,00
	1811106 HypoVereinsbank	3.247,06	2.784,98
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	63.582,90
	1821005 Stadtparkasse / Elfriede- Kolbe-Stiftung	0,00	6.329,99
	1821020 Stadtparkasse / Sparbuch Erbschaft Braunsdorf	0,00	45.821,88
	1821021 Stadtparkasse / Sparbuch Erbschaft Braunsdorf	0,00	11.431,03
2.4.3	Bargeld	51.563,46	74.739,74
	1831001 Hauptkasse	9.958,43	10.637,72
	1831026 Sozialamt Geldautomat Zahlstelle	27.028,43	41.645,62
	1831032 Kassenautomat Ordnungsamt	14.576,60	14.430,20
	1831044 Handvorschüsse	0,00	8.026,20
	<u>Summe Umlaufvermögen</u>	<u>5.113.551,30</u>	<u>9.373.327,30</u>
3.	<u>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>3.190.669,44</u>	<u>4.180.345,32</u>
	<u>1911010 RAP Amt10</u>	<u>467.374,38</u>	<u>0,00</u>
	<u>1911011 aktiver RAP VD 10</u>	<u>0,00</u>	<u>46.824,04</u>
	<u>1911015 aktiver RAP VD 15</u>	<u>0,00</u>	<u>485,83</u>
	<u>1911016 aktiver RAP VD 16</u>	<u>0,00</u>	<u>1.029,08</u>
	<u>1911030 aktiver RAP VD 30</u>	<u>0,00</u>	<u>15.507,20</u>
	<u>1911032 aktiver RAP VD 32</u>	<u>0,00</u>	<u>6.728,88</u>
	<u>1911040 aktiver RAP VD 40</u>	<u>0,00</u>	<u>60.001,55</u>
	<u>1911041 aktiver RAP VD 41</u>	<u>0,00</u>	<u>38.012,60</u>
	<u>1911050 RAP Amt 50</u>	<u>2.079.778,98</u>	<u>0,00</u>
	<u>1911051 RAP Amt 51</u>	<u>643.516,08</u>	<u>0,00</u>
	<u>1911055 aktiver RAP VD 51</u>	<u>0,00</u>	<u>1.031,52</u>
	<u>1911080 aktiver RAP VD 80</u>	<u>0,00</u>	<u>2.124,63</u>
	<u>1919100 Aktive RAP (Ist-Vorgriffe)</u>	<u>0,00</u>	<u>4.008.599,99</u>
4.	<u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	Bilanzsumme	934.999.323,77	930.736.261,74

Vermögensrechnung

Bilanz des/der Stadt Dessau-Roßlau [Kommune] zum Stichtag 31.12.2013

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
<u>PASSIVA</u>		
1. Eigenkapital		
1.1 Rücklagen	298.540.391,67	299.886.135,50
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	298.540.391,67	299.886.135,50
2010000 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	298.540.391,67	299.886.135,50
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	0,00	15.290.572,59
2041000 Jahresüberschuss ordentliches Ergebnis	0,00	15.326.451,94
2041300 Jahresfehlbetrag außerordentliches Ergebnis	0,00	-35.879,35
4011000 Grundsteuer A	0,00	83.564,88
4012000 Grundsteuer B	0,00	10.686.378,73
4013000 Gewerbesteuer	0,00	26.088.484,63
4021000 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	0,00	18.870.842,98
4022000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	3.919.130,03
4031000 Vergnügungssteuer	0,00	343.584,59
4032000 Hundesteuer	0,00	403.192,75
4052000 Leistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	0,00	3.526.865,76
4053000 Leistungen des Landes aus der nach §11 Abs.3 FAG Sonderbundesergänzungszuw. und Landesmittel	0,00	4.714.586,61
4111000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	35.559.329,00
4111100 Ausgleich der Sozialhilfelast	0,00	1.604.505,00
4111110 Besondere Ergänzungszuweisung § 11 FAG Jugendhilfe	0,00	2.946.679,00
4111120 Besondere Ergänzungszuweisung § 7 FAG Grundsicherung SGB II	0,00	4.587.750,00
4111130 Besondere Ergänzungszuweisung § 10 FAG Schülerbeförderung	0,00	704.702,00
4111140 Besondere Ergänzungszuweisung § 11 FAG Straßenbaulastzuweisung	0,00	173.512,00
4131000 sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	0,00	15.578.361,00
4140000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	996.618,69
4140010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	438.101,83
4141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	19.080.062,26
4141001 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	1.248.445,76
4141002 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	54.963,80
4141003 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	368.697,64
4141004 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	15.795,07
4141005 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	547.913,60
4141006 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	309.509,47
4141007 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	163.330,00
4141008 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	22.582,51
4141010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	4.634,31
4141011 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	84.300,00
4141020 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	10.663,98
4141030 Zuweisung vom Land	0,00	46.577,85
4141130 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	654,61
4141700 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0,00	195.484,20
4144000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	78.410,73
4144001 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	22.999,23
4144002 Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	1.221,68
4145000 Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	87.562,00
4145001 Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	55.944,40
4145002 Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	126.875,00
4145010 Zuschüsse für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	53.438,02

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
4146000 Zuschüsse für laufende Zwecke von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		0,00	19.073,17
4147000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		0,00	47.379,63
4147001 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		0,00	57.468,48
4147010 Spenden von privaten Unternehmen		0,00	23.463,11
4148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		0,00	297.335,37
4148002 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		0,00	37.473,46
4148003 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		0,00	59.414,64
4148010 Spenden		0,00	19.933,11
4148011 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen		0,00	11.950,00
4148020 Spenden		0,00	4.101,90
4191000 Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		0,00	7.430.876,01
4211000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Jugendamt)		0,00	104.257,81
4211001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (Sozialamt)		0,00	11.096,93
4212000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Jugendamt)		0,00	1.141.839,86
4212001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (Sozialamt)		0,00	736,00
4213000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Sozialleistungsträger		0,00	29.462,84
4213001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen von Sozialleistungsträgern		0,00	8.109,27
4214000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		0,00	2.936,63
4215000 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen: Rückzahlung gewährter Hilfen (Zins und Tilgung von Darlehen)		0,00	20.544,31
4215001 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		0,00	474,91
4221000 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (Jugendamt)		0,00	16.656,24
4221001 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		0,00	7.653,05
4221002 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		0,00	72.915,70
4221003 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		0,00	5.820,43
4221004 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		0,00	1.981,33
4223000 Ersatz von sozialen Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen (Jugendamt)		0,00	30.733,69
4223002 Ersatz von sozialen Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen		0,00	157.973,12
4231000 Schuldendiensthilfen vom Land		0,00	2.710.658,05
4231001 Schuldendiensthilfen vom Land		0,00	301.619,50
4231002 Schuldendiensthilfen vom Land		0,00	126.769,80
4311000 Verwaltungsgebühren		0,00	949.235,06
4311010 Verwaltungsgebühren Gewerbe, Statikprüfung, Namensänderung etc.		0,00	238.638,53
4311019 Verwaltungsgebühren 19 % Umsatzsteuer		0,00	153.505,73
4311020 Verwaltungsgebühren spezial		0,00	1.032.305,93
4311030 Verwaltungsgebühren spezial		0,00	114.462,81
4311040 Gebühren Prüfstatik extern		0,00	121.517,99
4311050 Gebühren aus Ersatzvornahmen		0,00	59.808,22
4311100 Verwaltungsgebühren		0,00	4.249,50
4311700 Verwaltungsgebühren Rodleben		0,00	7.801,57
4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		0,00	5.368.928,50
4321001 Parkplatzgebühren Friederikenplatz		0,00	23.662,96
4321010 Eintrittsgelder		0,00	69.642,04
4321020 Benutzungsgebühren spezial		0,00	22.301,77
4321030 Benutzungsgebühren		0,00	262.649,77
4411000 Erträge aus Mieten		0,00	1.287.750,91
4411001 Erträge aus Mieten		0,00	512,75
4411007 Erträge aus Mieten 7% Umsatzsteuer		0,00	78.448,56
4411010 Erträge aus Pachten		0,00	469.818,98
4411011 Erträge aus Pachten		0,00	37.990,62
4411012 Erträge aus Pachten		0,00	42.824,63
4411013 Erträge aus Pachten		0,00	4.708,28
4411014 Erträge aus Pachten		0,00	39,12
4411016 Erträge aus Pachten		0,00	225,72
4411019 Erträge aus Mieten 19% Umsatzsteuer		0,00	185.518,47
4411020 Erträge aus Erbbaurecht und Erbpacht		0,00	292.671,94
4411029 Erträge aus Mieten 19% Umsatzsteuer		0,00	14.845,32

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
4411030 Erträge aus Gestattungsverträgen	0,00	6.641,53
4411100 Erträge aus Gestattungsverträgen (PV-Anlagen)	0,00	5.374,39
4411700 Erträge aus Mieten und Pachten ,Rodelben	0,00	10.106,16
4421000 Erträge aus Verkauf	0,00	43.422,47
4421001 Erträge aus Verkauf	0,00	162,50
4421005 Erträge aus Holzverkauf 5,5 % Umsatzsteuer	0,00	5.736,30
4421007 Erträge aus Verkauf von Vorräten Umsatzsteuer 7%	0,00	12.075,13
4421010 Erträge aus Wildverkauf 7 % Umsatzsteuer	0,00	1.110,28
4421011 Erträge aus Verkauf - Wander- bienen, 10,7 % Umsatzsteuer	0,00	200,00
4421019 Erträge aus Verkauf von Vorräten 19% Umsatzsteuer	0,00	37.949,08
4461000 Rückerstattung von Betriebskosten	0,00	216.779,48
4461001 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	362.413,27
4461002 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	13.619,77
4461003 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	24.296,20
4461007 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, 7% Umsatzsteuer	0,00	181.791,07
4461008 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, 7% Umsatzsteuer	0,00	21.229,89
4461009 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte,Werbung 19% Umsatzsteuer	0,00	9.037,41
4461010 Rückzahlungen von Telefongebühren und Schadensersätze	0,00	105.375,16
4461011 Schadensersätze	0,00	389,13
4461019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte, Werbung 19% Umsatzsteuer	0,00	191.378,25
4461020 Versicherungsentschädigung	0,00	40.616,89
4461029 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte,Werbung 19% Umsatzsteuer	0,00	2.751,24
4461030 Rückerstattung von Telefongebühren	0,00	15.734,97
4461031 Rückerstattung von Telefongebühren	0,00	107,48
4461039 Rückerstattung von Telefongebühren 19 %Umsatzsteuer	0,00	17,31
4461040 sonstige private Leistungsentgelte, (Personalkosten, Fahrtkosten, sonstige Überzahlungen u.ä.)	0,00	1.437,70
4461100 Werbung, Sponsoring	0,00	1.100,00
4461119 Werbung und Sponsoring 19% Umsatzsteuer	0,00	319.441,11
4461200 Benutzungsgebühren für Internets und Kopien	0,00	1.782,03
4480000 Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund	0,00	12.276,23
4481000 Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	0,00	1.679.236,45
4481001 Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	0,00	93.540,49
4482000 Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden/ GV	0,00	945.700,91
4484000 Erträge aus Kostenerstattungen von Sozialversicherungen	0,00	1.839.983,04
4484001 Erträge aus Kostenerstattungen von Sozialversicherungen	0,00	23.557,17
4485000 Erträge aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	1.111.423,14
4485002 Erstattungen der Eigenbetriebe (Haupt- und Personalamt)	0,00	231.179,01
4485003 Erstattungen von Verwaltungskosten	0,00	20.261,50
4485004 Erstattung von Beratungsleistungen	0,00	22.171,74
4485006 Erstattungen für Teilnehmer- gebühren für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	0,00	410,00
4486000 Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	3.258,81
4487000 Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00	26.517,85
4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	29.598,35
4488019 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen 19% Umsatzsteuer	0,00	9.482,75
4511000 Konzessionsabgaben	0,00	3.934.204,11
4521000 Umsatzsteuerrückerstattung	0,00	6.645,51
4521510 Erträge aus Umsatzsteuer aus Vorjahren	0,00	139.688,31
4521600 Erträge aus Umsatzsteuer der Eigenbetriebe	0,00	607.450,16
4531000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	9.858.531,11
4531900 außerplanmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	2.559.318,43
4532000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	223.036,80
4534000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	552.658,26
4541000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	896.461,11
4541770 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen aus Vorjahren	0,00	336.794,17
4542000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 EUR ohne Umsatzsteuer	0,00	8.675,15
4542001 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 1000 EUR ohne Umsatzsteuer	0,00	3.771,93

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
4543019	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen von mehr als 150 bis 1000 EUR ohne Umsatzsteuer	0,00	100,00
4544000	Erträge aus der Veräußerung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	2.796,35
4561000	Bußgelder	0,00	111.749,76
4561001	Bußgelder	0,00	536.711,19
4561002	Bußgelder	0,00	80.236,45
4561003	Bußgelder	0,00	79.611,84
4562000	Säumniszuschläge	0,00	225.968,19
4562001	Säumniszuschläge	0,00	40.287,96
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	0,00	11.771,01
4582000	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	0,00	6.042,09
4583000	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0,00	0,10
4591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	203.288,17
4615001	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	150.414,77
4615002	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	36.166,87
4617000	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	71,46
4617001	Zinserträge von Kreditinstituten	0,00	0,57
4651000	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	2.787.996,93
4651002	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	109.863,86
4651003	Erträge von Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	84.175,00
4691000	Sonstige Finanzerträge Körperschaftsteuer	0,00	372.694,38
4691700	Sonstige Finanzerträge Körperschaftsteuer Rodleben	0,00	25.059,35
4711000	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	98,00
4811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	582.236,70
4811001	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.426,57
4811700	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen, Rodleben	0,00	92.204,51
4911020	Zuweisungen vom Land Hochwasser 2013	0,00	1.779.831,48
4911030	Spenden von Unternehmen Hochwasser 2013	0,00	36.172,61
4911040	Spenden von Privaten Hochwasser 2013	0,00	46.367,00
4911502	Zuweisungen vom Land Hochwasser 2013	0,00	12.435,50
4911510	Zuweisungen vom Land Hochwasser 2013 Instandsetzung Straßen und Radwege	0,00	39.599,84
4911520	Zuweisungen vom Land Hochwasser 2013	0,00	60.198,31
5011000	Dienstaufwendungen für Beamte	0,00	-6.510.330,33
5012000	Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	-34.394.187,99
5019000	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	0,00	-266.701,79
5019010	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte, Kommunal Kombi	0,00	-330.405,37
5021000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0,00	-2.915.189,49
5021100	Versorgungsrücklage für Beamte	0,00	-36.695,75
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	0,00	-1.418.271,34
5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	0,00	-6.736.359,18
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	-300.246,60
5151000	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	-2.948,00
5211000	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	0,00	-1.319.304,01
5211001	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	0,00	-56.787,95
5211019	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 19% Vorsteuer	0,00	-118.178,41
5211100	Bauliche Unterhaltung Hochbau	0,00	-873.441,65
5211200	Abriss Knobelsdorffallee 4	0,00	-9.056,49
5211700	Bauliche Unterhaltung, Rodleben	0,00	-29,75
5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-283.989,07
5221001	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-290.367,57
5221002	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-713.861,52
5221003	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-452.995,21
5221004	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-370.891,80
5221005	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-14.901,74
5221006	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-29.057,86
5221007	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-615.303,45
5221008	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-99.681,14
5221009	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-8.174,20
5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-67.339,48

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
5221011	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	-2.998,80
5221015	Unterhaltung Stadtwald 5,5 % Umsatzsteuer	0,00	-5.736,30
5221019	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 19% Vorsteuer	0,00	-61.425,75
5221700	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Rodleben	0,00	-4.990,38
5231000	Mieten	0,00	-359.675,37
5231001	Mieten	0,00	-12.616,98
5231002	Aufwendungen für Mieten	0,00	-5.284,34
5231019	Aufwendungen Miete 19% Vorsteuer	0,00	-11.151,66
5231100	Aufwendungen aus Pachten	0,00	-2.939,49
5231101	Aufwendungen aus Pachten	0,00	-21.583,49
5231170	Aufwendungen aus Pachten, Rodleben	0,00	-122,71
5232000	Aufwendungen für Leasing	0,00	-14.726,40
5241001	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-12.363,71
5241002	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-47.572,51
5241003	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	-85.178,39
5241010	Heizung	0,00	-1.963.765,42
5241011	Heizung	0,00	-2.508,44
5241019	Heizung 19% Vorsteuer	0,00	-146.683,36
5241020	Reinigung	0,00	-1.824.594,34
5241021	Reinigung	0,00	-660,35
5241029	Reinigung 19 % Vorsteuer	0,00	-44.455,59
5241030	Wasser, Abwasser	0,00	-2.345.859,55
5241031	Niederschlagswasser	0,00	-12.251,38
5241037	Wasser / Abwasser 7% Vorsteuer	0,00	-37.196,55
5241039	Wasser / Abwasser 19% Vorsteuer	0,00	-54.501,57
5241040	Grundbesitzabgaben	0,00	-362.652,52
5241041	Gefahrenabwehr, Straßenreinigung	0,00	-41.698,21
5241042	Winterdienst/ Straßenreinigung	0,00	-1.042.902,54
5241043	Winterdienst/ Straßenreinigung	0,00	-3.769,92
5241050	Entsorgung	0,00	-89.679,47
5241051	Entsorgung Stellplatz	0,00	-10,40
5241059	Entsorgung 19% Vorsteuer	0,00	-453,92
5241060	Energie	0,00	-1.086.065,80
5241061	Energie	0,00	-14.125,04
5241062	Energie	0,00	-34.335,88
5241069	Energie 19% Vorsteuer	0,00	-189.332,71
5241070	Straßenausbaubeiträge	0,00	-15.066,31
5241100	Bewachung	0,00	-178.592,37
5241110	Bewachung Aufsichtsdienst	0,00	-473.962,91
5241119	Bewachung 19% Vorsteuer	0,00	-17.085,50
5241200	Feuer-/Inhaltsversicherung	0,00	-304.418,05
5241300	Sonstige Bewirtschaftungskosten	0,00	-37.974,48
5241310	sonstige Verbrauchsmittel	0,00	-20.328,46
5241319	Sonstige Bewirtschaftungskosten (Verbrauchsmittel) 19% Vorsteuer	0,00	-150,64
5251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-338.989,20
5251001	Unterhaltung Fahrräder	0,00	-7.701,50
5251010	Haltung von Fahrzeugen	0,00	-3.998,81
5251019	Haltung von Fahrzeugen 19 % Vorsteuer	0,00	-65,87
5255000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Geräte und sonstige Gebrauchsgegenstände)	0,00	-420.941,69
5255001	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	-7.132,19
5255002	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	-1.301,35
5255003	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	-5.243,77
5255004	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	-32.840,70
5255019	Unterhaltung des beweglichen Vermögens 19% Vorsteuer	0,00	-6.230,29
5255100	Erwerb bewegliches Vermögen bis 150 EUR netto	0,00	-59.489,31
5261000	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	-99.733,27
5261001	Dienst- und Schutzkleidung	0,00	-2.563,29
5261010	Aus- und Fortbildung	0,00	-223.323,34
5261011	Aus- und Fortbildung	0,00	-947,00

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
5261019 Besondere Aufwendungen für Bedienstete 19%	0,00	-222,53
5261037 Aus- und Fortbildung VD 37	0,00	-5.658,38
5271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 150 EUR	0,00	-38.755,51
5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 150 EUR	0,00	-13.121,18
5271020 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 150 EUR	0,00	-84.697,47
5271030 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 150 EUR	0,00	-1.535,80
5271040 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 150 EUR	0,00	-1.988,49
5271050 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen unter 150 EUR	0,00	-3.200,00
5271070 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	-10.044,69
5271100 Softwarepflege	0,00	-436.122,83
5271200 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf	0,00	-122.060,59
5271201 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf	0,00	-205,07
5271219 Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulbedarf 19% Vorsteuer	0,00	-15.566,60
5271300 Veranstaltungen	0,00	-187.835,01
5271303 Veranstaltungen	0,00	-2.361,01
5271305 Veranstaltungen	0,00	-35,94
5271307 Veranstaltungen 7% Vorsteuer	0,00	-32.269,23
5271310 Veranstaltungen	0,00	-23.656,72
5271316 Veranstaltungen	0,00	-18.327,70
5271319 Veranstaltungen 19% Vorsteuer	0,00	-214.860,69
5271320 Veranstaltungen	0,00	-88.100,87
5271322 Veranstaltungen	0,00	-1.265,33
5271327 Veranstaltungen 7 %	0,00	-18.325,19
5271329 Veranstaltungen 19 %	0,00	-6.571,09
5271400 Repräsentationen	0,00	-99.379,89
5271410 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-1.179,54
5271500 Ehrungen	0,00	-7.311,29
5271600 Gefahrenabwehr	0,00	-32.576,68
5271701 Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Rodleben	0,00	-1.766,31
5271800 Sachkosten für Projekte	0,00	-67.351,69
5271810 Sachkosten zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes	0,00	-22.357,70
5271900 Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Messen Präsentationen	0,00	-14.048,36
5271901 sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	-470,56
5271990 sonstige Sachausgaben	0,00	-274.818,28
5271991 sonstige Sachausgaben	0,00	-28.964,16
5271992 sonstige Sachausgaben	0,00	-64.787,71
5271997 sonstige Sachausgaben 7% Vorsteuer	0,00	-14.077,88
5271999 sonstige Sachausgaben 19%Vorsteuer	0,00	-8.354,60
5281000 Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten	0,00	-94.717,46
5281001 Verbrauchsmaterial	0,00	-9,89
5281007 Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten Vorsteuer 7%	0,00	-7.028,58
5281019 Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten Vorsteuer 19%	0,00	-9.712,69
5281300 Pässe, Ausweise, Führerscheine	0,00	-388.958,50
5281310 Pässe, Ausweise, Führerscheine	0,00	-17.541,14
5291000 Sonstige Geschäftsausgaben	0,00	-41.508,54
5291001 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	-35.284,53
5291019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Kontoführungsgebühr, Katasterauszüge) 19%Vorsteuer	0,00	-6.170,31
5291110 Notarkosten / Aufhebung Kaufvertrag	0,00	-7.070,07
5291180 Vermessung nach Grundstücksveräußerung	0,00	-538,16
5310000 Zuweisungen an den Bund	0,00	-37.989,65
5311000 Zuweisungen an das Land	0,00	-12.333,53
5312000 Zuweisungen an Gemeinden/ GV	0,00	-155,00
5312001 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	-50.495,33
5313000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	-307.650,20
5313700 Zuweisungen an Zweckverbände, Rodleben	0,00	-19.621,43
5315000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-29.505.800,70
5315001 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-1.219.746,97
5315002 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-1.681.299,29
5315003 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-244.358,59

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
5315005 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-13.950,34
5315010 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-15.484,06
5315013 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-6.430,00
5315020 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-237.930,00
5315030 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-44.600,00
5315040 Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	-12.180,00
5317000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-1.168.954,16
5317001 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-65.170,00
5317002 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-48.800,00
5317003 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-10.600,00
5317010 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-256.501,60
5317020 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-629.903,41
5317030 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	-65,00
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-7.954.722,17
5318001 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-547.562,98
5318002 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-182.874,25
5318003 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-188.742,81
5318006 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-375.536,22
5318007 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-15.200,00
5318008 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-20.755,00
5318010 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-225.165,29
5318011 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-4.100,00
5318012 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-38.943,24
5318013 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-8.317,65
5318014 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-95.655,00
5318016 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-3.689,91
5318020 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-49.375,00
5318080 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	-450,00
5322000 Schuldendiensthilfen an Gemeinden/ GV	0,00	-266.067,26
5331000 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-3.971.547,08
5331010 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-15.921,85
5331012 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-3.319,72
5331013 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-972,16
5331020 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-6.334,20
5331030 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-271.677,85
5331040 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-735.512,10
5331050 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-586.867,83
5331051 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-900,00
5331600 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-89.407,70
5331610 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-571.414,35
5331620 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-156.211,77
5331630 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-120.242,08
5331640 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-30.000,00
5331720 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	-2.639,80
5332000 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-207.129,08
5332010 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-59.262,94
5332020 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-747.120,65
5332021 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-30.141,96
5332030 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-2.908.723,48
5332031 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-38.480,83
5332032 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-16.358,79
5332033 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	0,00	-1.108,91
5338000 Mehraufwandsentschädigung an erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,00	-51.520,77
5339000 Sonstige soziale Leistungen	0,00	-2.022.740,35
5339100 Leistungen nach dem §1 AsylbLG	0,00	-848.403,21
5339200 Leistungen nach dem §2 AsylbLG	0,00	-361.167,99
5341000 Gewerbesteuerumlage	0,00	-2.061.688,00
5391000 Sonstige Transferaufwendungen	0,00	-186.415,56
5411000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	-1.326,18

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
5411100 Dienstreisekosten	0,00	-59.558,85
5411101 Dienstreisekosten	0,00	-1.042,80
5411200 Wegstreckenentschädigung	0,00	-11.046,34
5411500 Auszahlung des Aufstockungs- betrages	0,00	-24.511,35
5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Sitzungsgelder)	0,00	-247.133,71
5421001 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (Sitzungsgelder)	0,00	-71.737,68
5421700 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit, Rodleben	0,00	-8.621,92
5429000 Schülerbeförderungskosten	0,00	-1.305.087,52
5429001 Mitgliedsbeiträge	0,00	-156.746,54
5429002 Kassenfehlbetrag	0,00	-28.506,22
5429100 Verwendung von Spenden	0,00	-42.024,09
5429101 Verwendung von Spenden	0,00	-416,50
5429102 Verwendung von Spenden	0,00	-1.293,10
5431000 Bürobedarf	0,00	-260.952,51
5431001 Bürobedarf	0,00	-433,19
5431019 Bürobedarf 19% Vorsteuer	0,00	-2.996,09
5431100 Bücher und Zeitschriften	0,00	-77.047,06
5431110 Bücher und Zeitschriften	0,00	-503,80
5431200 Post- und Fernmeldegebühren	0,00	-350.756,27
5431201 sonstige Geschäftsausgaben	0,00	-373,32
5431219 Post- und Fernmeldegebühren 19% Vorsteuer	0,00	-7.854,04
5431300 Öffentliche Bekanntmachungen	0,00	-9.460,01
5431319 Öffentliche Bekanntmachungen 19 %Vorsteuer	0,00	-260,19
5431400 Amtsblatt	0,00	-53.510,90
5431500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-17.627,98
5431501 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-642.736,31
5431502 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-29.999,99
5431503 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-162,50
5431504 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-107.106,05
5431505 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-17.433,58
5431506 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-8.644,52
5431507 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-134.499,06
5431508 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-31.086,13
5431509 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-571,20
5431510 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-17.465,01
5431511 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-7.318,50
5431516 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-14.200,16
5431517 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	-21.846,78
5431590 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten 19% Vorsteuer	0,00	-11.748,49
5431591 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten 19% Vorsteuer	0,00	-3.691,52
5431599 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten 19% Vorsteuer	0,00	-12.479,09
5441000 Versicherungen	0,00	-766.830,48
5441001 Versicherungen	0,00	-277,38
5441100 Schülerunfallversicherung	0,00	-518.554,21
5441300 Ausgleichsabgaben für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten	0,00	-14.112,74
5441400 Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Soli-Zuschlag	0,00	-59.863,88
5441500 Umsatzsteuer aus Vorjahren auf Grund von Steuerprüfungen	0,00	-61.879,90
5441510 Aufwand aus Vorsteuer aus Vorjahren	0,00	-139.688,31
5441600 Aufwendungen aus Umsatzsteuer der Eigenbetriebe	0,00	-607.450,16
5450000 Erstattungen an Bund	0,00	-60.523,11
5451000 Erstattungen an Land	0,00	-161.399,11
5452000 Erstattungen an Gemeinden/ GV	0,00	-238.437,90
5454000 Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	-1.943.422,04
5456000 Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	-6.546,50
5457000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	-2.993,37
5458000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	-2.282.465,46
5461000 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	0,00	-23.269.000,16
5461010 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende Auszubildende	0,00	-76.672,54

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
5463000	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende, Wohnungsbeschaffungskosten	0,00	-123.069,32
5463001	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende, Darlehen	0,00	-297.229,74
5463002	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende, Erstausrüstung Wohnung	0,00	-130.195,24
5463004	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende, psychosoziale Betreuung	0,00	-33.122,84
5463005	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende, Schuldnerberatung	0,00	-46.700,00
5466000	Bildungs- und Teihabepaket	0,00	-288.114,16
5471500	Wertminderung durch ordentliche Buchverluste	0,00	-3.143.185,72
5473100	Wertminderungen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen	0,00	-2.459.458,06
5473200	Wertminderungen bei sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen	0,00	-286.880,40
5473500	Wertminderungen bei privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	289.415,19
5473600	Wertminderungen bei sonstigen privatrechtlichen Forderungen	0,00	-31.110,07
5473800	Forderungsverluste bei Beiträgen	0,00	-0,02
5492000	Fraktionszuwendungen	0,00	-262.562,98
5517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	-1.666.192,29
5517100	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute für Kassenkredite	0,00	-108.024,75
5518000	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	0,00	-354,46
5592000	Verzinsung von Steuernachforderungen	0,00	-158.072,29
5599000	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-18.963,07
5711100	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-1.699.350,03
5711200	Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	0,00	-1.160.493,36
5711300	Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0,00	-13.303.493,75
5712300	außerplanmäßige Abschreibungen durch Ver- und Gebrauchsschäden	0,00	-136.672,85
5811000	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-584.586,58
5811001	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, Betriebskosten	0,00	-92.281,20
5911010	Geräte und Ausrüstungsgegenstände zur Hochwasserbekämpfung	0,00	-194.473,15
5911020	Verbrauchsmaterial (Sand, Sandsäcke) zur Hochwasserbekämpfung	0,00	-269.484,75
5911030	Transportaufwendungen zur Hochwasserbekämpfung	0,00	-512.036,06
5911031	Transportaufwendungen Rückbau	0,00	-114.045,70
5911040	Verpflegung der Helfer incl. Unterbringung und sanitäre Einrichtungen Hochwasserabwehr	0,00	-151.629,13
5911041	Verpflegung der Helfer incl. Unterbringung/ Sanitäre Einrichtungen - Rückbau	0,00	-1.106,84
5911050	Bürobedarf zur Hochwasserbekämpfung	0,00	-159.547,89
5911060	Post- und Fernmeldegebühren Hochwasserbekämpfung	0,00	-77,74
5911100	Erstattung Verdienstaussfall an Private	0,00	-264.931,05
5911101	Erstattung Verdienstaussfall an Ehrenamtliche - Rückbau	0,00	-2.085,30
5911120	Reparaturaufwendungen für Geräte Hochwasserabwehr	0,00	-16.722,30
5911121	Reparaturaufwendungen für Geräte - Rückbau	0,00	-1.525,39
5911130	Entsorgung nach Rückbau zur Schadensabwehr	0,00	-11.383,54
5911160	Schäden an Arbeitsschutzbekleidung	0,00	-9.557,66
5911200	Personalkosten Erbringung von Leistungen, Einsatz eigener Verwaltungsmitarbeiter	0,00	-8.972,45
5911204	Transport und Lagerkosten Betriebskosten, Kraftstrom	0,00	-36.059,37
5911205	allg. Sachkosten, Büromaterial, Presse, Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-286,60
5911206	Vermögensschäden Dritter während des Einsatzes erlitten wurden	0,00	-2.738,38
5911230	Auszahlung Spenden an Unternehmen Hochwasser 2013	0,00	-10.090,21
5911240	Auszahlungen von Spenden an Private Hochwasser 2013	0,00	-56.617,80
5911260	Auszahlungen von Spenden an freie Träger und Vereine Hochwasser 2013	0,00	-15.831,60
5911501	Beseitigung von Hochwasser- schäden Hochwasser 2013 Bauernstube "Stillinge"	0,00	-58.502,10
5911502	Beseitigung von Hochwasserschäden 2013 "Ölmühle"	0,00	-152,18
5911510	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Hochwasser 2013	0,00	-39.599,84
5911520	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Hochwasser 2013	0,00	-31.152,47
5911530	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Hochwasser 2013	0,00	-29.439,09
5911540	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Hochwasser 2013	0,00	-12.435,50
8031000	Jahresergebnis ERK	0,00	-15.290.572,59
	Summe Eigenkapital	298.540.391,67	315.176.708,09
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	343.365.023,68	340.823.650,20
	2311000 Sonderposten aus Zuwendungen	16.203.551,47	932.202,42

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
	2311100 Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	4.860.309,55	5.069.421,86
	2311101 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	299.662.204,15	312.822.082,06
	2311102 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	334.470,85	314.810,65
	2311104 Sonderposten aus Zuwendungen von gesetzlichen Sozialversicherungen	7.609.997,34	7.316.402,72
	2311105 Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.853.355,45	2.789.956,35
	2311106 Sonderposten aus Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	52.946,46	61.958,75
	2311107 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	8.219.571,03	7.564.207,05
	2311108 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	3.222.152,12	3.062.783,66
	2311111 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	370.705,59
	2311118 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	319,20	462,60
	2311121 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	346.146,06	518.656,49
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	8.612.176,32
	2321100 Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	8.612.176,32
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00
2.5	sonstige Sonderposten	16.487.955,43	14.558.966,12
	2391000 Sonstige Sonderposten	0,00	33.528,95
	2391010 sonstige Sonderposten	6.251,89	6.329,99
	2391100 sonstige Sonderposten	0,00	4.794,95
	2391200 Sonderposten aus materiellen Vermögensübertragungen	16.481.703,54	14.514.312,23
	Summe Sonderposten	368.046.487,57	363.994.792,64
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	493.434,00	567.731,00
	2511100 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	215.601,00	286.950,00
	2512100 Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	277.833,00	280.781,00
3.2	Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	90.184.407,85	90.181.120,33
	2621100 Rückstellungen für Entsorgung Altlasten Waldsiedlung	3.287,52	0,00
	2621200 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten im Gewerbegebiet Flugplatz	83.716.733,65	83.716.733,65
	2621210 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Magnetbandfabrik	3.706.109,09	3.706.109,09
	2621220 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Zementanlagenbau	104.384,56	104.384,56
	2621230 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ASUG	354.548,77	354.548,77
	2621240 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ELMO	133.259,13	133.259,13
	2621250 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten WBD	138.393,95	138.393,95
	2621260 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Gasgerätewerk	119.683,51	119.683,51
	2621270 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Gaswerk	16.881,60	16.881,60
	2621280 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Junkers Motorenbau	1.055.803,40	1.055.803,40
	2621290 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten Junkers Flugzeugwerke	211.442,04	211.442,04
	2621300 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten am Puky Fahrzeugbau	98.159,47	98.159,47
	2621310 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten am Hydrierwerk	196.143,09	196.143,09
	2621320 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten am Umspannwerk	329.578,07	329.578,07
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	78.358.814,96	74.508.631,96
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund langfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	11.991.494,73	9.136.924,10
	2811000 Bildung der Rückstellungen für Angestelltenvergütung Arbeitsphase	5.205.711,61	4.036.873,76
	2811200 Bildung der Rückstellungen für Mehrstunden	376.398,19	98.861,96
	2811300 Bildung der Rückstellung aus dem Aufstockungsbetrag	4.583.724,40	4.456.987,95
	2811350 Inanspruchnahme der Rückstellung aus dem Aufstockungsbetrag	0,00	-677.084,28
	2811400 Bildung der Rückstellung für Beamtenbesoldung Arbeitsphase	732.108,32	762.775,88
	2811450 Inanspruchnahme der Rückstellung für Beamtenbesoldung Freizeitphase	0,00	-253.352,51
	2811500 Bildung der Rückstellungen für Arbeitgeberanteile SV	1.093.552,21	1.194.125,95
	2811550 Inanspruchnahme der Rückstellungen für Arbeitgeberanteile SV	0,00	-482.264,61
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	324.259,73	321.238,27
	2831100 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Arbeitsgerichtsverfahren	39.259,73	36.238,27
	2831400 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen zivilrechtlichen	285.000,00	285.000,00

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
Verfahren			
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	65.224.312,88	63.873.110,48
	2841110 Rückstellungen für drohende Verluste aus Verzinsung Fördermittel Städtebau	125.670,52	125.670,52
	2841120 Rückstellungen für drohende Verluste aus Verzinsung Fördermittel Stadtсанierung	335.223,53	335.223,53
	2841130 Rückstellungen für drohende Verluste aus Verzinsung Fördermittel GVFG	11.470,33	11.470,33
	2841140 Rückstellungen für drohende Verluste aus Verzinsung Fördermittel UNSECO-Welterbestätten	73.846,64	73.846,64
	2841200 Rückstellungen für drohende Verluste aus Vermessungskosten für verkaufte Grundstücke	3.385,41	3.385,41
	2841420 Rückstellungen für drohende Verluste aus Rückzahlung von Fördermitteln gem. SGB	569.378,73	569.378,73
	2841450 Rückstellungen für drohende Verluste aus Rückzahlung von Fördermitteln auf Grund Rechtsvorschriften	235.340,17	235.340,17
	2841500 Rückstellungen für drohende Verluste aus Rückführungsansprüche Kunst- und Kulturgüter	60.331.861,00	60.331.861,00
	2841600 Rückstellungen für drohende Verluste aus Übertragung Meisterhäuser an Stiftung Bauhaus	3.401.245,93	2.050.043,53
	2841610 Rückstellungen	43.000,00	43.000,00
	2841800 Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen nach dem Sachenreinigungsgesetz (Rodornweg)	93.890,62	93.890,62
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	818.747,62	1.177.359,11
	2891700 Rückstellungen für Kostenerstattungen nach SGB VIII an andere Landkreise und Gemeinden	74.597,97	289.832,91
	2891800 Rückstellung für Erstattung Parkplatzgebühren	744.149,65	887.526,20
	Summe Rückstellungen	169.036.656,81	165.257.483,29
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	53.139.997,99	41.188.870,90
	3217300 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah. bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre, Euro-Währung	53.139.997,99	34.217.393,96
	3217330 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah. bei Kreditinstituten, Laufzeit mehr als 5 Jahre, Euro-Währung Umschuldung	0,00	6.285.116,44
	3217331 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnah. bei Kreditinstituten, Laufzeit mehr als 5 Jahre, Euro-Währung, Umschuldung AZE-Kredite	0,00	686.360,50
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	22.021.592,40
	1811003 Stadtparkasse / Hauptkonto	689.709,00	721.592,40
	3317000 Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Kassenkrediten	27.600.000,00	21.300.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.127,33	1.981.856,68
	3511000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.998,78	1.575.935,09
	3511013 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Hochwasser 2013	0,00	692,44
	3511016 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten aus Vorjahren	4.819,56	499,89
	3511041 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten aus Vorjahren Amt für Kultur	66,56	66,56
	3511060 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten - Baumaßnahmen	132.763,74	83.494,52
	3511061 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten - Entwicklungspflege	142.478,69	115.370,90
	3511400 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus kreditorischen Debitoren	0,00	205.797,28
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	6.332.425,20
	3611000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	5.147.837,17
	3611400 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen aus kreditorischen Debitoren	0,00	1.184.588,03
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	14.697.088,15
	3790000 sonstige Verbindlichkeiten	0,00	69.015,24
	3791000 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung / Umsatzsteuervorauszahlung	0,00	36.814,59
	3791002 sonstige Verbindlichkeiten der Stadt gegenüber den Eigenbetrieben aus Umsatzsteuervoranmeldung	0,00	2.489,49
	3791018 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt aus der Überweisung der Besoldung 2012 für 2013	651.673,15	0,00
	3791021 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung Umsatzsteuer Vorjahre	0,00	6.512,09
	3791027 Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung aus der Umsatzsteuerzahllast 2012	11.182,27	0,00
	3791110 sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung Steuerabzug § 50a EStG u. Soli	0,00	917,85
	3791650 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer der Eigenbetriebe	201.174,24	201.327,47
	3792000 Sonstige Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungsleistungen	0,00	258.338,34
	3793000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern	0,00	477.099,38

		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
		Euro	
		1	2
3793400	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern debitorische Kreditoren	0,00	16.003,41
3798002	sonstige Verbindlichkeiten, Kautionen für Hundemarken	227,50	227,50
3798004	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Stadtpflegebetrieb aus SR-Gebühren	0,00	39.873,14
3798005	sonstige Verbindlichkeiten aus AB-Gebühren gegenüber dem Stadtpflegebetrieb	0,00	42.538,25
3798006	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Stadtpflege aus Verkauf Müllmarken	68,00	1.221,54
3798007	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümern aus Grundstückserlösen bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen	1.287.386,20	1.289.221,51
3798012	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten aus hinterlegten Miet- und Pachtkautionen ohne Sparbuch	2.617,88	2.617,88
3798014	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten aus Miet- und Pachteinahmen aus ungeklärten Eigentumsverhältnissen	189.039,27	193.144,88
3798017	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern aus realisierten Amtshilfeersuchen	710,00	5.473,18
3798019	Verbindlichkeiten gegenüber den städtischen Eigenbetrieben aus Schadensersatzansprüchen für Vermögensschäden	0,00	1.900,09
3798023	sonstige Verbindlichkeiten, ungeklärte Zahlungseingänge	42,63	1.634,60
3798028	sonstige Verbindlichkeiten, Ordnungsamt Kehr- u. Überprüfungsgebühren, Schornsteinfegerwesen	336,79	938,18
3798029	sonstige Verbindlichkeiten, Ordnungsamt, Prüfungsgebühr für Heilpraktikererlaubnis	300,00	0,00
3798031	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümern aus Fundgeld (Verstorbene)	53,82	252,85
3798032	sonstige Verbindlichkeiten, Ordnungsamt	0,00	244,26
3798034	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Stadtführern aus Entgelten für Stadtführungen	237,50	347,10
3798038	sonstige Verbindlichkeiten, gegenüber Prüfstelle aus Kautionen für Urkundenprüfung	900,00	640,00
3798039	sonstige Verbindlichkeiten, Ordnungsamt, Hinterlegung von Verkaufserlösen (Autoverkauf)	600,00	600,00
3798040	Kassenverwahr Einzahlungen Stadtschwimmhalle	0,00	240,00
3798042	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Leistungserbringern aus touristischen Angeboten	916,00	2.122,25
3798043	Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieb Stadtpflege aus dem Verkauf von Müllmarken Bürgerbüro	1.692,77	3.097,36
3798045	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Einzahlungen von Abschiebekosten	18.103,12	7.175,14
3798046	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Tixoo aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen	15.231,35	23.744,69
3798049	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten aus Eintrittsgeldern für Veranstaltungen	23.326,83	23.973,89
3798050	sonstige Verbindlichkeiten, Sozialamt	0,00	1.906,67
3798051	sonstige Verbindlichkeiten, Jugendamt	0,00	348,70
3798055	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten aus Verkäufen von Kommissionsware	323,20	9.050,38
3798057	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Eigentümern aus Fundgeld (Bürgeramt)	14.195,98	14.055,75
3798059	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Stadtgartenverband aus Lotto-Toto-Mitteln zur Beseitigung von Hochwasserschäden	0,00	15.000,00
3798060	sonstige Verbindlichkeiten, Bauverwaltungsamt	0,00	680,67
3798061	sonstige Verbindlichkeiten, Ordnungsamt Fundgeld (Verstorbene) Übernahme aus 2012	0,00	10.627,37
3798071	Vollstreckung	0,00	2.197,68
3798079	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Rückforderung von Wohngeld	3.135,24	14.368,43
3798080	sonstige Verbindlichkeiten WiFö	705,00	3.357,19
3798081	Verbindlichkeiten gegenüber dem Land - Rückforderung von Leistungen nach SGB XII	3.953,17	29.828,80
3798083	Sonstige Verbindlichkeiten, Umweltamt	0,00	149,50
3798085	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Rückforderung Aufbauhilfe für Wohngebäude	740,00	5.104,82
3798087	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Rückforderung Soforthilfe	90,00	980,00
3798089	sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land aus Rückforderung Überbrückungsmaßnahmen	1.230,00	7.793,00
3798102	Kassenüberschüsse aus Handvorschüssen und Einnahmekassen	0,00	35,00
3798106	sonstige Verbindlichkeiten aus ungeklärten Einzahlungen AA 901	11.449,10	20.637,77
3798997	Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckgebundenen Einzahlungen - investiv	5.608.482,81	8.456.198,81
3798998	Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen - Ergebnishaushalt	2.405.461,28	3.395.021,46
Summe Verbindlichkeiten		99.250.247,15	86.221.833,33
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.540,57	85.444,39
	3911001 RAP von Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	125.540,57	0,00
	3911011 passiver RAP VD 10	0,00	576,32
	3911030 passiver RAP VD 30	0,00	6.985,88
	3911041 passiver RAP VD 41	0,00	1.767,00
	3911054 passiver RAP VD 50	0,00	2.117,70
	3911055 passiver RAP VD 51	0,00	16.847,12

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro	
	1	2
<u>3991100</u> <u>Passive RAP (Ist-Vorgriffe)</u>	<u>0,00</u>	<u>57.150,37</u>
Bilanzsumme	934.999.323,77	930.736.261,74

3.2. Bewegungsbilanz 2013

Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung	
AKTIVA 2013			in EUR	
1. Anlagevermögen:				
1.1	Immaterielles Vermögen	27.464.809,04	29.139.469,65	1.674.660,61
1.2	Sachanlagevermögen	802.839.940,03	791.791.348,21	-11.048.591,82
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	68.361.640,32	2.097.977,97
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	216.241.082,38	-5.814.363,73
1.2.3	Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	277.645.419,10	-4.248.179,21
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler Maschinen und technische Anlagen,	195.832.312,36	195.833.532,30	1.219,94
1.2.6	Fahrzeuge	3.931.957,82	3.970.151,95	38.194,13
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.150.648,81	13.674.973,58	-475.675,23
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	16.064.548,58	-2.647.765,69
1.3	Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	96.251.771,26	-138.582,70
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	75.883.525,34	0,00
1.3.2	Beteiligungen	220.716,22	220.566,22	-150,00
1.3.3	Sondervermögen	16.541.615,98	16.541.615,98	0,00
1.3.4	Ausleihungen	2.351.939,39	2.213.356,69	-138.582,70
1.3.5	Wertpapiere	1.392.557,03	1.392.707,03	150,00
Summe Anlagevermögen		926.695.103,03	917.182.589,12	-9.512.513,91
2. Umlaufvermögen				
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	3.423.114,59	5.255.956,32	1.832.841,73
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	164.859,41	621.895,27	457.035,86
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	3.258.255,18	4.634.061,05	1.375.805,87
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	900.837,41	3.333.673,13	2.432.835,72
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	638.558,33	554.344,75	-84.213,58
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	5.413,46	2.417.169,47	2.411.756,01
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	256.865,62	362.158,91	105.293,29
2.4	liquide Mittel	789.599,30	783.697,85	-5.901,45
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	738.035,84	645.375,21	-92.660,63
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	63.582,90	63.582,90
2.4.3	Bargeld	51.563,46	74.739,74	23.176,28
Summe Umlaufvermögen		5.113.551,30	9.373.327,30	4.259.776,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten				
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.190.669,44	4.180.345,32	989.675,88
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme		934.999.323,77	930.736.261,74	-4.263.062,03

Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung	
PASSIVA 2013			in EUR	
1. Eigenkapital				
1.1	Rücklagen	298.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
1.1.1	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	298.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	0,00	15.290.572,59	15.290.572,59
	Summe Eigenkapital	298.540.391,67	315.176.708,09	16.636.316,42
2. Sonderposten				
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	343.365.023,68	340.823.650,20	-2.541.373,48
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	8.612.176,32	418.667,86
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5	sonstige Sonderposten	16.487.955,43	14.558.966,12	-1.928.989,31
	Summe Sonderposten	368.046.487,57	363.994.792,64	-4.051.694,93
3. Rückstellungen				
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	493.434,00	567.731,00	74.297,00
3.2	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	90.184.407,85	90.181.120,33	-3.287,52
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	78.358.814,96	74.508.631,96	-3.850.183,00
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund langfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	11.991.494,73	9.136.924,10	-2.854.570,63
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	324.259,73	321.238,27	-3.021,46
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von	65.224.312,88	63.873.110,48	-1.351.202,40
3.5.5	Rechtsvorschriften	818.747,62	1.177.359,11	358.611,49
	Summe Rückstellungen	169.036.656,81	165.257.483,29	-3.779.173,52

	Bezeichnung	Anfangsbestand	Endbestand	Veränderung
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	53.139.997,99	41.188.870,90	-11.951.127,09
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	22.021.592,40	-6.268.116,60
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.127,33	1.981.856,68	1.399.729,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	6.332.425,20	-450.402,53
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	14.697.088,15	4.241.503,05
	Summe Verbindlichkeiten	99.250.247,15	86.221.833,33	-13.028.413,82
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.540,57	85.444,39	-40.096,18
	Bilanzsumme	934.999.323,77	930.736.261,74	-4.263.062,03

4. Anhang zum Jahresabschluss (§ 41 und §47 KomHVO)

4.1 Vorbemerkungen

Die Stadt Dessau-Roßlau hat auf der Grundlage des „Neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen in Sachsen-Anhalt“ (NKHR) einen Jahresabschluss zum Stichtag 31. Dezember nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt.

Im Jahresabschluss sind gemäß § 118 KVG LSA sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Vermögensrechnung (Bilanz)
4. einem Anhang

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nach einer am Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung orientierten Analyse so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. (§ 48 KomHVO)

Die fortgeschriebenen Ansätze umfassen den Ansatz im Haushaltsplan, bei Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes dessen Ansätze, die übertragenen Ermächtigungen sowie die Ansätze für über- und außerplanmäßige Erträge und bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen. (vgl. Verbindliche Muster zur Haushaltsführung sowie Haushaltssystematik der Kommunen, RdErl. des MI vom 12. Dezember 2016, MBl. LSA Nr. 44/2016)

Diesem ist nach § 118 Abs. 2 S. 4 KVG LSA ein Anhang beizufügen. Die Inhalte des Anhangs sind in § 41 und 47 Kommunalhaushaltsverordnung – Doppik (KomHVO) geregelt.

Mit der Beschlussvorlage 047/2020/II-20 zu den **Erleichterungen bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020** wurden hinsichtlich der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 folgende Erleichterungen beschlossen:

1.1	Verzicht auf die körperliche Bestandsaufnahmen mindestens alle 5 Jahre gemäß den Inventurvereinfachungen nach § 33 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 Satz 2 KomHVO Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Anwendung dieser Erleichterung die Inventur des ersten nachfolgenden, vollständig und korrekt aufgestellten Jahresabschlusses besonders gründlich zu erfolgen hat.
	Das betrifft ausschließlich die beweglichen Vermögensgegenstände. Die Stadt Dessau-Roßlau wird bei den Jahresabschlüssen 2013 bis 2020 auf eine körperliche Bestandsaufnahme der beweglichen Vermögensgegenstände

	<p>verzichten. Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wird eine Inventur der beweglichen Vermögensgegenstände erfolgen. Dabei soll die Umsetzung dieser Aufgabe mit externem Sachverstand begleitet werden.</p>
1.2	<p>Verzicht auf außerplanmäßige Ab- und Zuschreibungen gemäß § 40 Abs. 3 KomHVO im Zuge des Verzichts auf körperliche Bestandsaufnahmen Werden zwischenzeitlich Sachverhalte bekannt, die zu außerplanmäßigen Ab- und Zuschreibungen führen, sind diese gleichwohl im verkürzten Jahresabschluss zu berücksichtigen.</p>
	<p>Diese Regelung wird durch die Stadt Dessau-Roßlau genauso angewendet und konkrete Fälle dokumentiert.</p>
1.3	<p>Verzicht auf die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 42 i.V.m. § 46 Abs. 3 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 5 KomHVO mit Ausnahme der mehrjährig aufzulösenden Posten (z. B. Friedhofsgebühren)</p>
	<p>In der Stadt Dessau-Roßlau wurden die Rechnungsabgrenzungsposten 2013 bis 2020 bereits gebildet. Diese werden in der jeweiligen Schlussbilanz auch ausgewiesen. Darüber hinaus erfolgt aber keine weitere vertiefende Prüfung hinsichtlich der Bildung weiterer Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen des Aufstellungsprozesses. Die Arbeitseinsparung daraus ist gering.</p>
1.4	<p>Verzicht auf Bildung und Buchung von Rückstellung gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 bis 6 i. V. m. § 46 Abs. 4 Nr. 3 KomHVO Dies gilt nur für die Rückstellungen, deren Inanspruchnahme innerhalb der Haushaltsjahre mit verkürztem Jahresabschluss erfolgt.</p>
	<p>Das betrifft die <u>Möglichkeit</u> auf den Verzicht auf die Bildung und Buchung von Rückstellungen nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 zur</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien, b. die Sanierung von Altlasten, c. Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Jahr nachgeholt wird, d. sonstige Rückstellungen (u.a. für Freistellung Altersteilzeit, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren, sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden). <p>Die hier vorgegebenen Möglichkeiten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau wie folgt genutzt:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien existieren in der Bilanz der Stadt Dessau-Roßlau keine Rückstellungen. b. Die Rückstellung für die Sanierung von Altlasten ist vorhanden, diese wird auch über das Jahr 2020 hinaus in Anspruch genommen. Demzufolge greifen die Erleichterungen dafür nicht. c. Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Jahr nachgeholt wird, sind bei der Stadt Dessau-Roßlau nicht vorhanden. Auf eine Bildung wird bis 2020 verzichtet. d. Sonstige Rückstellungen In der Stadt Dessau-Roßlau wurden bereits mit der Eröffnungsbilanz sonstige Rückstellungen gebildet, diese werden auch fortlaufend gebucht und fortgeschrieben. Eine Erleichterung ergibt sich hier nur aus der Möglichkeit, dass die Bildung dieser Rückstellungen bis 2020 nicht verpflichtend ist. Ein genereller Verzicht wird nicht als vorteilhaft

	angesehen, da damit der Aufarbeitungsaufwand bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 erheblich zunimmt.
1.5	Verzicht auf Umgliederung der sogenannten kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren und Mitzugehörigkeitsvermerke gemäß § 41 Abs.3 KomHVO
	Diese Umgliederung erfolgt manuell, soweit diese nicht bereits vollzogen wurde, wird die Stadt Dessau-Roßlau für die Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 darauf verzichten. Das trifft ebenso auf die Mitzugehörigkeitsvermerke zu.
1.6	Verzicht auf Aufstellung der nicht bilanzierten Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 36 KomHVO. Dies gilt nur für die nicht bilanzierten Vorbelastungen, die eine Belastung der Haushaltsjahre bis 2020 darstellen.
	Die Stadt Dessau-Roßlau verzichtet auf eine Darstellung dieser nicht bilanzierten Vorbelastungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020, soweit sie eine Belastung bis 2020 darstellen. Soweit 2013 bis 2020 nicht bilanzierte Vorbelastungen bekannt sind, die eine Belastung nach 2021 darstellen, greift diese Ausnahmeregelung nicht.
1.7	Verzicht auf die Dokumentation von Teilrechnungen gemäß § 45 KomHVO. Gleichwohl sind Teilrechnungen bei Bedarf auf Anforderung vorzulegen.
	<p>Nach § 45 KomHVO sind entsprechend den gemäß § 4 KomHVO im Haushaltsplan aufgestellten Teilplänen, Teilrechnungen gegliedert in Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung aufzustellen. In diesen Teilrechnungen sind den Ist-Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und ein Plan/Ist Vergleich anzufügen. Diese Teilrechnungen sind jeweils mit Ist-Zahlen zu den in den Teilplänen ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.</p> <p>Das betrifft die zur Planung gebildeten Teilrechnungen im Ergebnishaushalt nach den Produktbereichen und die dazu ausgewiesenen Teilfinanzrechnungen investiv. Damit würde ebenfalls die damit verbundene Gegenüberstellung der jeweiligen Ist-Ergebnisse mit den Ergebnissen der Rechnung des Vorjahres und die Voranstellung der fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres und die Anfügung eines Plan- Ist Vergleich entfallen.</p> <p>Die Stadt Dessau-Roßlau wird diese Regelung zum Verzicht in Anspruch nehmen, da damit erhebliche Arbeitseinsparungen erzielt werden. Die Inanspruchnahme dieser Regelung führt nicht dazu, dass die Stadt Dessau-Roßlau nicht in der Lage ist, die Ist-Ergebnisse produktorientiert nachzuweisen. Bei Bedarf können diese Teilrechnungen vorgelegt werden.</p> <p>a. Der Verzicht auf die Dokumentation der Teilrechnungen führt arbeitsseitig zu erheblichen Erleichterungen. Damit muss die Einhaltung der Deckungsgrundsätze, insbesondere § 17 und § 18 KomHVO sowie des Bruttoprinzips nach § 9 Abs. 1 KomHVO grundsätzlich, aber nicht für konkret jedes einzelne Produktkonto gewährleistet werden.</p> <p>Die Stadt Dessau-Roßlau hat bei der Aufstellung des Haushaltsplanes aus Transparenzgründen die notwendigen Produktkonten vollständig dem Stadtrat offen gelegt. Dies war mehr als der Gesetzgeber gefordert hat.</p>

	<p>Aus diesem Ansatz folgt die Erleichterung bei der Aufstellung des Jahresabschlusses, dass umfangreiche Prüfungen und Abstimmungen hinsichtlich der Verbuchung und Deckungsfähigkeit vermieden werden können. Das betrifft beispielsweise die Auflösung von Deckungskreise, bei denen durch nachträgliche Buchungen Veränderungen erforderlich wären, diese aber dann nicht mehr vollzogen werden müssen. Diese Regelung stellt damit eine echte Erleichterung dar. Sie sichert dennoch eine konkrete Darstellung der Ist-Ergebnisse in den Teilergebnisrechnungen. Darüber hinaus können bei Änderungen von Produktkonten innerhalb einer Kontengruppe die notwendigen Buchungen zum sachgerechten Ausweis des Plan-Ist Vergleiches grundsätzlich unterbleiben.</p> <p>b. Sofern aus statistischen Gründen Änderungen oder Ergänzungen von Produktkonten erforderlich waren, gilt für die daraus resultierenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen eine Zustimmung der Vertretung analog der Regelung im § 105 Abs. 4 KVG LSA für über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die erst bei der Aufstellung des Jahresabschlusses festgestellt werden für entbehrlich. Diese hinsichtlich der Auszahlungen weitergehende Regelung soll immer dann gelten, wenn für geplante inhaltsgleiche Auszahlungen im Nachgang der Bedarf für ein anderes statistisches Produkt (z. B: aus steuerlichen Gründen oder aus Gründen der Aktivierung im Zuge der Anlagenbuchhaltung) erforderlich ist. Dasselbe gilt, soweit hinsichtlich der Zuordnung von Anlagegütern Produktänderungen erforderlich sind, dann können diese laufend, spätestens jedoch mit dem Jahresabschluss 2021, abschließend vollzogen werden.</p> <p>c. Auf die Ergänzung mit Leistungsmengen und Kennzahlen und die gesonderte Auswertung der Produktbeschreibungen wird verzichtet.</p> <p>d. Die Anwendung von buchhalterischen Erleichterungen hinsichtlich der Zuordnung zu Produktbereichen gelten nicht für die Produktbereiche für die die Stadt als Steuerschuldner Steuererklärungen und die Umsetzung steuerlicher Pflichten zu erfüllen hat. Daraus notwendige Aufgaben und buchhalterische Ergänzungen werden mit der Erstellung der Jahresabschlüsse 2013 bis 2020 vollständig abgebildet.</p>
1.8	<p>Verzicht auf Erstellung eines Anhangs gemäß § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA i. V. m. § 47 KomHVO Alternativ kann für jeden verkürzten Jahresabschluss ein Anhang mit der Erläuterung der wesentlichen Posten erstellt werden.</p>
	<p>Mit dem Verzicht auf einen Anhang nach § 47 KomHVO kann auf folgende Erläuterungen verzichtet werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen 3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Begründung im Einzelfall, wenn eine andere als die lineare Abschreibungsmethode angewendet wird, 5. Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen, 6. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, 7. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, 8. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind, 9. die Liquiditätsreserven und deren Gegenüberstellung zu den Liquiditätskrediten, 10. die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitsnehmer <p>Die Stadt Dessau-Roßlau wird auf die Erstellung eines Anhangs grundsätzlich verzichten.</p>
1.9	<p>Verzicht auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes gemäß § 118 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 48 KomHVO</p> <p>Alternativ kann ein Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichsten Geschäftsvorfälle und Entwicklungen und damit in komprimierter Form gesondert erstellt werden.</p>
	<p>Mit dem Verzicht auf den Rechenschaftsbericht können nach § 48 KomHVO folgende Angaben entfallen:</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Die Darstellung des Verlaufs der Haushaltswirtschaft und die Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Kommune nach einer am Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung orientierten Analyse so, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. b. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. <p>Außerdem auch folgende Darstellungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> c. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind d. Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung für die künftige Entwicklung der Kommune, zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben e. die Ausführung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, soweit erforderlich, oder sonstiger ergebnis- und liquiditätsverbessernder Maßnahmen f. die Entwicklung des Eigenkapitals und die Abdeckung der Fehlbeträge <p>Die Stadt Dessau-Roßlau wird einen auf wesentliche Aspekte komprimierten Rechenschaftsbericht erstellen, der in einer komprimierten Form, die Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Stadt grundsätzlich darstellen wird.</p>
2.	<p>Weitere Maßnahmen, die den Prozess der Aufstellung der Jahresabschlüsse beschleunigen sollen:</p>

2.1	Soweit die Auflösung einzelner <u>unwesentlicher</u> Anlagen im Bau bzw. der dazugehörigen Sonderposten auf Grund fehlender Zuarbeiten der Fachämter nicht termingerecht erfolgen kann, besteht die Möglichkeit, diese (nach Dokumentation der Ursachen) in der folgenden Jahresrechnung aufzulösen. Allerdings führt das zu Mehraufwand bei der Verbuchung im Folgejahr. Damit wird erreicht, dass der Gesamtprozess nicht durch die fehlenden Zuarbeiten einzelner Fachämter aufgehalten wird. Darüber hinaus erhalten die Fachämter einmalig eine Terminstellung, eine Mahnung erfolgt aufwandsbedingt nicht mehr.
2.1	Die bereits bis 2019 fixierten Forderungsbewertungen und die bereits erfolgten Buchungen zur Bereinigung dieser Forderungen werden beibehalten, auch wenn sich nachträglich die zugrunde gelegten Ausgangsforderungen durch Veränderungen im Anlagebereich oder bei den Sondervermögen nochmals verändert haben.
2.3	Nach § 118 Abs. 4 KVG LSA wird auf die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 107 Abs. 3 KVG LSA verzichtet. Die Stadt Dessau-Roßlau bildet keine Haushaltsausgabereste, demzufolge gibt es keine in das folgende Jahr zu übertragenden Aufwendungen und Auszahlungen. Auf die Übersicht über die in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen wird wegen des geringen Aussagewertes und des historischen Charakters für 2013 bis 2020 verzichtet.

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt entsprechend dem in § 46 Abs. 3 und 4 KomHVO – Doppik in der Fassung vom 16. Dezember 2015, zuletzt geändert am 12.12.2016, festgelegtem Gliederungsschema.

4.2. Erläuterungen zu den Abweichungen zum Anfangsbestand der Bilanz

4.2.1. Aktivseite der Bilanz

4.2.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen setzt sich aus dem immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen zusammen.

Das Anlagevermögen der Stadt Dessau-Roßlau beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2013 insgesamt 917.182.589,12 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

Anlagevermögen	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
a) Immaterielles Vermögen	27.464.809,04	29.139.469,65	1.674.660,61
b) Sachanlagevermögen	802.839.940,03	791.791.348,21	-11.048.591,82
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	68.361.640,32	2.097.977,97
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	216.241.082,38	-5.814.363,73
cc) Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	277.645.419,10	-4.248.179,21
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	195.833.532,30	1.219,94
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.931.957,82	3.970.151,95	38.194,13
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und Nutztiere	14.150.648,81	13.674.973,58	-475.675,23
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	16.064.548,58	-2.647.765,69
c) Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	96.251.771,26	-138.582,70
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	75.883.525,34	0,00
bb) Beteiligungen	220.716,22	220.566,22	-150,00
cc) Sondervermögen	16.541.615,98	16.541.615,98	0,00
dd) Ausleihungen	2.351.939,39	2.213.356,69	-138.582,70
ee) Wertpapiere	1.392.557,03	1.392.707,03	150,00
Anlagevermögen	926.695.103,03	917.182.589,12	-9.512.513,91

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2013 hat sich das Anlagevermögen der Stadt Dessau-Roßlau im Haushaltsjahr insgesamt um 9.512.513,91 EUR vermindert.

In dieser Reduzierung sind Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von insgesamt 1.602,17 EUR enthalten, die sich aus Korrekturen durch Anlagenzugänge und Anlagenabgänge ergeben haben.

Gemäß § 54 KomHVO LSA ist die Stadt Dessau-Roßlau zur Berichtigung der Eröffnungsbilanz verpflichtet, soweit bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht, nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt worden sind und es sich dabei um einen wesentlichen Betrag handelt.

Die Wertberichtigungen zur Eröffnungsbilanz sind gem. § 54 Abs. 2 KomHVO LSA ergebnisneutral mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz zu verrechnen.

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 erfolgten Eröffnungsbilanzkorrekturen der Stadt Dessau-Roßlau sind im Gliederungspunkt 5.2 in der Aufschlüsselung aller betreffenden Konten dargestellt.

Die o.g. Korrekturen zur Eröffnungsbilanz resultieren aus diversen Korrekturen durch Anlagenzu- und Anlagenabgänge auf die in den nachfolgenden Unterpunkten des Anlagevermögens eingegangen wird.

a) Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen der Stadt Dessau-Roßlau beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag insgesamt 29.139.469,65 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Immaterielles Vermögen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	27.464.809,04	29.139.469,65	1.674.660,61
DV Software	734.315,03	818.635,91	84.320,88
Immaterielle Vermögensgegenstände als geleistete Zuwendungen	26.730.494,01	27.411.111,72	680.617,71
Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	909.722,02	909.722,02

Das immaterielle Vermögen hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 bei der Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 1.674.660,61 EUR erhöht.

Insgesamt gab es 3.948.882,87 EUR Zugänge, 357.904,32 EUR Abgänge und Umbuchungen aus einer anderen Anlageart i. H. v. 168.696,46 EUR.

Die wesentlichen Saldo-Veränderungen für 2013 betreffen immaterielle Vermögensgegenstände für die Zuschüsse an die DESWA für Straßenbaumaßnahmen nach Kanalbauarbeiten (+ 226,6 EUR) und immaterielle Vermögensgegenstände für die Zuschüsse an Freie Träger für die Sanierung und Ausstattung von Kindertagesstätten (+448 TEUR) sowie weitere Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände für die bereits genannten Zuschüsse in Höhe von 900 TEUR.

Die Übrigen Zu- und Abgänge ergeben sich aus Korrekturen zur Eröffnungsbilanz. Diese sind hier i. H. v. 1.259.606,03 EUR enthalten. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Das immaterielle Vermögen wurde durch die linearen Abschreibungen um 1.699.350,03 EUR verringert. Die ausgewiesenen außerplanmäßigen Abschreibungen i. H. v. 472.904,25 EUR sowie Zuschreibungen i. H. v. 87.239,88 EUR wurden als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wieder neutralisiert.

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der Stadt Dessau-Roßlau beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag insgesamt 791.791.348,21 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Sachanlagevermögen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	802.839.940,03	791.791.348,21	-11.048.591,82
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	68.361.640,32	2.097.977,97
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	216.241.082,38	-5.814.363,73
Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	277.645.419,10	-4.248.179,21
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	195.833.532,30	1.219,94
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.931.957,82	3.970.151,95	38.194,13
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung,			

Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.150.648,81	13.674.973,58	-475.675,23
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	16.064.548,58	-2.647.765,69

Das Sachanlagevermögen hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 bei der Erstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 11.048.591,82 EUR verringert.

Die Veränderungen werden in den folgenden Unterpunkten genauer beschrieben.

aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition werden alle Grundstücksflächen ausgewiesen, auf denen keine Gebäude bzw. Gebäudeteile und sonstige Aufbauten im Sinne des Bewertungsrechtes stehen.

Diese Flächen lassen sich mit einem Wert zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 i. H. v. 68.361.640,32 EUR, wie folgt darstellen:

	- in EUR -		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	66.263.662,35	68.361.640,32	2.097.977,97
Grün- und Parkanlagen	13.553.889,53	13.840.084,33	286.194,80
Gärten und Kleingärten	11.243.747,01	11.332.904,84	89.157,83
Gewässer	5.914.861,75	5.914.861,75	0,00
Festwert Aufwuchs	7.595.550,78	7.664.180,18	68.629,40
Ackerland	602.226,00	591.675,40	-10.550,60
Grün- und Weideland	911.421,48	889.250,01	-22.171,47
Wald und Forsten	391.134,00	419.774,97	28.640,97
Sonderflächen	219,00	219,00	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	26.050.612,80	27.708.689,84	1.658.077,04

Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 2.097.977,97 EUR erhöht.

Insgesamt gab es 3.469.666,29 EUR Zugänge, 1.498.841,31 EUR Abgänge und Umbuchungen aus einer anderen Anlageart i. H. v. 213.632,43 EUR.

Der überwiegende Teil der Zugänge betrifft die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz. Diese sind hier i. H. v. 2.376.152,09 EUR enthalten. Davon sind in Summe 2.399.213,51 EUR als Zugänge und 23.061,42 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese

Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen. Der Saldo bei den sonstigen unbebauten Grundstücken resultiert in Höhe von 1.518.602,58 EUR aus der Nacherfassung von Arrondierungsflächen (Gartenland) und durch die Auflösung der Anlage im Bau "Revitalisierung Junkalor".

Veränderungen im Jahr 2013 betreffen hauptsächlich den Erwerb von Grund und Boden für Straßen (+ 152.400 EUR), den Zugang bei Festwerten für Ausgleichsmaßnahmen Flugplatz (+ 68.000 EUR) und den Erwerb von Grund und Boden für eine Grünanlage mit Spielplatz am Friederikenplatz (+ 42.400 EUR)

Grundsätzlich unterliegt der Grund und Boden keiner Abschreibung. Die ausgewiesenen Zugänge für Abschreibungen i. H. v. 86.479,44 EUR erfolgten auf den abschreibungspflichtigen Unterpositionen der Festwerte für Aufwuchs und auf unbebauten Grundstücken die in der gleichen Anlageart verbucht werden. Es handelt sich hierbei um lineare Abschreibungen in Höhe von 30.709,38 EUR und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 55.770,06 EUR. Die außerplanmäßigen Abschreibungen wurden als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wieder neutralisiert. Zuschreibungen liegen nicht vor.

bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition werden alle bebauten Grundstücksflächen sowie die sich auf diesen Flächen befindlichen Gebäude, Gebäudeteile und sonstigen Aufbauten ausgewiesen. Sie haben zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 einen Wert i. H. v. 216.241.082,38 EUR.

	- in EUR -		
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	222.055.446,11	216.241.082,38	-5.814.363,73
GuB mit Verwaltungsgebäude	780.507,76	780.507,76	0,00
GuB soziale Einrichtungen, Bürgerhäuser	727.560,90	689.562,90	-37.998,00
GuB Schulen, Betreuungseinrichtungen	7.616.879,31	7.652.458,69	35.579,38
GuB Sporteinrichtungen	5.231.996,90	5.231.996,90	0,00
GuB Wohnbauten	136.334,30	136.333,30	-1,00
GuB Kulturgebäude	835.578,80	558.422,30	-277.156,50
GuB Lagergebäude, Garagen, Werkstätten	2.906.482,48	2.903.932,67	-2.549,81
GuB besondere Bauten	384.460,71	384.460,71	0,00
GuB sonstige bebaute Grundstücke	675.413,56	2.274.175,50	1.598.761,94

GuB			
Erbbaurechtsgrundstücke	4.959.562,54	4.959.562,54	0,00
Verwaltungsgebäude	18.058.340,21	17.735.291,78	-323.048,43
Soziale Einrichtungen, Bürgerhäuser	4.077.034,43	3.958.707,43	-118.327,00
Schulen und Betreuungseinrichtungen	86.257.227,58	85.128.154,43	-1.129.073,15
Sportanlagen	36.462.880,10	35.331.645,17	-1.131.234,93
Wohnbauten	3.371.413,46	3.330.236,55	-41.176,91
Kulturgebäude	15.178.673,65	11.826.028,67	-3.352.644,98
Lagergebäude, Garagen, Werkstätten	2.024.728,30	1.910.225,88	-114.502,42
Besondere Bauten	20.936.812,01	20.522.115,71	-414.696,30
Außenanlagen auf bebauten Grundstücken	11.433.559,11	10.927.263,49	-506.295,62

Der Vermögenswert der bebauten Grundstücke hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 5.814.363,73 EUR reduziert.

Insgesamt gab es 1.936.512,08 EUR Zugänge, 4.927.835,47 EUR Abgänge und Umbuchungen aus einer anderen Anlageart i. H. v. 402.295,02 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier i. H. v. 1.647.685,47 EUR enthalten. Davon sind in Summe 1.681.710,32 EUR als Zugänge und 34.024,85 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Für die Position bebaute Grundstücke werden Abschreibungen i. H. v. 4.099.701,74 EUR ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um lineare Abschreibungen i. H. v. 4.058.095,98 EUR und außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. 41.605,76 EUR. Die außerplanmäßigen Abschreibungen wurden als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wieder neutralisiert sowie auch die Zuschreibungen in Höhe von 10.535,93 EUR.

Außerdem fand aufgrund der Ausbuchungen noch ein Abgang der Abschreibungen i. H. v. 863.830,45 EUR statt.

Der Saldo bei Grund und Boden sonstige bebaute Grundstücke resultiert in Höhe von 1.598.761,94 EUR aus den Korrekturen zur Eröffnungsbilanz. Hiervon sind 1.518.241,19 EUR Korrekturen für die Auflösung der Anlage im Bau „Revitalisierung Junkalor“ in deren Zusammenhang Grundstücke erworben wurden. Das Fachamt teilte der Anlagenbuchhaltung nachträglich mit, dass das VOB-Abnahmedatum in 2012 ist und nicht wie ursprünglich angegeben in 2013.

Die Bewegung in 2013 bei den Kulturgebäuden und beim Grund und Boden der Kulturgebäude resultiert i. H. v. 3.081.431,42 EUR aus den Ausbuchungen der Meisterhäuser „Muche und Schlemmer“, „Feininger“ und „Kandinsky und Klee“. Die Übergabe erfolgte aufgrund der Übergabe an die Stiftung Meisterhäuser zum 19.12.2013. Bei dem Rest handelt es sich um lineare Abschreibungen der Kulturgebäude.

Die weiteren Abgänge resultieren jeweils aus den ordentlichen Abschreibungen der Gebäude, Gebäudeteile und sonstigen Aufbauten der bebauten Grundstücksflächen.

cc) Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet sämtliche Verkehrs- sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen, welche sich im Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau befinden. Neben dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sind in dieser Bilanzposition Brücken, Tunnel, Straßen, Wege Plätze etc. ausgewiesen.

Der Betrag zum Bilanzstichtag 31.12.2013 beläuft sich auf 277.645.419,10 EUR.

	- in EUR -		
Infrastrukturvermögen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	281.893.598,31	277.645.419,10	-4.248.179,21
GuB Straßen inkl. Verkehrslenkungsanlagen	25.161.761,30	25.108.311,14	-53.450,16
GuB Wege	6.344.048,75	6.273.129,47	-70.919,28
GuB Plätze	4.032.535,53	4.035.228,25	2.692,72
GuB Gräben, Wasserbauten	6.604.581,50	6.604.651,12	69,62
GuB Gleisanlagen	12.516,00	12.516,00	0,00
GuB sonstiges Infrastrukturvermögen	99.123,61	99.123,61	0,00
Straßen, Parkplätze	169.769.056,05	166.165.913,99	-3.603.142,06
Brücken	36.937.867,19	36.283.433,37	-654.433,82
Wege und Plätze (nicht in direktem Zusammenhang mit Straßen)	14.955.942,18	15.180.127,05	224.184,87
Wasserbauten	638.592,79	592.570,87	-46.021,92
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	3.381.965,32	3.390.442,52	8.477,20
Sport-, Spiel- und Bolzplätze	1.750.916,95	1.632.722,01	-118.194,94
Wasserbauliche Anlagen	1.467.851,64	1.495.969,22	28.117,58

Festwert Aufwuchs Infrastrukturvermögen	10.351.797,64	10.414.895,97	63.098,33
Sonstige Nebeneinrichtungen	362.556,20	334.603,37	-27.952,83
Sonstiges Infrastrukturvermögen	22.485,66	21.781,14	-704,52

Der Vermögenswert des Infrastrukturvermögens hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 4.248.179,21 EUR reduziert.

Insgesamt gab es 3.889.143,08 EUR Zugänge, 1.799.595,80 EUR Abgänge und Umbuchungen aus einer anderen Anlageart i. H. v. 1.816.846,98 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier i. H. v. 2.362.928,39 EUR enthalten. Davon sind in Summe 2.420.374,57 EUR als Zugänge und 57.446,18 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Das Infrastrukturvermögen wurde durch Abschreibungen in Höhe von 8.429.235,08 EUR verringert. Hiervon betreffen 8.261.991,82 EUR die linearen Abschreibungen und 167.243,26 EUR die außerplanmäßigen Abschreibungen. Von den 167.243,26 EUR außerplanmäßiger Abschreibung wurden 30.570,41 EUR sowie Zuschreibung in Höhe von 111.445,77 EUR als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wieder neutralisiert.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen in Höhe von 136.672,85 EUR resultieren aus der Ausbuchung der Restbuchwerte einzelner Anlagegüter als Folge von Anlagenabgängen im Zuge von Tiefbaumaßnahmen.

Außerdem fand aufgrund der Ausbuchungen noch ein Abgang der Abschreibungen i. H. v. 163.215,84 EUR statt.

Die Minderung der Bilanzposition Straßen und Parkplätzen zum 31.12.2013 kommt durch die Abschreibung i. H. v. 6.854.534,40 EUR zustande.

Gleichzeitig gab es Zugänge zum Infrastrukturvermögen i. H. v. 3.889.143,08 EUR. Diese ergeben sich hauptsächlich durch die Auflösung der Anlagen im Bau folgender Maßnahmen:

Anlage im Bau	Zugeordneter Wert des Infrastrukturvermögens in EUR
Knoten Sieben Säulen, Sanierungsgebiet Dessau Nordwest	1.190.912,27
Jahn- / Liebknechtstraße, Sanierungsgebiet Dessau Nordwest	790.933,42
Multifunktionsweg Mosigkau	625.553,41
Revitalisierung Junkalor	617.102,79

Der Saldo bei den Wegen und Plätzen ergibt sich durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz für die Anlagegüter der aufzulösenden Anlagen im Bau "Flurneuordnung Mosigkau".

Die übrigen negativen Salden sind auf die ordentlichen Abschreibungen zurückzuführen.

dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden

Alle Bauten auf fremden Grund und Boden wurden analog der Bauten auf städtischen Grund und Boden bewertet. Eine Differenzierung zwischen den Bilanzpositionen Bauten auf eigenen und fremden Grund und Boden erfolgte im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 nicht.

ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu dieser Bilanzposition gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse der Stadt Dessau-Roßlau liegt. Hierzu gehören sämtliche Kunstgegenstände in den städtischen Museen, dem Archiv sowie der Kunst im öffentlichen Raum.

Die Bilanzwerte für die Kunstgegenstände, Antiquitäten und Kulturdenkmäler unterliegen zumeist keiner Abnutzung und werden somit in der Regel bilanziell nicht abgeschrieben. Im Rahmen des Jahresabschlusses beträgt er zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 195.833.532,30 EUR.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	195.833.532,30	1.219,94
Antiquitäten und Kunstgegenstände	195.713.250,87	195.715.456,37	2.205,50
Baudenkmale	19,00	19,00	0,00
Übrige Denkmäler	2,00	2,00	0,00
Sonstige Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	119.040,49	118.054,93	-985,56

Der Vermögenswert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 1.219,94 EUR erhöht.

Insgesamt gab es 2.930,50 EUR Zugänge und 725,00 EUR Abgänge. Umbuchungen lagen im Jahr 2013 nicht vor.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier i. H. v. 1.405,50 EUR enthalten. Dabei handelt es sich ausschließlich um Zugänge. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Die Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler wurden durch Abschreibungen in Höhe von 985,56 EUR verringert. Bei den Anlagegütern, die der Abschreibung unterliegen, handelt es sich um eine Balustrade und ein Tor, welche linear abgeschrieben wurden. Zuschreibungen liegen in 2013 nicht vor.

ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der Stadt Dessau-Roßlau beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 3.970.151,95 EUR.

	- in EUR -		
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	3.931.957,82	3.970.151,95	38.194,13
Fahrzeuge	3.844.969,58	3.883.653,77	38.684,19
Maschinen	19.508,12	25.965,55	6.457,43
Technische Anlagen	67.480,12	60.532,63	-6.947,49

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 38.194,13 EUR erhöht.

Insgesamt gab es 463.489,17 EUR Zugänge, 55.181,20 EUR Abgänge und Umbuchungen aus einer anderen Anlageart i. H. v. 14.154,37 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von 4.640,55 EUR enthalten. Dabei handelt es sich in Summe um Zugänge. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Die Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge wurden durch Abschreibungen in Höhe von 412.509,21 EUR verringert. Hierbei handelt es sich ausschließlich um lineare Abschreibung. Die Zuschreibung in Höhe von 27.843,90 EUR wurde als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wieder neutralisiert.

Außerdem fand aufgrund der Ausbuchungen noch ein Abgang der Abschreibungen i. H. v. 397,10 EUR statt.

Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Fahrzeuge. Im Jahr 2013 wurden 1 Schlauchboot sowie 2 Einsatzfahrzeuge für den Rettungsdienst und 3 für die Feuerwehr beschafft (+ 354.592,35 EUR). 5 Dienst-PKW und 2 Kleintransporter sowie 3 Dienst-Fahrräder wurden für die Verwaltung erworben (101.335,24 EUR).

gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere

Die Betriebsvorrichtungen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 auf 13.674.973,58 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.150.648,81	13.674.973,58	-475.675,23
Betriebsvorrichtungen	10.817.482,84	10.296.167,34	-521.315,50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.707.688,58	2.665.504,45	-42.184,13
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	625.477,39	713.301,79	87.824,40

Der Vermögenswert der Betriebsvorrichtungen sowie die der Betriebs- und Geschäftsausstattung haben sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 475.675,23 EUR vermindert.

Insgesamt gab es 1.535.181,91 EUR Zugänge, 1.006.588,46 EUR Abgänge und Umbuchungen aus einer anderen Anlageart i. H. v. 414.432,40 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von 162.760,12 EUR enthalten. Davon sind in Summe 146.324,81 EUR als Zugänge und 309.084,93 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Die Betriebsvorrichtungen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattungen wurden durch Abschreibungen in Höhe von 1.699.695,16 EUR verringert. Hierbei handelt es sich ausschließlich um lineare Abschreibungen. Die in der Anlagenübersicht ausgewiesenen Zuschreibungen von 280.994,08 EUR wurden in Höhe von 260.734,27 als Korrektur zur Eröffnungsbilanz wieder neutralisiert. Die stattgefunden Zuschreibungen in Höhe von 20.259,81 EUR erfolgten für die Anlagegüter „Festwert Bücher“ und „Festwert Medien“ der Anhaltischen Landesbücherei sowie für den „Festwert Buch- und Medienbestände“ der Stadtmedienstelle.

Die Zugänge in 2013 verteilen sich im Wesentlichen auf die Einbauten Außenanlagen /Stadtmobiliar (+ 247.097,05 EUR), die Betriebs- und Geschäftsausstattung (+ 809.130,30

EUR) und die Zugänge (+ 405.827,24 EUR) im Sammelposten (bewegliches Anlagevermögen zwischen 150 EUR und 1.000 EUR Anschaffungswert).

hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

In dieser Bilanzposition werden zum einen die Abschlagszahlungen der Stadt Dessau-Roßlau auf die zum Bilanzstichtag 31.12.2013 noch nicht fertig gestellten Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau ausgewiesen sowie die Anzahlungen auf das Sachanlagevermögen. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Vermögenswert der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 insgesamt 16.064.548,58 EUR.

Die Bilanzposition der geleisteten Anzahlungen und der Anlagen im Bau setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	18.712.314,27	16.064.548,58	-2.647.765,69
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	94.702,63	94.702,63
Treuhandkonto Sanierungsgebiet Nord	710.934,17	760.417,27	49.483,10
Treuhandkonto Sanierungsgebiet Nordwest	1.334.292,08	530.077,85	-804.214,23
Treuhandkonto Sanierungsgebiet Roßlau Altstadt	654.584,67	343.801,14	-310.783,53
Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	12.521.639,66	11.711.748,49	-809.891,17
Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	3.490.863,69	2.623.801,20	-867.062,49

Der Vermögenswert der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 2.647.765,69 EUR vermindert.

Insgesamt gab es 10.029.894,12 EUR Zugänge, 9.647.602,15 EUR Abgänge und Umbuchungen in eine andere Anlageart i. H. v. 3.030.057,66 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von -7.491.260,08 EUR enthalten. Davon sind in Summe 76.522,96 EUR als Zugänge und 7.567.783,04 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 4.5 eingegangen.

Die Treuhandkonten der Sanierungsgebiete Nord, Nordwest und Roßlau Altstadt spiegeln den Bestand der Zuweisungen an die Sanierungsträger (SALEG und DSK) zum 01.01.2013 und 31.12.2013 wider. Es handelt sich hierbei um die Auszahlung zweckgebundener Mittel auf die Treuhandkonten, welche vom Sanierungsträger bewirtschaftet werden. Der Bestand auf den Treuhandkonten stellt kommunales Vermögen dar, welches für Zwecke der Stadtsanierung im jeweiligen Sanierungsgebiet eingesetzt werden darf. Es steht dadurch der Stadt Dessau-Roßlau nicht als übliche liquide Geldquelle zur Verfügung. Nach Fertigstellung einzelner Vermögensgegenstände wie zum Beispiel Straßen, Spielplätze, Parkplätze etc. sind diese mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten aufzunehmen.

Bei den Abgängen Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen handelt es sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 unter anderem um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Betrag in EUR
Generalsanierung Sekundarschule „Am Rathaus“	144.372,21
Schaffung 2. Rettungsweg KER „Sterntaler“	97.456,64
Erneuerung Fenster und Sonnenschutz Kita „Kinderland	72.384,04
Neugestaltung Außenanlage und Beschattung Kita „Fuchs und Elster“	70.752,92
Sonnenschutz Kita „Nesthäkchen“	29.917,21

Es kann sich dabei um die Aktivierung der Maßnahme zum Datum der Fertigstellung oder um nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten handeln.

Bei den Zugängen Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen handelt es sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 unter anderem um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Betrag in EUR
Generalsanierung Grundschule Friederikenstraße	1.623.029,09
Komplettierung Ensemble Meisterhäuser	934.376,91
Anbau Hort Friederikenstraße	805.767,98
Sanierung Schloss Georgium, Welterbe I	611.590,29
Sanierung Wasserburg Roßlau	462.692,84

Hierbei handelt es sich um die Anschaffungs- und Herstellungskosten für neu begonnene oder fortgeführte Investitionsmaßnahmen.

Bei den Abgängen Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen handelt es sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 unter anderem um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Betrag in EUR
Jahn- / Liebknechtstraße (Sanierungsgebiet Dessau Nordwest)	858.735,85
Erschließung Hagenbreite	380.543,15
Rudolf-Breitscheid-Straße (Sanierungsgebiet Roßlau Altstadt)	236.999,14
Aufwertung Spielbereich Parkanlage Pollingpark	154.471,17
Ausbau touristischer Radwege, Lückenschluss Gartenreichtour Fürst Franz	142.524,63

Es kann sich dabei um die Aktivierung der Maßnahme zum Datum der Fertigstellung oder um nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten handeln.

Bei den Zugängen Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen handelt es sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 unter anderem um folgende Maßnahmen:

Maßnahme	Betrag in EUR
Sanierungsgebiet Dessau Nordwest	980.806,65
Sanierungsgebiet Roßlau Altstadt	257.536,45
Erschließung Hagenbreite	186.122,84
Aufwertung Spielbereich Parkanlage Pollingpark	149.738,37
Zuschuss für DB für Kreuzungsvereinbarungen, Bahnübergänge	145.368,53

Hierbei handelt es sich um die Anschaffungs- und Herstellungskosten für neu begonnene oder fortgeführte Investitionsmaßnahmen.

c) Finanzanlagevermögen

In der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens werden Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen.

Dazu gehören in erster Linie die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, das Sondervermögen, die Wertpapiere und die Ausleihungen der Stadt Dessau-Roßlau.

Das Finanzanlagevermögen gehört zum nicht abnutzbaren Vermögen der Stadt Dessau-Roßlau und unterliegt daher keiner Abschreibung. Es beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 96.251.771,26 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Finanzanlagevermögen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	96.390.353,96	96.251.771,26	- 138.582,70
Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	75.883.525,34	0,00
Beteiligungen	220.716,22	220.566,22	- 150,00
Sondervermögen	16.541.615,98	16.541.615,98	0,00
Ausleihungen	2.351.939,39	2.213.356,69	- 138.582,70
Wertpapiere	1.392.557,03	1.392.707,03	150,00

aa) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen wurden alle Gesellschaften gezählt, an denen die Stadt Dessau-Roßlau mit einem Stimmrechtsanteil von über 50 % beteiligt ist.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 auf 75.883.525,34 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Anteile an verbundenen Unternehmen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	75.883.525,34	75.883.525,34	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen, DVV	66.741.473,01	66.741.473,01	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen, DWG	1.213.637,67	1.213.637,67	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen, IVG	2.815.414,75	2.815.414,75	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen, WBD	3.807.399,91	3.807.399,91	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen, Stadtwerke Roßlau	522.750,00	522.750,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen, Industriefafen Roßlau	782.850,00	782.850,00	0,00

Die Einzelwerte haben sich gegenüber den Ansätzen zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nicht geändert.

bb) Beteiligungen

Als Beteiligungen wurden alle Gesellschaften geführt, an denen die Stadt Dessau-Roßlau einen Anteil von 20 % bis 50 % hat.

Der Vermögenswert der Beteiligungen beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 220.566,22 EUR und unterteilt sich wie folgt:

	- in EUR -		
Beteiligungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	220.716,22	220.566,22	- 150,00
Beteiligungen, Wirtschaftsförderung Anhalt-Bitterfeld / Dessau / Wittenberg	10.774,00	10.774,00	0,00
Beteiligungen, Abwasserzweckverband Elbe-Fläming	209.792,22	209.792,22	0,00
Beteiligungen, Volksbank	150,00	0,00	- 150,00

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier i. H. v. 150,00 EUR enthalten. Auf diese Position wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

cc) Sondervermögen

Im Sondervermögen der Stadt Dessau-Roßlau befinden sich die rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe (EB).

Das Sondervermögen beläuft sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 auf 16.541.615,98 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Sondervermögen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	16.541.615,98	16.541.615,98	0,00
Sondervermögen, EB Städtisches Klinikum	16.441.614,98	16.441.614,98	0,00
Sondervermögen, EB Anhaltisches Theater	50.000,00	50.000,00	0,00
Sondervermögen, EB Stadtpflege	50.000,00	50.000,00	0,00
Sondervermögen, EB DEKITA	1,00	1,00	0,00

Die Einzelwerte haben sich gegenüber den Ansätzen zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 nicht geändert.

dd) Ausleihungen

Unter Ausleihungen werden langfristige Forderungen der Stadt Dessau-Roßlau ausgewiesen.

Die Bilanzposition beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 2.213.356,69 EUR und unterteilt sich wie folgt:

	- in EUR -		
Ausleihungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	2.351.939,39	2.213.356,69	- 138.582,70
Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2.351.939,39	2.209.276,69	- 142.662,70
Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich, Laufzeit über 1 bis 5 Jahre	0,00	4.080,00	4.080,00

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen verringern sich im Jahr 2013 um 142.662,70 EUR. Es handelt sich hierbei um die laut Vertrag festgesetzte Tilgung des ausgegebenen Darlehens an die DESWA GmbH.

Die Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich erfolgten in 2013 in Höhe von 4.080,00 EUR an den Mildenseer Heimatfreunde e.V.

ee) Wertpapiere

Als Wertpapiere werden bei der Stadt Dessau-Roßlau alle Unternehmensanteile ausgewiesen, die von untergeordneter Bedeutung (weniger als 20 %) sind.

Der Vermögenswert der Wertpapiere beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 1.392.707,03 EUR und unterteilt sich wie folgt:

	- in EUR -		
Wertpapiere	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	1.392.557,03	1.392.707,03	150,00
Wertpapiere KOWISA	203.606,76	203.606,76	0,00
Wertpapiere enviaM	1.183.837,35	1.183.837,35	0,00
Wertpapiere SALEG	5.112,92	5.112,92	0,00
Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten	0,00	150,00	150,00

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier i. H. v. 150,00 EUR enthalten. Auf diese Position wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

4.2.1.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen setzt sich aus den Vorräten, öffentlich-rechtlichen Forderungen, privatrechtlichen Forderungen, sonstigen Vermögensgegenständen und den liquiden Mitteln zusammen.

Das Umlaufvermögen der Stadt Dessau-Roßlau beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2013 insgesamt 9.434.137,05 EUR und setzt sich wie folgt zusammen:

			- in EUR -
Umlaufvermögen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
a) Vorräte	0,00	0,00	0,00
b) Forderungen	4.323.952,00	8.589.629,45	4.265.677,45
ba) Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.423.114,59	5.255.956,32	1.832.841,73
baa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	164.859,41	621.895,27	457.035,86
bab) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	3.258.255,18	4.634.061,05	1.375.805,87
bb) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	900.837,41	3.333.673,13	2.432.835,72
bba) Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	638.558,33	554.344,75	-84.213,58
bbb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.413,46	2.417.169,47	2.411.756,01
bbc) Sonstige Vermögensgegenstände	256.865,62	362.158,91	105.293,29
c) Liquide Mittel	789.599,30	783.697,85	-5.901,45
ca) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	738.035,84	645.375,21	-92.660,63
cb) Sonstige Einlagen	0,00	63.582,90	63.582,90
cc) Bargeld	51.563,46	74.739,74	23.176,28
Umlaufvermögen	5.113.551,30	9.373.327,30	4.259.776,00

a) Vorräte

Vorräte liegen bei der Stadt Dessau-Roßlau nicht vor.

b) Forderungen

			- in EUR -
Forderungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	4.323.952,00	8.589.629,45	4.265.677,45

Neben der Einzelwertberichtigung beinhaltet die oben ausgewiesene Veränderung einen im Vergleich zum Vorjahr um 270.439,93 EUR gesunkene pauschale Wertberichtigung. Mit der Umstellung des kommunalen Rechnungswesens auf die Doppik war es erforderlich, das Verfahren zur Bereinigung von offenen Forderungen zu ändern.

Bei der Forderungsberichtigung zum letzten kameralen Abschluss 2012 wurden die Forderungen in Risikostufen eingeteilt. Dabei fanden einerseits die Art der Forderung (öffentlich-rechtlich vs. privatrechtlich) und andererseits die juristische Stellung des Schuldners (öffentlich-rechtliche Körperschaft, privatrechtliches Unternehmen bzw. Privatperson) Berücksichtigung.

Ab dem Jahr 2013 wird sowohl auf die Zuordnung der Forderung zu einer Risikostufe als auch auf die Klassifizierung des Schuldners an Hand seiner juristischen Stellung verzichtet. Vielmehr erfolgt die pauschale Wertberichtigung auf Grund von Erfahrungswerten hinsichtlich der in der Vergangenheit erreichten tatsächlichen prozentualen Befriedigung der fälligen Forderungen. Dieses Verfahren bildet alle Einflussfaktoren (wie z.B. Insolvenz, nicht Vollstreckbarkeit von Forderung durch Tod, Mindestbehalt u.Ä.) auf die Entwicklung der gesamten Forderungen ab.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Bruttoforderungen	11.612.687,79	15.607.925,31	3.995.237,52
Pauschale Wertberichtigung	- 7.288.735,79	- 7.018.295,86	270.439,93
Nettoforderung	4.323.952,00	8.589.629,45	4.265.677,45

Der Paradigmenwechsel vom kameralen Kassenwirksamkeitsprinzip hin zum doppischen Verursachungsprinzip bedingt eine Veränderung der Zusammensetzung der Forderungen. Der doppische Forderungsumfang ist weiter gefasst als bisher kameral üblich.

Während der kameraler Jahresabschluss 2012, als Basis für den Anfangsbestand an Forderung des Jahres 2013, zu 98 v.H. bereits fällige Forderungen (Kassenreste nach dem Kassenwirksamkeitsprinzip) enthält, beinhaltet der Forderungsbestand des ersten doppischen Jahresabschlusses 2013 auf Grund des Verursachungsprinzips ca. 30 v.H. Forderungen, die erst nach dem 31. Dezember 2013 fällig sind.

Forderungsübersicht

In der Anlage Punkt 6.2 Forderungsübersicht werden die städtischen Forderungen nach Restlaufzeiten unterteilt dargestellt.

Mit der Untergliederung nach Restlaufzeiten werden die Auswirkungen auf die Finanz- bzw. Liquiditätslage der Stadt durch den erwarteten Mittelzufluss deutlich. In der beigefügten Forderungsübersicht ist ablesbar, in welchem Umfang und in welchem Zeitraum die Stadt Liquiditätszuflüsse zu erwarten hat.

Von den zum 31.12.2013 bestehenden Forderungen in Höhe von 8.589.629,45 EUR, werden 96,82 % bereits 2014 fällig. Nur ein geringer Anteil von 3,18 % weist eine längere Laufzeit aus. Diese Ansiedlung im kurzfristigen Bereich spiegelt auch die Bestrebungen für eine zeitnahe Realisierung der offenen Forderungen wider.

Für die einzelnen Forderungsarten stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

ba) öffentlich-rechtliche Forderungen

	- in EUR -		
Öffentlich-rechtliche Forderungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	3.423.114,59	5.255.956,32	1.832.841,73

baa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Diese Forderungsart beinhaltet Forderungen aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie aus Beiträgen (z.B. Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge).

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Bruttoforderungen	1.007.568,72	1.165.589,37	+ 158.020,65
Pauschale Wertberichtigung	- 842.709,31	- 543.694,10	+ 299.015,21
Nettoforderung	164.859,41	621.895,27	+ 457.035,86

Wesentliche Forderungen in diesem Bereich sind:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	davon 2013 fällig
Benutzungsgebühren	384.515,99	785.158,44	393.545,31
<i>darunter: Gebühren Rettungsdienst</i>	<i>244.336,24</i>	<i>608.241,76</i>	<i>369.223,00</i>
Verwaltungsgebühren	202.847,55	257.723,28	21.692,49
Beiträge	414.326,39	116.622,38	40.391,99

bab) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)

Insbesondere Forderungen aus Steuern sowie aus Fördermitteln sind Bestandteil dieser Forderungsart.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Bruttoforderungen	9.021.245,07	10.683.931,34	1.662.686,27
Pauschale Wertberichtigung	- 5.762.989,89	- 6.049.870,29	- 286.880,40
Nettoforderung	3.258.255,18	4.634.061,05	1.375.805,87

Wesentliche Forderungen in diesem Bereich sind:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	davon 2013 fällig
Gemeindesteuern (Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuern)	2.993.151,21	3.055.178,23	2.532.515,52
Unterhaltsvorschuss	3.134.769,98	3.979.317,43	3.652.488,00
Fördermittel (investiv und laufend)	1.626.612,58	1.161.661,79	1.155.278,79
Mahngebühren, Säumnis- zuschläge, Nachzahlungszinsen, Bußgelder	562.707,45	657.183,84	598.978,20

bb) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

	- in EUR -		
privatrechtliche Forderungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	900.837,41	3.333.673,13	2.432.835,72

bb) Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Forderungen resultieren aus dem privatrechtlichen Handeln der Kommune und beinhalten insbesondere Forderungen aus dem Grundstücksverkehr und der Bewirtschaftung von Grundstücken.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Bruttoforderungen	1.235.829,36	862.200,59	- 373.628,77
Pauschale Wertberichtigung	- 597.271,03	- 307.855,84	289.415,19
Nettoforderung	638.558,33	554.344,75	- 84.213,58

Wesentliche Forderungen in diesem Bereich sind:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	davon 2013 fällig
Grundstücksveräußerung	206.755,89	274.116,36	248.705,82
Miet- und Pachtforderungen	196.276,65	213.352,35	185.550,07
Sonstige privatrechtliche Entgelte (z.B. Betriebskosten, Benutzungsentgelte)	164.690,93	179.915,51	163.137,70

bbb) Sonstige privatrechtliche Forderungen

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Bruttoforderungen	91.179,02	2.534.045,10	2.442.866,08
Pauschale Wertberichtigung	- 85.765,56	- 116.875,63	- 31.110,07
Nettoforderung	5.431,46	2.417.169,47	2.411.756,01

Wesentliche Forderungen in diesem Bereich sind:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	davon 2013 fällig
Gewinnabführungen von städtischen Unternehmen	0,00	2.320.300,00	0,00

bbc) Sonstige Vermögensgegenstände

Die in diesem Bereich ausgewiesenen Forderungen resultieren aus Vorschüssen sowie aus Forderungen der Betriebe gewerblicher Art aus Vorsteuern.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Bruttoforderungen	256.865,62	362.158,91	105.293,29
Pauschale Wertberichtigung	0,00	0,00	0,00
Nettoforderung	256.865,62	362.158,91	105.293,29

Wesentliche Forderungen in diesem Bereich sind:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	davon 2013 fällig
Forderungen gegenüber dem Finanzamt (z.B. aus Vorsteuer)	201.174,24	362.158,91	97.657,29

c) Liquide Mittel

Die Bilanzposition beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 783.697,85 EUR und unterteilt sich wie folgt:

	- in EUR -		
Liquide Mittel	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	789.599,30	783.697,85	- 5.901,45
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	738.035,84	645.375,21	-92.660,63
Sonstige Einlagen	0,00	63.582,90	63.582,90
Im Jahr 2013 war die Stadt Dessau-Roßlau Nutznießer einer Erbschaft. Die Einlagen der Spargbücher gingen in das Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau über. Des Weiteren beinhaltet der ausgewiesene Bestand von 63.582,90 EUR die Mittel der Elfriede-Kolbe-Stiftung.			
Bargeld	51.563,46	74.739,74	23.176,28
Die ausgewiesenen Bargeldbestände setzen sich aus den Geldbeständen der Hauptkasse, dem Bestand im Geldautomat des Sozialamtes und des Ordnungsamtes sowie den verschiedenen Handvorschüssen zusammen.			

Der Vermögenswert der liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 5.901,45 EUR vermindert. Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von 6.329,99 EUR enthalten. Auf diese Position wird genauer im Gliederungspunkt 5.2 eingegangen.

Der ausgewiesene Bestand von Sichteinlagen beinhaltet ausschließlich die Bankkonten mit einem positiven Guthaben. Wesentlicher Bestandteil des Guthabens sind die für die Waldsiedlung Kochstedt zweckgebundenen liquiden Mittel.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Entwicklungsmaßnahme Waldsiedlung	588.627,29	571.640,55	-16.986,74

Für das städtische Hauptkonto gewährte die Stadtparkasse sowohl am 01.01.2013 als auch am 31.12.2013 einen Kontokorrentkredit. Hierbei handelt es sich um einen Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Demzufolge wird der Bestand als Teil der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf der Passivseite der städtischen Bilanz ausgewiesen.

Nachrichtlich:

	- in EUR -	
	<i>AB 01.01.2013</i>	<i>SB 31.12.2013</i>
<i>Hauptkonto</i>	<i>./.</i> 689.709,00 EUR	<i>./.</i> 721.592,40 EUR
<i>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gesamt</i>	<i>28.289.709,00 EUR</i>	<i>22.021.592,40 EUR</i>

4.2.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	- in EUR -		
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	AB 01.01.2013 3.190.669,44	SB 31.12.2013 4.180.345,32	Saldo 989.675,88
Beamtenbesoldung	467.374,38	499.632,42	32.258,04
Sozialleistungen	2.079.778,98	2.208.660,60	128.881,62
Leistungen der Jugendhilfe	643.516,08	442.107,59	- 201.408,49
Versicherungen 2014	0,00	858.199,38	858.199,38
sonstige Auszahlungen	0,00	171.745,33	171.745,33

Nach § 42 Abs. 1 KomHVO sind als Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite die vor dem Abschlussstichtag geleisteten Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen beinhalten Auszahlungen im Jahr 2013 für Aufwendungen, die in den folgenden Haushaltsjahren (im Wesentlichen für das Haushaltsjahr 2014) geleistet wurden. Insbesondere betrifft dies die Beamtenbesoldung sowie die laufenden Zahlungen an Empfänger von Leistungen der Sozial- und Jugendhilfen für den Januar 2014.

Die neugebildeten Rechnungsabgrenzungsposten betreffen hauptsächlich Auszahlungen für Versicherung, KFZ-Steuer, Softwarepflege sowie Veranstaltungen und Zuschüsse, die nach dem Verursachungsprinzip in das Nachjahr abzugrenzen sind.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wurden bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten nicht verbucht.

4.2.1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ein nicht durch das Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag liegt bei der Stadt Dessau-Roßlau nicht vor.

4.2.2 Erläuterungen zu den Posten der Passivseite der Bilanz

4.2.2.1 Eigenkapital

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Eigenkapital gesamt:	298.540.391,67	315.176.708,09	16.636.316,42
1. Rücklagen	289.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
1.1. Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	289.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83.
1.2. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
2. Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
3. Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
4. Jahresergebnis		15.290.572,59	15.290.572,59
4.1. Jahresergebnis ordentlich		15.326.451,91	15.326.451,91
4.2. Jahresergebnis außerordentlich		-35.879,35	-35.879,35

Mit dem Jahresabschluss 2013 weist die Stadt Dessau-Roßlau eine Steigerung des Eigenkapitals von 16.636.316,42 EUR aus.

Dieses Ergebnis wird zum einen durch das positive Jahresergebnis 2013 in Höhe von 15.290.572,59 EUR und zum anderen durch die Erhöhung der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz durch den Vollzug notwendiger Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in Höhe von 1.345.743,83 EUR.

Zu dieser Erhöhung des Eigenkapitals haben schwerpunktmäßig folgende Veränderungen beigetragen:

- 537.225,09 EUR Reduzierung Verbindlichkeiten aus der Korrektur der Übertragung zweckgebundener Einnahmen aus 2012
- 623.434,91 Nacherfassung geleisteter Investitionszuwendungen im immateriellen Vermögen
- 190.120,00 EUR Nacherfassungen Vorgärten Brombeerweg

Die Stadt Dessau-Roßlau erfüllt damit das gesetzliche Gebot des Haushaltsausgleiches.

Die Eigenkapitalquote beträgt 2013 33,86 % (Vorjahr 31,93 %).

4.2.2.2 Sonderposten

Alle erhaltenen Investitionszuwendungen und -zuschüsse sowie Beiträge sind als Sonderposten zu passivieren. Anschließend werden sie entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten betragen im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 363.994.792,64 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Sonderposten	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	368.046.487,57	363.994.792,64	-4.051.694,93
Sonderposten aus Zuwendungen	343.365.023,68	340.823.650,20	-2.541.373,48
Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	8.612.176,32	418.667,86
Sonstige Sonderposten	16.487.955,43	14.558.966,12	-1.928.989,31

Die Bilanzposition Sonderposten hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 4.051.694,93 EUR vermindert.

a) Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich um Mittel des Bundes, des Landes, des öffentlichen Bereiches und privater Unternehmen.

Der Vermögenswert der Sonderposten aus Zuwendungen beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 340.830.284,88 EUR und unterteilt sich wie folgt:

	- in EUR -		
Sonderposten aus Zuwendungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	343.365.023,68	340.830.284,88	-2.541.373,48
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	4.860.309,55	5.069.421,86	209.112,31
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	316.211.901,68	314.643.646,56	1.568.255,12
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	334.470,85	314.810,65	-19.660,20
Sonderposten aus Zuwendungen von			

gesetzlichen Sozialversicherungen	7.609.997,34	7.316.402,72	-293.594,62
Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.853.355,45	2.789.956,35	-63.399,10
Sonderposten aus Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	52.946,46	61.958,75	9.012,29
Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	8.219.571,03	7.564.207,05	-655.363,98
Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	3.222.471,32	3.063.246,26	-159.225,06

Der Vermögenswert der Sonderposten aus Zuwendungen hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 2.541.373,48 EUR vermindert.

Insgesamt gab es 33.450.967,00 EUR Zugänge, 26.606.638,80 EUR Abgänge und eine ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 9.385.701,68 EUR. Weiterhin gab es Umbuchungen in Höhe von 15.271.144,33 EUR, da im Zuge der Erstbewertung alle Zuweisungen auf das Konto 2311000 gebucht wurden. Im Zuge der Haushaltsplanung 2013 wurde das Bestandskonto 2311 entsprechend dem geänderten statistischen Kontenrahmen in Bereichsabgrenzungen nach Fördermittelgeber (Bund, Land, etc.) untergliedert.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von -709.562,73 EUR enthalten. Davon sind in Summe 4.172.029,03 EUR als Zugänge und 4.881.592,03 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Zugänge im Jahr 2013 gab es im Wesentlichsten:

für Investitionspauschale gemäß § 16 Abs. 3 Satz 3 FAG	6.905.833,00 EUR
Zuweisung für die Komplementierung Meisterhäuser	1.220.185,62 EUR

für Fördermittel zur Sanierung der Sekundarschule „Am Schillerpark“	1.071.327,19 EUR
für Fördermittel zur Sanierung der Muldebrücke	863.920,00 EUR
für Fördermittel zur Revitalisierung Junkalorgelände	793.186,05 EUR

b) Sonderposten aus Beiträgen

Bei den Sonderposten aus Beiträgen handelt es sich um erhaltene Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz. Daher wurde grundsätzlich für jeden durch Beiträge finanzierten Vermögensgegenstand ein Sonderposten gebildet.

	- in EUR -		
Sonderposten aus Beiträgen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	8.193.508,46	8.612.176,32	418.667,86

Die Bilanzposition der Sonderposten aus Beiträgen hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 418.667,86 EUR erhöht.

Insgesamt gab es 1.157.782,66 EUR Zugänge, 516.772,14 EUR Abgänge und eine ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 222.342,66 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von 605.693,71 EUR enthalten. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Zugänge. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Die Zugänge für 2013 umfassen Vorausleistungen auf Straßenausbaubeiträge für verschiedene Anliegerstraße in Höhe von 151.378,92 EUR Vorausleistungen auf Erschließungsbeiträge in der Hagenbreite in Höhe von 77.878,77 EUR und Ausgleichsbeträge in den Sanierungsgebieten in Höhe von 245.083,35 EUR.

Die Abgänge betreffen neben Straßenausbaubeiträgen für fertiggestellte Anliegerstraßen in Höhe von 151.378,92 EUR auch Ausgleichsbeträge für Straßenbaumaßnahmen in den Sanierungsgebieten in Höhe von 134.889,09 EUR und die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 222.342,66 EUR.

c) Sonderposten aus Gebührenaussgleich

Bei der Stadt Dessau-Roßlau liegen Sonderposten für den Gebührenaussgleich nicht vor.

d) Sonderposten aus Anzahlungen

Bei der Stadt Dessau-Roßlau wurden die Sonderposten aus Anzahlungen nicht als separate Bilanzpositionen erfasst. Diese sind in den Sonderposten aus Zuwendungen, Sonderposten aus Beiträgen und den sonstigen Sonderposten enthalten. Hier werden die Anlagearten

001110 „Zuweisungen für AiB“, 002210 „Zuschüsse für AiB“ und 003310 „Beiträge für AiB“ verwendet. Nach Auflösung der Anlagen im Bau und Aktivierung der Anlagegüter werden die Anlagearten der entsprechenden Sonderposten geändert. Somit erfolgt dann eine Auflösung der Sonderposten.

e) Sonstige Sonderposten

In den sonstigen Sonderposten sind drei verschiedene Sachverhalte enthalten.

- 1) Sonderposten aus materieller Vermögensübertragung (Sachspenden), die in gleicher Höhe gebildet wurden wie das von einem Dritten an die Stadt übertragene Vermögen ohne Gegenleistungsverpflichtung. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt anlog dem Anlagegut.
- 2) Des Weiteren ist hier das Vermögen der Elfriede-Kolbe-Stiftung verbucht wurden. Dieser Sonderposten unterliegt keiner ertragswirksamen Auflösung.
- 3) Sonderposten aus Bewirtschaftungsüberschüssen für Anlagegüter, die im Rahmen des Sanierungsgebietes Nord geschaffen wurden. Die Auflösung dieser Sonderposten erfolgt anlog dem Anlagegut.

	- in EUR -		
Sonstige Sonderposten	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	16.487.955,43	14.558.966,12	-1.928.989,31
Sonstige Sonderposten	6.251,89	44.653,89	38.402,00
Sonderposten aus materiellen Vermögensübertragungen	16.481.703,54	14.514.312,23	-1.967.391,31

Der Vermögenswert von sonstigen Sonderposten hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2013 in der Schlussbilanz zum 31.12.2013 um 1.928.989,31 EUR vermindert.

Insgesamt gab es 48.291,69 EUR Zugänge, 1.558.758,87 EUR Abgänge und eine ertragswirksame Auflösung der Sonderposten aus sonstigen Sonderposten in Höhe von 418.522,13 EUR.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind hier in Höhe von 699.921,90 EUR enthalten. Davon sind in Summe 78,10 EUR als Zugänge und 700.000,00 EUR als Abgänge auf den Konten verbucht wurden. Auf diese Positionen wird genauer im Gliederungspunkt 5.2.2 eingegangen.

Der wesentlichste Abgang des Jahres 2013 bei den Sonderposten aus materiellen Vermögensübertragungen resultiert i. H. v. 721.387,94 EUR aus der Ausbuchung der materiellen Vermögensübertragung der Stiftung Wüstenrot für die Gebäude Meisterhäuser

„Muche und Schlemmer“. Die Ausbuchung erfolgte aufgrund der Übergabe an die Stiftung Meisterhäuser zum 19.12.2013.

4.2.2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen sind im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt um 3.779.173,52 EUR rückläufig. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Rückstellungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	169.036.656,81	165.257.483,29	3.779.173,52
a)Rückstellungen aus Pensionen und Beihilfen	493.434,00	567.731,00	74.297,00
b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	90.184.407,85	90.181.120,33	-3.287,52
c) Sonstige Rückstellungen	78.358.814,96	74.508.631,96	-3.850.183,00

a) Rückstellungen aus Pensionen und Beihilfen

Die Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen der Stadt Dessau-Roßlau für die Wahlbeamten wurden entsprechend des Gutachtens des KVSA an den aktuellen Stand angepasst und untergliedern sich wie folgt:

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	493.434,00	567.731,00	74.297,00
Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften	215.601,00	286.950,00	71.349,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	277.833,00	280.781,00	2.948,00

b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Im Jahr 2013 wurden in den Gebieten mit Altlastenverdachtsflächen keine Grundstücke verkauft. Die Reduzierung resultiert aus der Entsorgung von Altlasten in der Waldsiedlung (Produkt 51121 – Sanierung und Entwicklung Waldsiedlung).

	- in EUR -		
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	90.184.407,85	90.181.120,33	- 3.287,52
Waldsiedlung	3.287,52	0,00	- 3.287,52
Gewerbegebiet Flugplatz	83.716.733,65	83.716.733,65	0,00
Magnetbandfabrik	3.706.109,09	3.706.109,09	0,00
Zementanlagenbau	104.384,56	104.384,56	0,00
ASUG	354.548,77	354.548,77	0,00
ELMO	133.259,13	133.259,13	0,00
WBD	138.393,95	138.393,95	0,00
Gasgerätewerk	119.683,51	119.683,51	0,00
Gaswerk	16.881,60	16.881,60	0,00
Junkers Motorenbau	1.055.803,40	1.055.803,40	0,00

	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Junkers Flugzeugwerke	211.442,04	211.442,04	0,00
Puky Fahrzeugbau	98.159,47	98.159,47	0,00
Hydrierwerk	196.143,09	196.143,09	0,00
Umspannwerk	329.578,07	329.578,07	0,00

c) Sonstige Rückstellungen

ca) Rückstellungen für Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit (ATZ-Rückstellungen)

Im Jahr 2013 wurde eine neue Altersteilzeit bewilligt. Im Übrigen wurden die Rückstellungen planmäßig durch Zuführungen erhöht (16 Mitarbeiter in der Arbeitsphase) und durch die Inanspruchnahme (103 Mitarbeiter in der Freizeitphase) vermindert.

	- in EUR -		
ATZ-Rückstellungen	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	11.615.096,54	9.038.062,14	- 2.577.034,40
Rückstellungen für Angestelltenvergütung Arbeitsphase	5.205.711,61	4.036.873,76	- 1.168.837,85
Rückstellungen aus dem Aufstockungsbetrag	4.583.724,40	3.779.903,67	- 803.820,73
Rückstellungen für Beamtenbesoldung in der Arbeitsphase	732.108,32	509.423,37	- 222.684,95
Rückstellungen für Arbeitgeberanteile SV	1.093.552,21	711.861,34	- 381.690,87

Zum Zwecke der automatisierten Buchung der Altersteilzeit war es erforderlich für die Zuführung zu den Rückstellungen und die Inanspruchnahme der Rückstellung jeweils ein gesondertes Konto in den betroffenen Bereichen einzurichten. Das führt im Ergebnis zu negativen Beständen bei der Inanspruchnahme.

Eine Ausnahme bilden die Rückstellungen für die Angestelltenvergütung Arbeitsphase. Hier erfolgt im Jahr 2013 die saldierte Abbildung der Entwicklung der Rückstellung.

Zum Beispiel stellt sich die Entwicklung der ATZ-Rückstellungen im Produkt 11124 – Finanz- und Beteiligungsmanagement – wie folgt dar:

					- in EUR -	
Konto	Bezeichnung	AB	Entnahme	Zuführung	SB	
2811000	Rückstellungen für Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	20.632,46	30.856,95	12.678,52	2.454,03	
2811300	Bildung der Rückstellung aus dem Aufstockungsbetrag	11.984,00	0,00	0,00	11.984,00	
2811350	Inanspruchnahme der Rückstellung aus dem Aufstockungsbetrag	0,00	6.449,36	0,00	- 6.449,36	
2811500	Bildung der Rückstellungen für Arbeitgeberanteile SV	4.334,21	0,00	0,00	4.334,21	
2811550	Inanspruchnahme der Rückstellungen für Arbeitgeberanteile SV	0,00	4.334,21	0,00	- 4.334,21	
Gesamt		36.950,67	41.640,52	12.678,52	7.988,67	

cb) Rückstellungen für Mehrstunden

Entwicklungsbestimmend für diese Form der Rückstellungen waren einerseits die Inanspruchnahme (Auszahlung der Überstundenvergütung) in Höhe von 23.062,78 EUR sowie die ertragswirksame Auflösung der, durch Einführung der Kappungsgrenze im Jahr 2013, entbehrlich geworden Rückstellung in Höhe von 261.241,68 EUR. Der im Jahresabschluss 2013 ausgewiesene Bestand resultiert aus einem Einzelfall. Im Jahr 2013 erfolgte dazu eine Zuführung in Höhe von 6.768,23 EUR.

				- in EUR -	
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo		
Rückstellungen für Mehrstunden	376.398,19	98.861,96	- 277.536,23		

cc) Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

				- in EUR -	
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo		
	324.259,73	321.238,27	3.021,46		
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Arbeitsgerichtsverfahren	39.259,73	36.238,27	-3.021,46		
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen zivilrechtlichen Verfahren	285.000,00	285.000,00	0,00		

Die Rückstellungen aus einem anhängigen Arbeitsgerichtsverfahren wurden in Höhe der Inanspruchnahme reduziert.

cd) Drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013 65.224.312,88	SB 31.12.2013 63.873.110,48	Saldo -1.351.202,40
Verzinsung Fördermittel	546.211,02	546.211,02	0,00
Vermessungskosten für verkaufte Grundstücke	3.385,41	3.385,41	0,00
Rückzahlung Fördermittel nach SGB II	569.378,73	569.378,73	0,00
Rückzahlung von Fördermitteln aus der Schülerbeförderung	235.340,17	235.340,17	0,00
Rückführungsansprüche Kunst- und Kulturgüter	60.331.861,00	60.331.861,00	0,00
Übertragung Meisterhäuser an Stiftung Bauhaus	3.401.245,93	2.050.043,53	- 1.351.202,40
Langzeitfilmdokumentation Bauhaus	43.000,00	43.000,00	0,00
Verpflichtungen nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz	93.890,62	93.890,62	0,00

Im Dezember 2013 wurden die Meisterhäuser an die Stiftung Bauhaus übertragen. Die dafür gebildete Rückstellung wurde anteilig ertragswirksam aufgelöst. Der Vertrag zur Übertragung der Meisterhäuser sieht vor, dass die Stadt Dessau-Roßlau die noch verbleibenden Arbeiten zur Komplettierung des Ensembles Meisterhäuser in eigener Regie weiterführt. Nach Fertigstellung dieser erfolgt der weitere buchungsseitige Vollzug.

ce) Rückstellungen aus sonstigen Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013 818.747,62	SB 31.12.2013 1.177.359,11	Saldo 358.611,49
Kostenerstattungen nach SGB VIII an andere Landkreise und Gemeinden	74.597,97	289.832,91	215.234,94
Erstattung Parkplatzgebühren	744.149,65	887.526,20	143.376,55

Der Zuwachs von 215.234,94 EUR bei der Rückstellungen für Kostenerstattung nach SGB VIII an andere Landkreise und Gemeinden betrifft die Absicherung des Risikos der Inanspruchnahme zur Kostenübernahmen im Bereich Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige durch andere Landkreise und Gemeinden. Gleichzeitig wird damit der notwendige Aufwand periodengerecht abgebildet. Die örtliche Zuständigkeit des Jugendamtes der Stadt

Dessau-Roßlau für diese Hilfefälle verbunden mit der Verpflichtung zur Kostenübernahme war hier 2013 noch strittig.

Das Verfahren zur Anerkennung der Kostenerstattungspflicht der Stadt Dessau-Roßlau nach SGB VIII konnte auf Grund zögerlicher Zuarbeit der antragstellenden Kommunen im Jahr 2013 nicht abgeschlossen werden. Insoweit war es erforderlich die dafür gebildeten Rückstellungen zu erhöhen.

Im Rahmen einer Betriebsprüfung beim Städtischen Klinikum stellte das Finanzamt eine Diskrepanz zwischen der Unterhaltung des Parkplatzes in Zuständigkeit des Städtischen Klinikums und der Vereinnahmung der Parkplatzgebühren durch die Stadt Dessau-Roßlau fest. Im Ergebnis dieser Feststellung sowie auf der Basis des Beschlusses der OB-Dienstberatung (BV/074/2016/II) ist es erforderlich die Parkplatzgebühren an das Städtische Klinikum auszukehren. Die im Jahr 2013 erwirtschafteten Einnahmen wurden der dafür gebildeten Rückstellung zugeführt.

4.2.2.4 Verbindlichkeiten 2013

Die Verbindlichkeiten setzen sich aus den Anleihen, Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen. Siehe auch Anlage Verbindlichkeitenübersicht Punkt 6.3.

Die Verbindlichkeiten der Stadt Dessau-Roßlau betragen im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2013 insgesamt 86.221.833,33 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

	- in EUR -		
Verbindlichkeiten	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
a) Anleihen	0,00	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	53.139.997,99	41.188.870,90	-11.951.127,09
c) Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	22.021.592,40	-6.268.116,60
d) Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.127,33	1.981.856,68	1.399.729,35
f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	6.332.425,20	-450.402,53
g) Sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	14.697.088,15	4.241.503,05
Verbindlichkeiten gesamt:	99.250.247,15	86.221.833,33	-13.028.413,82

Im Einzelnen ergaben sich die Änderungen wie folgt:

b) Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	53.139.997,99	41.188.870,90	-11.951.127,09

Der Anfangsbestand der Kredite betrug gemäß der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 53.139.997,99 EUR. Diese Summe resultiert aus 53 Darlehen bei 9 Kreditinstituten.

Von den Schulden wurden 12.654.905,91 EUR getilgt (darunter 2.837.427,85 EUR durch das Land im Rahmen der Förderprogramme Komminvest und STARK II) und 6.324.868,77 EUR umgeschuldet. Unter Berücksichtigung des Zuwachses von 703.778,82 EUR aus der Umschuldung der Kredite aus Anhalt-Zerbst, ergibt das eine Veränderung von 11.951.127,09 EUR.

Damit ergibt sich ein Endbestand an Kreditverbindlichkeiten zur Finanzierung von Investitionen per 31.12.2013 in Höhe von 41.188.870,90 EUR (492,60 EUR/Einwohner bei 83.616 Einwohner per 31.12.2013).

Auf die Ausführungen zu Punkt 5.1.4.4 Finanzrechnung laufende Finanzierungstätigkeit wird verwiesen.

c) Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
ca) Kontokorrentverbindlichkeiten	689.709,00	721.592,40	31.883,40
cb) Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	27.600.000,00	21.300.000,00	-6.300.000,00

Die Liquiditätslage der Stadt Dessau-Roßlau hat sich im Jahr 2013 um 6.268.116,60 EUR verbessert. Der Bestand an Liquiditätskrediten konnte um ca. 22 v.H. reduziert werden. Insgesamt zeigt diese Position die Erfolge der Stadt beim Abbau der kameraleen Altfehlbeträge, da diese doppisch in den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten sind.

e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	582.127,33	1.981.856,68	1.399.729,35

Die deutliche Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren in der ab dem Jahr 2013 geänderten Rechnungsabgrenzung. Während bis zum Ende des Jahres 2012 das Kassenwirksamkeitsprinzip (fällig wird nur, was bis 31.12.2012 kassenwirksam wird) galt, erfordert das Verursachungsprinzip, insbesondere in der Ergebnisrechnung, den Ausweis von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen immer dann, wenn zu Beginn des Jahres 2014 noch Rechnungen für Lieferantenleistungen des Jahres 2013 die Stadt Dessau-Roßlau erreichten. Die bis Februar des Folgejahres vorgenommene Rechnungsabgrenzung ist Hauptursache für diese Zuwächse. Schwerpunktbereiche sind die Schulen, Kindertagesstätten und Gemeindestraßen.

f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	6.782.827,73	6.332.425,20	-450.402,53

Dieser Bereich beinhaltet im Wesentlichen Verpflichtungen der Stadt Dessau-Roßlau gegenüber anderen Gebietskörperschaften aus der Eingemeindung von Rodleben und Brambach, aus der Fusion der beiden Städte Dessau und Roßlau sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben der Stadt Dessau-Roßlau, die aus den jeweiligen Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe resultieren.

Die Kredite aus der Eigemeindung von Rodleben und Fusion mit Roßlau aus dem ehemaligen Landkreis Anhalt-Zerbst hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld übernommen. Über den Gebietsänderungsvertrag hat die Stadt Dessau-Roßlau in Höhe ihres Anteils Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Diese Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sinken von 5.864.157,45 EUR, durch Tilgung, aber auch durch die Umschuldung auf einen Bestand von 4.588.954,82 EUR. Die Reduzierung um 1.275.202,63 EUR setzt sich aus Tilgungen in Höhe von 571.423,81 EUR und Umschuldungen von 703.778,82 EUR zusammen. In Höhe der Umschuldungen wechseln diese Verbindlichkeiten in die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen.

g) sonstige Verbindlichkeiten

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
	10.455.585,10	14.697.088,15	4.241.503,05

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verbindlichkeiten

- gegenüber der Steuerverwaltung
- gegenüber von Sozialkassen
- gegenüber den Mitarbeitern
- aus Einzahlungen durchlaufender Gelder oder fremder Finanzmittel.

Die Schwerpunkte in diesem Bereich bilden die Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten zweckgebundenen Einzahlungen investiv. Diese stiegen von 5.608.482,81 EUR auf 8.456.198,81 EUR zum Jahresende (um 2.847.716,00 EUR).

Bei den nicht verwendeten Erträgen/ Einzahlungen im Ergebnishaushalt wurde in einem Umfang von 537.225,09 EUR der Anfangsbestand von 2.405.461,28 auf 1.868.236,19 EUR als Korrektur zur Eröffnungsbilanz angepasst. Auf die Ausführungen im Punkt 5.2 wird verwiesen.

Mit einem Betrag von 989.560,18 EUR, auf 3.395.021,46 EUR wuchsen diese bisher nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge/ Einzahlungen im Ergebnishaushalt.

Mit der Einführung des doppischen Rechnungswesens wurde zur Sicherung der Transparenz für den Stadtrat auf die Bildung von Haushaltsresten verzichtet. Das ist eine Ursache für das Ansteigen dieser Position.

In einem Umfang von 493.102,79 EUR stiegen Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitglieder und Gesellschaftern deren Leistungszeitraum 2013 betrifft. Die kassenmäßige Umsetzung aber erst nach dem 31.12.2013 erfolgt.

Daneben bilden Einzahlungen bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen, die Verbindlichkeiten gegenüber dem noch zu klärenden Eigentümer auslösen, in Höhe von 1.482.366,39 EUR einen Schwerpunkt.

Verbindlichkeitenübersicht

In der Anlage Punkt 6.3. Verbindlichkeitenübersicht werden die städtischen Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten unterteilt dargestellt.

Mit der Untergliederung nach Restlaufzeiten werden die Auswirkungen auf die Finanz- bzw. Liquiditätslage der Stadt durch den erwarteten Mittelabfluss deutlich.

Gegenüber der Verbindlichkeitenübersicht in der Eröffnungsbilanz wurde die Zuordnung zu den Restlaufzeiten verändert, um den Aussagewert der Übersicht zu erhöhen.

In der Verbindlichkeitenübersicht zur Eröffnungsbilanz wurde der gesamte Restbestand des Kredites in der Spalte der jeweiligen Restlaufzeit ausgewiesen.

Mit der zur Jahresrechnung beigefügten Verbindlichkeitenübersicht werden die vereinbarten Tilgungsraten den unterschiedlichen Restlaufzeiten zugeordnet. Damit ist ablesbar, in welchem Umfang und in welchem Zeitraum die dafür notwendigen liquiden Mittel in Anspruch genommen werden.

Von den zum 31.12.2013 bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von 86.221.833,33 EUR, werden 55,46 % bereits 2014 zur Zahlung fällig. 32,06 % in 2 bis 5 Jahren und 12,48 % erst nach 5 Jahren. Die Verbindlichkeiten besitzen überwiegend eine mittelfristige Laufzeit.

Die städtischen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit einem Endbestand von 41.188.870,90 EUR weisen eine mittelfristige Laufzeit auf und sind bis 2018 zu 77,70 % zur Tilgung avisiert. Insbesondere die Kreditumschuldung innerhalb des STARK III Programms, aber auch der bereits vollzogene Schuldenabbau und die fehlenden Neukreditaufnahmen tragen dazu bei, dass sich die Kreditlaufzeiten deutlich gegenüber der Nutzungsdauer der damit geschaffenen Anlagegüter abkoppeln. 2013 stehen saldierten Abschreibungen von 3.106.465,39 EUR Kredittilgungen von 11.951.127,09 EUR gegenüber. Dieser Unterschied von 8.844.661,70 EUR ist zukünftig, insbesondere bei der Bewertung der städtischen Liquiditätsentwicklung zu beachten.

4.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	- in EUR -		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	AB 01.01.2013 125.540,57	SB 31.12.2013 85.444,39	Saldo - 40.096,18

Nach § 42 Abs. 2 KomHVO sind auf der Passivseite als Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeit nach diesem Tag darstellen.

Passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten Einzahlungen des Jahres 2013 für Erträge in den folgenden Haushaltsjahren (im Wesentlichen für das Haushaltsjahr 2014). Überwiegend sind dies Einzahlungen auf Steuer-, Miet- und Pachtforderungen, die das Jahr 2014 betreffen.

Korrekturen zur Eröffnungsbilanz liegen bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten nicht vor.

5. Anlagen zum Jahresabschluss § 118 KVG LSA / § 48 KomHVO

5.1 Rechenschaftsbericht

5.1.1 Gesetzliche Grundlagen

Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz-KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2019 (GVBl. LSA 2019, S 66)

Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung – KomHVO) vom 16. Dezember 2015 (GVBl. LSA 2015, S 636) zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. Dezember 2016 (GVBl. LSA, S. 380)

Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der Doppik (Gemeindekassenverordnung Doppik – GemKVO Doppik) vom 30. März 2006 (GVBl. LSA 2006, S. 218)

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 sowie das dazugehörige Konsolidierungskonzept wurden vom Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 24.04.2013 beschlossen. Der Ergebnisplan wies Erträge in Höhe von 200.611.400 EUR und Aufwendungen in Höhe von 200.611.400 EUR aus und war damit ausgeglichen.

Im Finanzplan betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 187.575.400 EUR und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 186.126.100 EUR. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit hatten eine Höhe von 30.890.500 EUR. Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit betragen 7.171.300 EUR und die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 19.509.200 EUR.

Eine Kreditermächtigung wurde nicht veranschlagt.

Die Haushaltssatzung 2013 enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Mit Schreiben vom 07. Juni 2013 erging vom Landesverwaltungsamt Halle die Entscheidung, dass der Haushalt 2013 vollzogen werden kann.

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau am 29. Juni 2013 war die Haushaltssatzung 2013 rechtskräftig.

Zur Sicherung des Erreichens des Haushaltsausgleichs wurde durch den Oberbürgermeister am 09. September eine haushaltswirtschaftliche Sperre für Aufwendungen des Ergebnisplanes und Auszahlungen des Finanzplanes verfügt.

5.1.2 Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2013 für die Stadt Dessau-Roßlau wird wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

a) Gesamtbetrag der Erträge	211.058.647,36 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	195.768.074,77 EUR
Jahresergebnis	15.290.572,59 EUR

2. Finanzrechnung

a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.016.335,68 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.581.886,85 EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.434.448,83 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.953.683,95 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.159.741,89 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.793.942,06 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	120.792.902,69 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	138.183.854,68 EUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 17.390.951,99 EUR

5.1.3 Ergebnisrechnung

5.1.3.1 Gesamtübersicht Ergebnisrechnung im Vergleich zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz

Mit der Einführung der Doppik werden die Rechnungsergebnisse mit den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen verglichen. Diese umfassen den Ansatz im Haushaltsplan, bei Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes dessen Ansätze, die übertragenen Ermächtigungen sowie die Ansätze für über- und außerplanmäßige Erträge und bewilligte über- und außerplanmäßige Aufwendungen.

	fortgeschriebener Haushaltsansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
ordentliche Erträge	209.735.482,85	209.084.042,62	- 651.440,23
ordentliche Aufwendungen	209.735.482,85	193.757.590,68	- 15.977.892,17
ordentliches Ergebnis	0,00	15.326.451,94	15.326.451,94
außerordentliche Erträge	2.124.475,22	1.974.604,74	- 149.870,48
außerordentliche Aufwendungen	2.124.475,22	2.010.484,09	- 113.991,13
Außerordentliches Ergebnis	0,00	- 35.879,35	- 35.879,35
Jahresergebnis	0,00	15.290.572,59	15.290.572,59

Vergleich nach Ertrags- und Aufwandsarten

Ertragssteigerungen bei:

➤ Steuern und ähnliche Abgaben (1)		5.252.300,99 EUR
<u>Mehrerträge</u>		
○ Gewerbesteuer	2.801.754,66 EUR	
○ Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer	1.126.142,98 EUR	
○ Leistungen des Landes SGB II und Ausgleich Sonderlasten	1.135.452,37 EUR	
➤ Sonstige Transfererträge (3)		928.839,47 EUR
○ Ersatz von Unterhaltsvorschussleistungen	659.814,86 EUR	
○ Schuldendiensthilfen vom Land	131.747,35 EUR	
➤ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (4)		592.654,37 EUR
davon:		
○ Benutzungsgebühren	516.322,82 EUR	
○ Verwaltungsgebühren	76.331,55 EUR	

Ertragsausfälle bei:

➤ Zuwendungen und allgemeine Umlagen (2)		5.398.656,16 EUR
darunter:		
○ Zuweisungen vom Land	4.404.484,19 EUR	
○ Leistungsbeteiligung für das Bildungs- und Teilhabepaket	952.000,00 EUR	
➤ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen (5)		669.434,55 EUR
davon:		
○ Erträge aus Mieten und Verkauf	152.269,04 EUR	
○ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	263.210,29 EUR	
○ Kostenerstattung und Kostenumlagen	253.955,22 EUR	

➤ Sonstige ordentliche Erträge (6)	1.284.729,12 EUR
darunter:	
<u>Mehrerträge</u>	
○ Konzessionsabgaben	286.595,89 EUR
○ Erträge aus Auflösung von Sonderposten	774.817,71 EUR
○ Andere sonstige ordentliche Erträge	203.288,17 EUR
<u>Mindererträge</u>	
○ Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	421.101,29 EUR
➤ Finanzerträge (7)	72.513,23 EUR
<u>Mehrerträge</u>	
○ sonstige Finanzerträge (Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer)	110.199,21 EUR
<u>Mindererträge</u>	
○ Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	186.866,11 EUR

und aus Einsparung aus:

➤ Personalaufwendungen (10)	936.931,88 EUR
➤ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (12)	1.651.058,86 EUR
<u>Minderaufwendungen</u>	
○ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens	279.669,21 EUR
○ Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	414.293,34 EUR
○ Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	748.390,00 EUR
➤ Transferaufwendungen (13)	8.263.570,60 EUR
<u>Minderaufwendungen</u>	
○ Zuschüsse an verbundene Unternehmen (DeKiTa, DVG, DWG, DVV, Stadtpflege)	3.324.884,57 EUR
○ Sozialtransferaufwendungen	434.524,38 EUR
○ Gewerbesteuerumlage	309.888,93 EUR
○ Schuldendiensthilfen	1.005.832,74 EUR
○ Zuschüsse an private Unternehmen	922.808,54 EUR
○ Zuschüsse an übrige Bereiche (u.a. Vereine, freie Träger Kindereinrichtungen)	2.048.185,84 EUR
➤ Sonstige ordentliche Aufwendungen (14)	1.471.249,20 EUR
<u>Minderaufwendungen</u>	
○ Geschäftsaufwendungen	565.006,30 EUR
○ Wertminderungen/Wertberichtigungen	644.265,35 EUR
➤ Zinsen (15)	485.732,05 EUR
<u>Minderaufwendungen</u>	
○ Zinsen für Kassenkredite	183.807,71 EUR
○ Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	276.027,54 EUR
➤ Bilanzielle Abschreibungen (16)	3.169.349,58 EUR

5.1.3.2 Vergleich Ertragsarten

5.1.3.2.1 Steuern und ähnliche Abgaben (1) + 5.252.300,99 EUR

Das Rechnungsergebnis weist Erträge in Höhe von insgesamt 68.636.630,96 EUR aus und ergibt sich aus:

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz
• Grundsteuer A und B	10.769.943,61 EUR	+ 211.943,61 EUR
• Gewerbesteuer	26.088.484,63 EUR	+ 2.801.754,66 EUR
• Hunde- und Vergnügungssteuer	746.777,34 EUR	./ 3.222,66 EUR
• Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	18.870.842,98 EUR	+ 1.126.142,98 EUR
• Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.919.130,03 EUR	./ 19.769,97 EUR
• Ausgleichsleistungen des Landes (Hartz IV)	8.241.452,37 EUR	+ 1.135.452,37 EUR

Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 32,8 v.H.

Wesentliche Abweichungen zu den geplanten Erträgen resultieren aus:

Gewerbesteuer + 2.801.754,66 EUR

Die Planung erfolgte auf Basis des Rechnungsergebnisses 2012 und in Anlehnung der Steuerschätzungen vom Städte und Gemeindebund für 2013. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz beträgt 23.286.729,97 EUR. Die zusätzlichen Erträge resultieren aus korrigierten Abrechnungen für Vorjahre sowie aus Anpassung der Vorauszahlungen. Die Erfüllung 2013 liegt bei 112,0 v.H..

Entwicklung der Gewerbesteuer

	2011	2012	2013
Hebesatz Dessau-Roßlau v. H.	450	450	450
Erträge aus der Gewerbesteuer (TEUR)	26.040	21.702	26.088
Gewerbetreibende (zur Veranlagung verpflichtet, die aber unter dem Gewerbesteuerfreibetrag liegen)	7.934	8.125	8.334
Steuerpflichtige Gewerbetreibende	951	1.013	1.097

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer + 1.126.142,98 EUR

Das Aufkommen am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für 2013 wurde vom Land auf 438,5 Mio. EUR geschätzt. Der fortgeschriebene Planansatz beträgt 17.744.700 EUR.

Das tatsächliche Steueraufkommen des Landes lag insgesamt bei 465,8 Mio. EUR. Das sind 27,3 Mio. EUR mehr, als prognostiziert.

Für die Stadt ergab sich ein Anteil am Steueraufkommen von 18.870.872,98 EUR

Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (aus Wohngeldersparnis und Ausgleichsleistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderlasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe (aus Bundesergänzungszuweisungen) + 1.135.452,37 EUR

Verteilerbasis der Ausgleichszahlungen bilden die tatsächlichen Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft nach dem SGB II aller Landkreise und kreisfreien Städte des Landes Sachsen-Anhalt und sind daher kaum exakt planbar. Die Stadt Dessau-Roßlau erhielt insgesamt 8.241.452,37 EUR zur Finanzierung der Kosten der Unterkunft nach dem SGB II. Grund dafür ist u.a. die Sonderzahlung des Landes aus der zusätzlichen Wohngeldersparnis des Landes.

5.1.3.2.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (2)**./ 5.398.656,16 EUR**

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen weisen ein Ergebnis von 93.178.093,52 EUR aus und nehmen einen Anteil an den Gesamterträgen von 44,56 v. H. ein. Hier werden die Zuweisungen und Zuschüsse als Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben dargestellt.

Es handelt sich um die Schlüsselzuweisungen und um die besonderen Ergänzungszuweisungen des Landes nach dem FAG, um Zuweisungen für die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben im eigenen und übertragenen Wirkungskreis und um Zuweisungen für laufende Zwecke, sowie um aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes nach dem SGB II.

Die hier dargestellten Erträge beinhalten:

• Zuweisungen im Rahmen FAG (Schlüsselzuweisungen) und sonstige allgemeine Zuweisungen	61.154.838,00 EUR
• Zuweisungen für laufende Zwecke (Schwerpunkte Anhaltisches Theater, Kindertagesstätten, ÖPNV, Grundsicherungsgesetz)	24.592.379,51 EUR
• aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung des Bundes nach SGB II	7.430.876,01 EUR

Allgemeine Zuweisungen und besondere Ergänzungszuweisungen nach dem FAG, ohne Investitionshilfe (411, 413)

+ 693.704,02 EUR

Die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz wurden auf Basis des Gesetzes zum FAG für 2013/2014 geplant. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz beträgt 60.461.133,98 EUR. Aus dem Festsetzungsbescheid ergaben sich folgende Zuweisungen:

		Ergebnis -EUR-	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz -EUR-
Auftragskostenerstattung	§ 4 FAG	15.578.361,00	+ 61,00
Schlüsselzuweisungen	§ 12 FAG	35.559.329,00	+ 29,00
Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	§ 7 FAG	4.587.750,00	+ 85.916,02
Aufgaben der Sozialhilfe, SGB XII	§ 8 FAG	1.604.505,00	./ 97.095,00
Ergänzungszuweisung Kinder- u. Jugendhilfe	§ 9 FAG	2.946.679,00	+ 79,00
Schülerbeförderung	§ 10 FAG	704.702,00	+ 704.702,00
Kreisstraßenunterhaltung	§ 11 FAG	173.512,00	+ 12,00
Gesamt:		61.154.838,00	+ 693.704,02

Weitere Schwerpunkte der Erträge ergeben sich aus:

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (414)

./ 5.267.136,19 EUR

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse (auch Spenden) für laufende Zwecke betragen 24.592.379,51 EUR. Der fortgeschriebene Haushaltsansatz hat eine Höhe von 29.859.515,70 EUR

Schwerpunkte in diesem Bereich sind die Zuweisungen und Zuschüsse

	Ergebnis -EUR-	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz -EUR-
für das Anhaltische Theater	8.130.800,00	0,00
für die Kindertagesstätten	7.404.537,59	+ 133.202,99
für den ÖPNV und Schülerbeförderung	2.099.560,96	./.. 710.709,39
für die Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz	2.415.378,84	+ 778,84
für städtebauliche Maßnahmen zur Entwicklung der Infrastruktur	852.287,08	./.. 1.189.181,21
für die Stiftung Bauhaus Weiterbe II	611.290,67	./.. 140.909,33
für "Besucherinformation Bauhausorte und Bauhausbauten"	0	./.. 456.000,00
für Kinder- und Jugendhilfe	400.823,05	+ 32.655,53
für Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung	136.128,09	./.. 309.722,09
für sonstige förderfähige Projekte und sonstige soziale Aufgaben im Bereich Schulen, Kultur, Sport, Umwelt und der Kinder- und Jugendförderung	1.711.509,69	./.. 831.496,38
Ergänzungszuweisung Schülerbeförderung	0	./.. 704.700,00
für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	470.568,86	./.. 34.476,60
Investitionszuschüsse vom Land	0	./.. 947.610,23
für Personal- und Sachkosten	151.698,34	+ 23.347,34
für Aufgaben im Rahmen der Gesundheitsfürsorge (Suchtprävention und Jugendzahnpflege)	165.143,75	+ 43,75

Die Planung der Zuweisungen und Zuschüsse erfolgte u.a. auf Grund erteilter Fördermittelbescheide bzw. auf Grund beantragter Förderungen für Projekte. Durch zeitliche Verschiebungen bei der Umsetzung konnten für den Fördermittelabruf keine Verwendungen nachgewiesen werden, so dass Zuweisungen und Zuschüsse nicht wie geplant realisiert wurden. Erträge aus nicht verwendeten Zuweisungen und Zuschüssen wurden im Rahmen des Jahresabschlusses in das Jahr 2014 übertragen und stehen bis zur Beendigung der Projekte zur Verfügung.

Außerdem erfolgte nicht für alle geplanten Projekte eine Fördermittelbewilligung.

Im Jahr 2013 gab es in der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) keine konkrete Regelung zur Zuordnung von Investitionszuschüssen. Aus diesem Grund erfolgte zunächst die Zuordnung der Zuschüsse an Eigenbetriebe bzw. Eigengesellschaften zum Ergebnishaushalt. Erst später wurde geregelt, dass diese Zuschüsse (DeKiTa, Theater usw.) auch im investiven Haushalt abzubilden sind. Daher wurden die Zuweisungen für investive Maßnahmen (u.a. für die Sanierung von Kindereinrichtungen) in Höhe von 947.610,23 EUR dem Finanzhaushalt investiv zugeordnet. Die Ergänzungszuweisung Schülerbeförderung in Höhe von 704.700,00 EUR wurde aus haushaltsrechtlichen Gründen dem Konto 4111- besondere Ergänzungszuweisungen nach dem FAG zugeordnet.

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung (419) ./.. 825.223,99 EUR

darunter:

	Ergebnis -EUR-	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz -EUR-
Leistungsbeteiligung für das Bildungs- und Teilhabe paket (für Wohngeldempfänger)	952.000,00	./.. 266.055,75

Die Sachaufwendungen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) werden aus den Bundeszuweisungen zu 100% finanziert. Basis der Berechnung war die Berechnung des Bundes bei der Erhöhung der Bundesbeteiligung an den KdU. Demnach standen 4% der Kosten der Unterkunft als Bundesmittel zur Finanzierung der BuT-Leistungen und der Schulsozialarbeit zur Verfügung (952.000 EUR). Die tatsächlichen Aufwendungen der Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden in Höhe von 378.837,35 EUR in Anspruch genommen. Dementsprechend verringerten sich die Zuweisungen vom Bund um 266.055,75 EUR.

	Ergebnis -EUR-	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz -EUR-
Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	6.744.931,76	./. 559.168,24

Die Zuweisungen beinhalten die Kosten der Unterbringung nach SGB II und die Erstattungen für Bildung und Teilhaben.

Die Leistungen der BuT werden zu 100% vom Bund finanziert. Die Inanspruchnahme lag bei 28 v.H., das sind 736.885,84 EUR weniger als geplant. In selber Höhe reduzieren sich die Leistungsbeteiligungen des Bundes.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft betrug 27,6 v.H. Durch die Mehraufwendungen für Heizkosten von 789.872,70 EUR erhöhte sich die Bundesbeteiligung für die Aufwendungen an den Kosten der Unterkunft um 177.717,60 EUR.

5.1.3.2.3 Sonstige Transfererträge (3)

+ 928.839,47 EUR

Hierzu gehören alle Kostenersätze, die in den Sozialleistungsgesetzen vorgesehen sind, soweit sie den vollen oder teilweisen Ersatz einer sozialen Leistung darstellen. Hier werden ebenso Kostenersätze von Sozialleistungsträgern abgebildet, die rechtlich dem Versicherten zustehen, aber aus Zweckmäßigkeitsgründen direkt an den Sozialhilfeträger überwiesen werden. Ebenso sind hier rückzahlbare Hilfen und die Schuldendiensthilfen im Rahmen des STARK II Programms nachzuweisen. Die Erträge betragen 4.752.239,47 EUR.

Die Erträge resultieren aus

• Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.319.458,56 EUR
• Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen	293.733,56 EUR
• Schuldendiensthilfen	3.139.047,35 EUR

Die Ertragsveränderungen ergaben sich im Wesentlichen aus:

Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen durch Sozialleistungsträger (421) + **724.158,56 EUR**

darunter:

Ersatz von Unterhaltsvorschussleistungen + 693.549,72 EUR

Basis der Planung war das Rechnungsergebnis 2012. Im Jahr 2013 wurden 1.502 Rückforderungsansprüche angeordnet. Während in der Kameralistik die Wertberichtigungen von nicht einbringbaren Rückforderungsansprüchen als Absetzung vom Anordnungssoll gebucht worden, erfolgt doppisch die Buchung als Aufwand, ohne den Ertrag zu reduzieren.

Schuldendiensthilfen (423) + **131.747,35 EUR**

darunter

Schuldendiensthilfen vom Land im Rahmen KommlInvest 2003 + 126.769,80 EUR

Die Zins und Tilgungsleistungen wurden vom Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Förderprogramms KommlInvest 2003 vollständig erstattet. Die entsprechenden Darlehensverträge mit einer Laufzeit von 10 Jahren wurden 2003 in Höhe von 692.498,00 EUR abgeschlossen. Diese Schuldendiensthilfen waren in 2013 nicht geplant.

5.1.3.2.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (4)

+ 592.654,37 EUR

Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten gehören die

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebener Haushaltsansatz
• Verwaltungsgebühren,	2.681.525,34 EUR	+ 76.331,55 EUR
• Benutzungsgebühren	5.747.185,04 EUR	+ 516.322,82 EUR

Die Ertragsentwicklung sowohl der Verwaltungs- als auch der Benutzungsgebühren ist abhängig vom Antragsvolumen, der Fallzahlenentwicklung, von Teilnehmer- und Besucherzahlen und von den abgerechneten Baumaßnahmen. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 4,03 v. H..

Schwerpunktmäßige Abweichungen resultieren aus:

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebener Haushaltsansatz
- Gebühren Rettungsdienst Ertragssteigerung auf Grund erhöhtem Fahrtenaufkommen	4.285.438,61 EUR	+ 745.438,61 EUR
- Gebühren für Sondernutzung Ertragssteigerung durch längerfristige Maßnahmen zum Wohnungsrückbau (Zoberberg, Ziebigk)	247.270,11 EUR	+ 140.270,11 EUR
- Straßenausbaubeiträge für Straßenbaumaßnahmen nach Kanalbaumaßnahmen Durch Aktivierung von Sonderposten in der Anlagenbuchhaltung zur Gegenfinanzierung von Investmaßnahmen erfolgt die Veranschlagung der Beiträge als Einzahlung in der Finanzrechnung investiv.	0	./. 268.100,00 EUR

5.1.3.2.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (5) ./. 669.434,55 EUR

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten und Kostenerstattungen haben eine Höhe von insgesamt 10.096.028,94 EUR. Der Anteil an den Gesamterträgen beträgt 4,83 v. H..

Hier werden alle privatrechtlichen Leistungsentgelte (u. a. Mieten, Pachten, Eintrittsgelder, Sponsoring) und Kostenerstattungen von Dritten nachgewiesen.

Bei Kostenerstattungen handelt es sich um Erträge, die aus Leistungen für Dritte (in der Regel aus einem auftragsähnlichen Verhältnis) entstehen. Bei pauschalierten Erstattungen wird von einer Kostenumlage gesprochen.

Die Erträge beinhaltet:

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebener Haushaltsansatz
• Mieten und Pachten	2.437.477,38 EUR	./. 88.859,66 EUR
• Verkauf von Vorräten	100.655,76 EUR	./. 63.409,38 EUR
• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509.298,36 EUR	./. 263.210,29 EUR
• Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.048.597,44 EUR	./. 253.955,22 EUR

5.1.3.2.6 sonstige ordentliche Erträge (6)

./. 1.284.729,12 EUR

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen gehören

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebener Haushaltsansatz
• Konzessionsabgaben	3.934.204,11 EUR	./. 286.595,89 EUR
• Erstattung von Steuern	753.783,98 EUR	+ 6.619,01 EUR
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	13.193.544,60 EUR	./. 774.817,71 EUR
• Erträge aus der Veräußerungen von Vermögensgegenständen und Grundstücken	1.248.598,71 EUR	./. 421.101,29 EUR
• Bußgelder, Säumniszuschläge	1.074.565,39 EUR	./. 29.934,61 EUR
• Erträge aus Zuschreibungen	17.813,20 EUR	+ 17.813,20 EUR
• Andere sonstige ordentliche Erträge	203.288,17 EUR	+ 203.288,17 EUR

Diese fließen in Höhe von 20.425.798,16 EUR als Ertrag in das Ergebnis ein. Der Anteil an den ordentlichen Erträgen beträgt 9,77 v.H..

Schwerpunktmäßig ergeben sich bei folgenden Erträgen Abweichungen zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz:

Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (Fördermittel) ./. 774.817,71 EUR

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die Doppik erfolgt erstmalig die Abbildung der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen.

Sonderposten sind Finanzierungsmittel Dritter ohne Rückzahlungsverpflichtung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um investive projektbezogene Zuwendungen, die Investitionspauschale nach dem FAG und Straßenausbaubeiträge.

Die mit diesen Mitteln angeschafften bzw. hergestellten Vermögensgegenstände verursachen

während ihrer Nutzung Abschreibungen, die als Aufwand den Haushaltsausgleich belasten. Zur mindestens teilweisen Kompensation dieses Aufwandes werden die Sonderposten über den Zeitraum der Nutzung des daraus finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen ./. 421.101,29 EUR

Die Erträge beziehen sich im Wesentlichen auf den Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Flugplatz, in den städtebaulichen Sanierungsgebieten sowie von Einzelgrundstücken im gesamten Stadtgebiet.

Aus Grundstücksverkäufen wurden 1.232.106,63 EUR erzielt. Es konnten nicht wie geplant Grundstücke im Sanierungsgebiet (u.a. Schlachthof, Einheitsportplatz, Wolfgangstraße, Goethestraße) verkauft werden. Kaufverhandlungen konnten nicht in 2013 abgeschlossen werden.

Andere sonstige ordentliche Erträge + 203.288,17 EUR

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Erträge aus Zahlungseingängen auf bereits in früheren Jahren niedergeschlagenen Forderungen.

darunter

- Forderungen Real- u. sonstige Steuern 139.449,55 EUR
- Forderungen Unterhaltsvorschuss 36.349,98 EUR

5.1.3.2.7 Finanzerträge (7)

./. 72.513,23 EUR

Das Rechnungsergebnis weist Erträge in Höhe von 3.566.443,19 EUR aus.

Finanzerträge sind

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebener Haushaltsansatz
• Zinserträge	186.653,67 EUR	+ 4.153,67 EUR
• Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	2.982.035,79 EUR	./. 186.866,11 EUR
• Sonst. Finanzerträge und Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer	397.753,73 EUR	+ 110.199,21 EUR

Schwerpunktmäßig ergaben sich Veränderungen bei:

Erträge aus Gewinnabführung von der DVV ./. 221.200,00 EUR

Auf Grund der Ergebnisentwicklung im Jahr 2012 bei der DVV wurden 2.320.300,00 EUR im Jahr 2013 als Gewinnabführung an die Stadt abgeführt, geplant waren 2.541.500 EUR.

Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer + 102.334,42 EUR

Die Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer sind abhängig von den Gewerbesteuernachzahlungen. Nachzahlungszinsen entstehen nach § 233 a AO nur, wenn die für den Erhebungszeitraum festgesetzte Steuerschuld größer ist als die geleisteten Vorauszahlungen. Auf den Unterschiedsbetrag sind Zinsen durch den Steuerschuldner bis zur Begleichung des Differenzbetrages zu zahlen. Auf Grund erhöhter Gewerbesteuernachzahlungen ergaben sich Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer von 372.334,42 EUR.

5.1.3.3 Vergleich Aufwandsarten

5.1.3.3.1 Personalaufwendungen (10)

./. 936.931,88 EUR

Es wurden Personalaufwendungen in Höhe von 52.908.387,84 EUR verausgabt. Die Inanspruchnahme der Aufwendungen liegt bei 97,2 v.H..

Grundlage der Personalkostenplanung war die vereinbarte tarifliche Beschäftigung aller Arbeitnehmer.

Für die tariflich Beschäftigten wurden Tarifierhöhungen von 3,5 % zum 01.03.2012, 1,4 % zum 01.01.2013 sowie 1,4 % zum 01.08.2013 zugrunde gelegt.

Die leistungsorientierte Bezahlung in der Höhe von 2,0 v.H. (in 2012 1,75 v.H.) und die Jahressonderzahlung, prozentual gestaffelt nach Entgeltgruppen, wurden in der Planung berücksichtigt.

In der Besoldung wurden für das Jahr 2013 Veränderungen in der Höhe von insgesamt 5,56 % (analog der Tarifveränderungen der tariflichen Beschäftigten) geplant.

Tatsächlich wurden die Besoldungsgruppen zum 01.07.2013 um 2,65 v.H. erhöht.

Festsetzung der Umlage für die Beamtenversorgung betrug 35,0 v.H. des umlagepflichtigen Dienstinkommens.

Personalaufwendungen beinhalten:

- Dienstaufwendungen für Beamte	6.510.330,33	EUR
- Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	34.394.187,99	EUR
- Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	597.107,16	EUR
- Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	2.951.885,24	EUR
- Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	1.418.271,34	EUR
- Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	6.736.359,18	EUR
- Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	300.246,60	EUR
gesamt	52.908.387,84	EUR

Wesentliche Einsparungen ergaben bei:

Dienst- u. Versorgungsaufwendungen für Beamte **./.** 113.506,92 EUR
durch Reduzierung der geplanten Erhöhung der Besoldung nur um 2,65 v.H., geplant waren 5,56 v.H. und zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen

Dienstaufwendungen einschl. Sozialabgaben für Arbeitnehmer **./.** 763.830,33 EUR
durch Langzeiterkrankungen, befristete Arbeitszeitreduzierungen und Nichtbesetzung von Stellen

Stellenbesetzung/ Ist- Besetzung

1.036,9 VbE

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2013 wies 1.127,997 Stellen mit insgesamt 169,514 kw-Vermerken aus. Im Jahr 2013 sollten 63,651 kw-Vermerke realisiert werden.

Von den 63,651 kw-Vermerken konnten 42,275 realisiert werden, davon 38,850 durch Übergang in den Ruhestand nach ATZ, 1,300 durch Übergang in den Ruhestand ohne vorangehende ATZ und 2,125 aus sonstigen Gründen.

20,676 kw-Vermerke wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben und 0,7 aufgehoben.

Ist- Besetzung

Die Ist- Besetzung stellt sich wie folgt dar:

31.12.2002	1.426,510
31.12.2003	1.354,470
31.12.2004	1.196,530
31.12.2005	1.199,190
31.12.2006	1.141,086
31.12.2007	1.305,021
31.12.2008	1.278,237
31.12.2009	1.228,992
31.12.2010	1.046,239
31.12.2011	1.033,740
31.12.2012	1.019,430
31.12.2013	1.036,900

Die Veranschlagung der Personalkosten richtet sich nach den voraussichtlich besetzten Stellen des Stellenplanes.

Die Stellenbesetzung schwankt innerhalb eines Jahres jedoch erheblich und ist von vielen Faktoren abhängig (Krankheit, befristete Erwerbsunfähigkeitsrente, Elternzeit, restriktive Besetzung freier Stellen, Strukturveränderungen, Zugänge, Abgänge)

Im Laufe des Jahres 2013 gab es u.a. folgende Personalveränderungen:

Einstellungen: 56 Personen
davon 6 Übernahmen Auszubildender

Beendigungen: 71 Personen

Elternzeit: 18 Personen

Altersteilzeit

Am 31.12.2013 gab es in der Stadt Dessau-Roßlau 119 abgeschlossene Altersteilzeitverträge, die aber nicht alle schon in den Jahren 2013 wirken, sondern bis ins Jahr 2019 Auswirkungen haben.

<i>Jahr</i>	Altersteilzeitler in Arbeitsphase
2002	143
2003	156
2004	154
2005	183
2006	163
2007	175
2008	186
2009	182
2010	130
2011	98
2012	57
2013	16

5.1.3.3.2 Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen (12) ./. 1.651.058,86 EUR

Diese Aufwandsart beinhaltet:

	Ergebnis EUR	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz EUR
- Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Konto 521 und 522)	5.398.512,53	./. 279.669,21
- Mieten und Pachten (Konto 523)	428.100,44	./. 48.387,04
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Konto 524)	10.490.196,29	./. 414.293,34
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Konto 525)	883.934,68	./. 17.921,22
- Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Konto 526)	332.447,81	./. 8.514,79
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Konto 527)	1.958.351,66	./. 748.390,00
- Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten (Konto 528)	517.968,26	./. 32.309,27
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Konto 529)	90.571,61	./. 101.573,99

Es wurden 20.100.083,28 EUR verausgabt. Das entspricht einer Inanspruchnahme von 92,4 v. H.. Der Anteil der Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen an den Gesamtaufwendungen betrug 10,4 v. H.

Insgesamt wurden 1.651.085,86 EUR eingespart, wesentliche Veränderungen ergaben sich bei:

Besondere Verwaltungs-und Betriebsaufwendungen ./. 748.390,00 EUR

Die erzielten Einsparungen sind im Wesentlichen aus der satzungslosen Zeit und der Haushaltssperre und die damit verbundene sparsame Bewirtschaftung der Mittel zurückzuführen. Daraus ergaben sich u. a. wesentliche Abweichungen bei:

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz
Sportveranstaltungen	387.290,83 EUR	./. 225.854,22 EUR
Die Durchführungen von Sportveranstaltungen richtet sich nach den jeweiligen Sponsoreneleistungen. Da es sich um freiwillige Leistungen handelt, werden diese nur kostendeckend durchgeführt.		
kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen	323.413,04 EUR	./. 180.591,67 EUR
darunter:		
Restaurierung der Eisenkunstgussammlung		./. 131.575,20 EUR
Einsparung wegen nicht bewilligter Fördermittel		
Veranstaltungen (u.a. Dessau 800/Leopoldsfest)		./. 39.207,32 EUR
Sachkosten für Projekte	70.053,63 EUR	./. 177.476,37 EUR
darunter:		
Sachkosten für Projekt „Familien stärken“		./. 72.582,64 EUR
Sachkosten für Projekt „Lernen vor Ort“		./. 42.495,24 EUR
Projekt Lokales Netzwerk Kinderschutz		./. 33.385,80 EUR

5.1.3.3.3 Transferaufwendungen (13)

./ 8.263.570,60 EUR

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Aufwendungen, die aus Pflichtleistungen resultieren und denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Typische Transferaufwendungen sind Leistungen der Sozialhilfe und der Jugendhilfe, aber auch die konsumtiven Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte.

Die Aufwendungen wurden mit 88,1 v. H. in Anspruch genommen.

Der Anteil der Transferaufwendungen an den Gesamtaufwendungen betrug 31,83 v. H.

Die Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte unterlagen zum Jahresbeginn der vorläufigen Haushaltsführung und später der haushaltswirtschaftlichen Sperre, insbesondere dann, wenn die Dritten für Maßnahmen nicht einen Eigenanteil zur Finanzierung in Höhe von 65 % nachweisen konnten.

Übersicht der Transferaufwendungen

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebener Haushaltsansatz
	-EUR-	-EUR-
• Zuwendungen für laufende Zwecke darunter:	45.301.108,78	./ 6.465.540,11
○ an verbundene Unternehmen	32.981.779,95	./ 3.324.884,57
○ an private Unternehmen	2.179.994,17	./ 922.808,54
○ an übrige Bereiche	9.711.089,52	./ 2.048.185,84
• Schuldendiensthilfen	266.067,26	./ 1.005.832,74
• Sozialtransferaufwendungen	13.855.127,45	./ 434.524,38
• Gewerbesteuerumlage	2.061.688,00	./ 309.888,93
• Sonstige Transferaufwendungen	186.415,56	./ 47.784,44
gesamt	61.670.407,05	./ 8.263.570,60

Wesentliche Abweichungen sind in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

Zuwendungen für laufende Zwecke (531) **./ 6.465.540,11 EUR**

Zuweisungen sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich und umgekehrt.

Hier sind sowohl einmalige als auch laufende Aufwendungen zu finden.

Zuschüsse an verbundene Unternehmen (5315) **./ 3.324.884,57 EUR**

darunter:

./ 373.953,83 EUR

Zuschüsse an den Eigenbetrieb Stadtpflege

Der Eigenbetrieb erhielt insgesamt 3.597.445,13 EUR für Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung und Grünflächenpflege im Stadtgebiet.

darunter:

Bezeichnung	Ergebnis EUR	Differenz fortgeschriebener Haushaltsansatz -EUR
für die Straßenbeleuchtung und Straßenreinigung	1.596.063,59	./ 35.463,93
für die Grünflächenpflege und zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner	1.962.412,79	./ 205.089,90
für Sanierung Erdmannsdorffportal	0,00	./ 133.400,00

<i>Zuschüsse an DeKiTa für Kinderbetreuung (Defizitausgleich)</i>	<i>./.</i> 854.766,58 EUR
Der Eigenbetrieb DeKiTa erhielt insgesamt 10.879.334,20 EUR für die Kinderbetreuung.	
Ab 1.08.2013 ist das Kinderförderungsgesetz in Kraft getreten, welches als wesentliche Änderung den Ganztagsbetreuungsanspruch für alle Kinder verankerte. Damit verbunden ist ein höherer Personalschlüssel im Krippen- und Kindergartenbereich. Der Eigenbetrieb DeKiTa hat nach der Umsetzung der Neuregelungen des KiFöG eine Überprüfung der erforderlichen Finanzierung der Betriebsführung vorgenommen. Im Ergebnis wurde ein Mehrbedarf mit BV/365/2013/V-51 durch den Stadtrat genehmigt. Im laufendem Jahr wurde jedoch festgestellt, dass die kalkulierten, höheren Aufwendungen nicht im vollen Umfang erforderlich waren und nicht alle Haushaltsmittel abgefordert sowie bereits schon ausgezahlte Mittel an die Stadt Dessau-Roßlau zurückgezahlt werden konnten.	
Des Weiteren wurden geplante Aufwendungen in Höhe von 236.700,00 EUR auf Grund geänderter Rechtsgrundlagen nicht in Anspruch genommen und der Finanzrechnung investiv zugeordnet. Das betrifft die Zuschüsse für investive Maßnahmen.	
<i>Zuschüsse an DVG für Schülerbeförderung und ÖPNV</i>	<i>./.</i> 770.703,00 EUR
Die Zuschüsse an die DVG für Schülerbeförderung und ÖPNV werden zu 100 v.H. vom Land finanziert. Der geplante Investitionszuschuss in Höhe von 400.000 EUR wurde im Ergebnishaushalt nicht in Anspruch genommen. Die Zuordnung erfolgt zur investiven Finanzrechnung.	
<i>Zuschüsse an DWG für Aufwertungsmaßnahmen Poststraße und Lange Gasse</i>	<i>./.</i> 682.900,00 EUR
Die Maßnahmen wurden in 2013 noch nicht begonnen.	
<i>Zuschuss an DESWA für Straßenbaumaßnahmen nach Kanalbau- maßnahmen</i>	<i>./.</i> 543.661,66 EUR
Auch hier erfolgte nachträglich die Zuordnung zur Finanzrechnung investiv.	
Zuschüsse an private Unternehmen (5317)	<i>./.</i> 922.808,54 EUR
darunter:	
<i>Bauhaus, Zuschuss an Stiftung für Welterbe I und Welterbe II</i>	<i>./.</i> 145.465,34 EUR
<i>Bauhaus, Zuschuss an Stiftung für Besucherinformationszentrum</i>	<i>./.</i> 569.935,00 EUR
Zuschüsse an übrige Bereiche (5318)	<i>./.</i> 2.048.185,84 EUR
darunter: <i>./.</i> 956.552,22 EUR	
<i>Zuschüsse an freie Träger für Kinderbetreuung</i>	
Die freien Träger erhielten insgesamt 7.449.115,72 EUR für die Kinderbetreuung entsprechend des Kinderförderungsgesetzes. Auch hier waren Investitionszuschüsse für Sanierungen an Kindereinrichtungen geplant, welche der Finanzrechnung investiv zugeordnet worden.	
Das betrifft:	
Zuschuss an Behindertenverband für Sanierung Kita „Glück und Frieden“	
Zuschuss an Behindertenverband für Sanierung Kita „Wirbelwind“	
Zuschuss an Behindertenverband für Abriss und Neubau Kita „Mosigkauer Schlosskinder“	
Zuschuss an Diakonie für Hortsanierung evangelische Grundschule	
Zuschuss an Waldkindergarten für Sanierung Bauwagen und	
Zuschuss an Caritasverband für Sanierung und Ausstattung der Kita in Höhe von insgesamt 944.883,32 EUR	

<i>Zuschüsse an sonstige übrige Bereiche</i>	<i>./.</i>	<i>1.036.304,56 EUR</i>
Dazu gehören unter anderem folgende Minderaufwendungen:		
Zuschuss an den Verein Freunde der HS Anhalt zur Sicherung VorOrt-Haus Wolfgangstraße 13	<i>./.</i>	<i>471.000,00 EUR</i>
Zuschuss an die Stiftung der Stadt Dessau aus Erbschaft	<i>./.</i>	<i>184.000,00 EUR</i>
Zuschüsse an Wasserturm e.V. für Notsicherung	<i>./.</i>	<i>180.000,00 EUR</i>
Zuschuss an Förderverein Technikmuseum e.V.	<i>./.</i>	<i>123.485,36 EUR</i>

Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände (532) ./. 1.005.832,74 EUR

Mit der Fusion der beiden Städte Dessau und Roßlau waren anteilige Kredite des ehemaligen Landkreises Anhalt-Zerbst in Höhe von 9.922,3 TEUR zu übernehmen. Die dafür fälligen Zins- und Tilgungsleistungen werden entsprechend dem Tilgungsplan an den Rechtsnachfolger (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) als Schuldendiensthilfen gezahlt.

Bei einem Teil des geplanten Aufwandes in Höhe von 1.005.500 EUR handelt es sich um den Anteil der Kredite, die im Rahmen der Gebietsänderung anteilig übernommen werden mussten und bei denen im laufenden Jahr die Zinsbindung ausläuft. Allerdings wurden entsprechend der doppischen Buchführung im Laufe des Jahres 2013 die Tilgungsleistungen als Verbindlichkeit aus Schuldendiensthilfen als Übernahme aus dem Jahr 2012 gebucht, so dass die entsprechenden Beträge zu den Zahlungsterminen nur noch als Auszahlung und nicht als Aufwand abgebildet werden. Die bis dahin vom Landkreis ABI bewirtschafteten Kredite wurden im Rahmen des Förderprogrammes STARK II umgeschuldet, der Betrag wird als Tilgungszuschuss vollständig vom Land erstattet.

Diese Kredite werden künftig als eigene Kredite geführt.

Sozialtransferaufwendungen (533) ./. 434.524,38 EUR

Für Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe und Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch wurden insgesamt 13.855.127,45 EUR verausgabt, das sind 96,9 v.H. zum fortgeschriebenen Ansatz. Der Anteil am Gesamtvolumen der Aufwendungen beträgt 7,1 v.H..

Die Leistungen sind von der Zahl der Anspruchsberechtigten und den Pro-Kopf-Ausgaben (z. B. Unterkunft, Krankenhilfe) abhängig. Mit der Einführung des Bildungs- und Teilhabepaketes zum 01.01.2011 ergeben sich Ausgabesteigerungen, die aber aus Bundeszuweisungen zu 100 v. H. finanziert sind.

Schwerpunktmäßig ergaben sich Abweichungen bei:

	Ergebnis EUR	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz EUR
Unterhaltsvorschussleistungen	1.643.903,00	<i>./.</i> 133.184,56
Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 280 SGB II	378.837,35	<i>./.</i> 236.832,88

Steuerbeteiligungen (534)**./.** **309.888,93 EUR**

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage richtet sich nach dem Istaufkommen der Gewerbesteuer.

Der Vervielfältiger zur Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 35 Prozentpunkte. Aufgrund hoher Abschlagszahlungen der Gewerbesteuerumlage wurde der Wert in Höhe von 339.376,93 EUR überplanmäßig angepasst und damit der fortgeschriebene Haushaltsansatz auf 2.371.576,93 EUR erhöht. Mit der Schlussabrechnung erfolgte eine Rückzahlung in Höhe von 340.999,00 EUR, so dass die zusätzlichen Aufwendungen nicht benötigt worden sind.

5.1.3.3.4. Sonstige ordentliche Aufwendungen (14)

./. 1.471.249,20 EUR

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören alle weiteren Aufwendungen der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit, die nicht den Konten 50-53 speziell zugeordnet werden können. Das sind:

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz
	EUR	EUR
• Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (u. a. Dienstreisekosten, Wegstreckenentschädigung)	97.485,52	./.
• Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (u. a. Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit, Schülerbeförderung, Mitgliedsbeiträge)	1.861.567,28	./.
• Geschäftsaufwendungen (u. a. Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Öffentliche Bekanntmachungen, Post- und Fernmeldegebühren)	1.842.764,25	./.
• Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.168.657,06	./.
• Erstattung für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.695.787,49	./.
• Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung SGB II (Kosten der Unterkunft)	24.264.104,00	0,00
• Wertminderungen bei Vermögensgegenständen	5.631.219,08	./.
• weitere sonstige Aufwendungen (Geschäftsführungskosten Fraktionen)	262.562,98	./.

Schwerpunktmäßig ergeben sich folgende Abweichungen

Geschäftsaufwendungen (543)

./. 565.006,30 EUR

Übersicht der Geschäftsaufwendungen

	Ergebnis	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz	prozentuale Inanspruchnahmen v.H.
	EUR	EUR	
Bürobedarf	264.381,79	./.	96,3
Bücher und Zeitschriften	77.550,86	./.	90,9
Post- und Fernmeldegebühren	358.983,63	./.	95,4
öffentliche Bekanntmachungen	63.231,10	./.	85,6
Sachverständigenkosten	1.078.616,87	./.	67,5
gesamt:	1.842.764,25	./.	76,5

Nachdem der Haushalt 2013 am 29.06.2013 Rechtskraft erlangt hat, sind die erzielten Einsparungen im Wesentlichen auf die Haushaltssperre ab 09.09.2013 und die damit verbundene sparsame Bewirtschaftung der Mittel zurückzuführen. Daraus ergaben sich u. a. wesentliche Abweichungen bei den:

Die größte Abweichung zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz ergibt sich bei den Sachverständigenkosten	./.	519.390,53 EUR
darunter:		
Aufwendungen zur Projektentwicklung Wirtschaftsförderung (Projekt Regionalbudget; Tourismuskonzept)	./.	266.363,71 EUR
Aufwendungen für städtebauliche Planungen/Entwicklung	./.	154.835,45 EUR

Wertminderungen bei Vermögensgegenständen (547) ./. 644.265,35 EUR

Im doppelischen Rechnungswesen sind Wertminderungen in Fällen der Veräußerung des Anlagevermögens und Wertkorrekturen auf Forderungen wie z. B. Niederschlagungen und Erlass in Form von Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen als ordentliche Aufwendungen zu buchen.

	Ergebnis EUR	Differenz zum fortgeschriebenen Haushaltsansatz EUR
Wertminderungen bei Sachanlagen	3.143.185,72	./. 55.834,97

Der Aufwand aus Wertberichtigung aus Grundstücksabgängen stellt den Wert aus dem bewerteten Anlageabgang des Grundstücks dar.

darunter:

- Buchverlust in Höhe der Restbuchwerte der Meisterhäuser beim Übergang an die Stiftung Bauhaus 2.473.600,93 EUR
- Buchverlust in Höhe der Restbuchwerte der ehemaligen Rosselschule in Roßlau durch Abriss 356.970,00 EUR
- Bewertungskorrektur eine Gewerbefläche auf dem Junkalorgelände 106.818,41 EUR

Wertminderungen beim Umlaufvermögen

2.488.033,36

./. 588.430,00

Die Wertberichtigung einer Forderung erzeugt keine Änderung bei den Erträgen, sondern wird über ein gesondertes Aufwandskonto abgebildet. Es wird zwischen Einzelwertberichtigung und pauschaler Wertberichtigung unterschieden.

- Bei der Einzelwertberichtigung handelt es sich größtenteils um Niederschlagungen und Erlasse.
2.758.473,27 EUR
- Die pauschale Wertberichtigung wird auf den Aufwandskonten als Differenz der pauschalen Wertberichtigungen von 2012 und 2013 dargestellt
./. 270.439,93 EUR.

Im Jahr 2012 wurden Forderungen in Höhe von 7.288.735,79 EUR wertberichtigt. Diese wurden 2013 als Wertminderung vorgetragen. Zum Jahresende wurden die bestehenden Forderungen neu bewertet und eine pauschale Wertberichtigung von 7.018.295,86 EUR ermittelt.

Daraus ergibt sich eine Verbesserung von 270.439,93 EUR im Jahr 2013.

5.1.3.3.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (15) ./. 485.732,05 EUR

Zinsen sind Aufwendungen für die in der Vermögensrechnung nachgewiesenen Verbindlichkeiten auf Grund kreditähnlicher Geschäfte. Sonstige Finanzaufwendungen beinhalten Kreditbeschaffungskosten und Zinsaufwendungen aus Steuernachforderungen.

Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt ./. 183.807,71 EUR

Zinszahlungen 2013 erfolgten in Höhe von 1.666.192,29 EUR.

Durch das Land wurde das Teilentschuldungsprogramm STARK II aufgelegt, wonach umzuschuldende Kredite im Zeitraum von 2010 bis 2015 durch die Investitionsbank Sachsen-Anhalt übernommen werden. Für die umgeschuldeten Kredite erfolgt sofort eine Entschuldung von 30 v.H. Der Zinssatz dieser Kredite liegt unter Marktzins, was im Zusammenhang mit der Teilentschuldung zu einer sofortigen Reduzierung der Zinsbelastung führt. Die Reduzierung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die kontinuierliche Tilgung der Kredite ohne Neuaufnahme sowie eine weitere Reduzierung des Zinssatzes im Programm STARK II zurückzuführen.

Zinsen für Kassenkredite ./. 276.027,54 EUR

Die Zinsen für Kassenkredite wurden in Höhe von 108.024,75 EUR kassenwirksam. Die Reduzierung der Aufwendung ergab sich aus dem niedrigen Zinsniveau und aus der Verbesserung der städtischen Liquidität. Zum 01.01.2013 betragen die Kassenkredite (einschließlich Dispositionskredite) 28.289.709,00 EUR. Diese konnten bis zum 31.12.2013 auf 22.021.592,40 EUR, d.h. um 6.268.116,60 EUR reduziert werden.

5.1.3.3.6 Bilanzielle Abschreibungen (16) ./. 3.169.349,58 EUR

Die bilanziellen Abschreibungen stellen den Werteverzehr dar, der sich durch die Benutzung der Vermögensgegenstände ergibt.

Zur Planung dieser Aufwandsposition im Jahr 2012 war die städtische Vermögensbewertung noch nicht vollständig erfolgt, so dass die Planwerte für 2013 und die Folgejahre nur geschätzt werden konnten. Die Reduzierung im Vergleich zum Plan ist auf die Anpassung der Buchwerte der einzelnen Anlagegüter zurückzuführen, u.a. durch die Festlegung von Nutzungsdauern und deren Veränderung. Im Jahr 2013 wurde Abschreibungen in Höhe von 16.300.009,99 EUR ermittelt.

Diesen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (siehe Punkt 5.1.4.3.6) in Höhe von 13.193.544,60 EUR gegenüber. Damit werden im Ergebnishaushalt saldiert 3.106.465,39 EUR Abschreibungen finanziert.

Die Summe der ordentlichen Tilgung von Krediten betrug 2013 12.654.905,91 EUR.

5.1.4. Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen. Ergänzend werden die Zahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Liquiditätskrediten sowie die sonstigen Ein- und Auszahlungen gesondert dargestellt.

Die Finanzrechnung gibt einen systematischen Überblick über die finanzielle Lage der Stadt Dessau-Roßlau. In Finanzrechnung werden somit alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die die liquiden Mittel der Stadt Dessau-Roßlau verändern.

5.1.4.1 Gesamtübersicht Finanzrechnung im Vergleich zum fortgeschriebenen Planansatz

	fortgeschriebener Planansatz EUR	Ergebnis EUR	Differenz EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.162.621,58	190.016.335,68	-6.146.285,90
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.713.321,58	180.581.886,85	-14.131.434,73
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.449.300,00	9.434.448,83	7.985.148,83
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.021.107,50	12.953.683,95	-19.067.423,55
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.021.107,50	11.159.741,89	-20.861.365,61
Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.793.942,06	1.793.942,06
Finanzmittelüberschuss	1.449.300,00	11.228.390,89	9.779.090,89
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.171.300,00	7.171.310,29	10,29
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.509.200,00	18.983.854,68	-525.345,32
Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	113.621.592,40	113.621.592,40
Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	119.889.709,00	119.889.709,00
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-10.888.600,00	-6.852.270,10	4.036.329,90
Einzahlungen fremder Finanzmittel	0,00	161.416.004,37	161.416.004,37
Auszahlungen fremder Finanzmittel	0,00	154.575.965,71	155.265.674,71
Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	6.840.038,66	6.840.038,66
Änderung des Finanzmittelbestandes gesamt	-10.888.600,00	-12.231,44	-10.876.368,56
Zugang Einlage Elfriede Kolbe Stiftung		6.329,99	
Änderung Finanzmittelbestand bereinigt		-5.901,45	
Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltjahres		789.599,30	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres		777.367,86	
Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres bereinigt		783.697,85	

5.1.4.2 Gesamtschätzung Finanzlage laufende Verwaltungstätigkeit

Mit dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen gewinnt auch die Betrachtung der städtischen Liquidität an Bedeutung.

Finanzergebnis laufende Verwaltungstätigkeit 2013	-EUR-
Einzahlungen	190.016.335,68
Auszahlungen	180.581.886,85
Zwischenergebnis	9.434.448,83

Die Finanzrechnung der laufenden Verwaltungstätigkeit stimmt im Saldo nicht mit dem Ergebnisplan überein.

Die Finanzrechnung berücksichtigt nur zahlungswirksame Vorgänge. Bestandteile des Ergebnisplanes, die nicht zahlungswirksam sind z.B. Abschreibungen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten, werden nicht berücksichtigt.

Andere Bestandteile wiederum wie z.B. die ATZ-Vergütungen für Mitarbeiter in der Freizeitphase wirken durch gebildete Rückstellungen nicht als Aufwand im Ergebnisplan, sondern werden ausschließlich in der Finanzrechnung als Abfluss liquider Mittel wirksam.

In der Finanzrechnung 2013 sind durch die Systemumstellung im Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik einmalig für die Beamtenbesoldung und für die Sozialhilfe- und Unterhaltsvorschussleistungen 13 Monate enthalten, die das Ergebnis negativ beeinflussen.

Insgesamt sind die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 6.146.285,90 EUR hinter den geplanten Erwartungen zurück geblieben. Die geplanten Auszahlungen wurden in einem Umfang von -14.131.434,73 EUR nicht in Anspruch genommen. Im Ergebnis wurde eine Liquiditätsverbesserung von 7.985.148,83 EUR gegenüber dem Plan erreicht.

Dieser Finanzmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.434.448,83 EUR ist so hoch, dass damit die Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten von 12.654.905,91 EUR teilweise refinanziert werden kann.

5.1.4.3 Gesamtschätzung Finanzlage aus Investitionstätigkeit

in EUR

Finanzergebnis Investitionstätigkeit 2013	fortgeschriebener Planansatz	Ergebnis	Differenz
Einzahlungen	32.021.107,50	12.953.683,95	-19.067.423,55
Auszahlungen	32.021.107,50	11.159.741,89	-20.861.365,61
Saldo Investitionstätigkeit	0,00	1.793.942,06	1.793.942,06

Das Finanzergebnis Investitionstätigkeit beinhaltet die Gegenüberstellung der Investiven Einzahlungen (Fördermittel, Beiträge und Veräußerungserlöse) zu den investiven Auszahlungen.

Das positive Ergebnis war notwendig, um das kamerale Ist-Ergebnis des Vermögenshaushaltes 2012 mit einem Fehlbetrag von 1.793.942,06 EUR auch mit für die Finanzierung von Investitionen zulässigen Einzahlungen auszugleichen.

Nachfolgend werden die Abweichungen des erreichten Ergebnisses zum fortgeschriebenen Planansatz dargestellt.

5.1.4.3.1 Investive Einzahlungen - 19.067.423,55 EUR

Das Rechnungsergebnis weist Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 12.953.683,95 EUR aus. Das sind 40,5 v.H. des fortgeschriebenen Planansatzes.

Schwerpunktmäßig ergeben sich im Vergleich Rechnungsergebnis zum fortgeschriebenen Ansatz 2013 folgende Abweichungen:

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen - 18.511.932,32 EUR

darunter:

Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen vom Land: -17.466.248,82 EUR

Bei folgenden Maßnahmen ergaben sich 2013 hinsichtlich der eigeplanten Fördermittel wesentliche Abweichungen (über 500 TEUR):

- Generalsanierung Grundschule Friederikenstraße - 2.972.200 EUR
- Generalsanierung Sekundarschule „An der Biethé“ - 1.412.500 EUR
- Anbau Hort Friederikenstraße - 1.373.300 EUR
- Sanierung Schloss Georgium - 1.982.667 EUR
- Komplettierung Ensemble Meisterhäuser - 1.310.126 EUR
- Muldebrücke im Zuge der B 185, BW11 - 5.030.100 EUR

Hauptursachen der fehlenden Einzahlungen sind zeitliche Verzögerungen bei der Realisierung der geplanten Maßnahmen.

Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens - 555.491,23 EUR

darunter: Verkauf von Grundstücken - 561.410,71 EUR

5.1.4.3.2 Investive Auszahlungen - **20.861.246,48 EUR**

Das Rechnungsergebnis weist Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11.159.741,89 EUR aus. Das sind 34,9 v.H. des fortgeschriebenen Planansatzes.

Schwerpunktmäßig ergeben sich im Vergleich Rechnungsergebnis zum fortgeschriebenen Ansatz 2013 folgende Abweichungen:

<u>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken</u>	-	<u>459.860,55 EUR</u>
<u>Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen</u>	-	<u>688.787,54 EUR</u>
darunter: Ausstattung Grundschule Friederikenstraße nach Generalsanierung	-	200.000 EUR
<u>Auszahlungen für Baumaßnahmen</u>	-	<u>19.712.866,21 EUR</u>

Bei folgenden Maßnahmen ergaben sich 2013 wesentliche Abweichungen zum geplanten Auszahlungsansatz (über 500 TEUR):

- Generalsanierung Grundschule Friederikenstraße	- 2.150.009 EUR
- Generalsanierung Grundschule Ziebigk	- 519.835 EUR
- Generalsanierung Sekundarschule „An der Biethel“	- 1.823.076 EUR
- Sanierung Schloss Georgium	- 1.517.388 EUR
- Anbau Hort Friederikenstraße	- 1.002.968 EUR
- Komplettierung Ensemble Meisterhäuser	- 1.290.458 EUR
- Muldebrücke im Zuge der B 185, BW 11	- 6.334.585 EUR

Erläuterung der Abweichungen:

Generalsanierung Grundschule Friederikenstraße und Anbau Hort

Für die Generalsanierung der Grundschule wurden Fördermittel aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Schulbaumaßnahmen“ beantragt und lt. Bescheid vom 11.07.2013 bewilligt. Für die Maßnahme musste durch Terminverschiebungen im Bauzeitenplan eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt werden. Mit Änderungsbescheid vom 11.10.2013 wurde der Zeitraum bis zum 31.12.2014 verlängert. Eine Mittelabforderung ist 2013 nicht erfolgt.

Generalsanierung Grundschule Ziebigk

Für die Baumaßnahme wurde in 2013 aufgrund von Verzögerungen im geplanten Bauablauf eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis 31.12.2014 beim Fördermittelgeber beantragt und mit Änderungsbescheid vom 28.11.2013 bewilligt.

Generalsanierung Sekundarschule „An der Biethé“

Mit Zuwendungsbescheid vom 30.12.2013 wurde für diese Maßnahme ein Zuschuss im Rahmen der Richtlinie des Förderprogramms STARK III bewilligt. Die Maßnahme wurde verschoben.

Sanierung Schloss Georgium

Nach Beginn der Sanierungsarbeiten hat sich erst herausgestellt, in welchem desolaten Zustand das Gebäude tatsächlich ist. Es fehlte ein ordentliches Fundament, hinter den Wänden fanden sich Hohlräume, eine Klimatisierung war nicht vorhanden. Aus diesem Grund erfolgte eine Unterbrechung der Arbeiten.

Komplettierung Ensemble Meisterhäuser

Es kam zu Verzögerungen im Baufortschritt und damit konnten auch EFRE-Fördermittel nicht abgerufen werden.

Muldebrücke im Zuge der B 185, BW 11

Bedingt durch Einsprüche zum Vergabeverfahren und anschließender Neuausschreibung eines Loses ergaben sich massive Zeitverzögerungen, die einen Realisierungsbeginn in 2013 verhinderten.

5.1.4.4 Gesamtschätzung Finanzlage aus laufender Finanzierungstätigkeit

Beim Finanzergebnis aus laufender Finanzierungstätigkeit werden die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen für Investitions- und Kassenkredite bzw. Rückzahlungen gewährter Darlehen den Kredittilgungen für Investitions- und Kassenkrediten bzw. der Gewährung von Darlehen gegenüber gestellt.

Der daraus resultierende Saldo gibt über den Abbau bzw. Aufbau von Verbindlichkeiten aus Krediten Auskunft.

	fortgeschriebener Ansatz 2013 (EUR)	Ergebnis 2013 (EUR)	Differenz (EUR)
Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	7.028.700	7.028.647,59	- 52,41
Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	142.600	142.662,70	62,70
<i>Einzahlungen aus Kreditaufnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	7.171.300	7.171.310,29	10,29
Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	19.505.120	18.979.774,68	- 525.345,32
Gewährung von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	4.080	4.080,00	0,00
<i>Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	19.509.200	18.983.854,68	- 525.355,61
Saldo Finanzierung Investitionstätigkeit	- 12.337.900	- 11.812.544,39	- 525.355,61
Aufnahme von Liquiditätskrediten bei Kreditinstituten	0	113.621.592,40	113.621.592,40
Tilgung von Liquiditätskrediten bei Kreditinstituten	0	119.889.709,00	119.889.709,00
Saldo Finanzierung Liquidität	0	- 6.268.116,60	- 6.268.116,60
Gesamt Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 12.337.900	- 18.080.660,99	- 5.742.760,99

Der Saldo aus Finanzierung Investitionstätigkeit mit -11.812.544,39 EUR zeigt einen Schuldenabbau. Er liegt mit 525.355,61 EUR unter dem fortgeschriebenen Ansatz, da Tilgungsleistungen nicht wie geplant abgeflossen sind.

Der Saldo Finanzierung von Liquidität mit -6.268.116,60 EUR zeigt 2013 den Abbau von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit auf. Dieser Abbau wird auch daran deutlich, dass der Bestand von 28.289.709,00 EUR auf 22.021.592,40 EUR zurückging.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt -18.080.660,99 EUR. In diesem Umfang ist es der Stadt Dessau-Roßlau 2013 gelungen, Kreditverbindlichkeiten zu reduzieren.

Entwicklung der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2013

Der Anfangsbestand der Kredite betrug gemäß der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 53.139.997,99 EUR. Diese Summe resultiert aus 53 Darlehen bei 9 Kreditinstituten. Im Jahr 2013 erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 7.028.647,59 EUR, welche allerdings nur aus Umschuldungen resultiert. Neue Darlehen wurden nicht aufgenommen. Die Summe enthält auch Umschuldungen für ehemalige AZE-Kredite in Höhe von 703.778,82 EUR, die allerdings 2013 als Zuwachs bei den Kreditverbindlichkeiten zu Lasten der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen ausgewiesen werden. Von den Schulden wurden 12.654.905,91 EUR getilgt und 6.324.868,77 EUR umgeschuldet. Unter Berücksichtigung des Zuwachses von 703.778,82 EUR, ergibt das eine Veränderung von 11.951.127,09 EUR.

Damit ergibt sich ein Endbestand an Kreditverbindlichkeiten zur Finanzierung von Investitionen per 31.12.2013 in Höhe von 41.188.870,90 EUR.

Von den städtischen Darlehen wurde im Rahmen des Förderprogramms STARK II für 2 zur Umschuldung angestandenen Darlehen ein Betrag in Höhe von 2.710.658,05 EUR durch das Land getilgt.

Weiterhin wurden 5 Darlehen des ehemaligen Landkreises Anhalt-Zerbst über das Förderprogramm STARK II umgeschuldet, welche vorher über Schuldendiensthilfen an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gezahlt wurden. Vom Land wurden dafür 301.619,50 EUR Tilgungsleistungen übernommen. Der Restbetrag in Höhe von insgesamt 703.778,82 EUR erscheint als Kreditaufnahme in der Kreditübersicht.

Kreditinstitut	Anzahl Kredite	Anfangsbestand EUR	Aufnahme aus Umschuldung EUR	Tilgung EUR	Tilgung durch Umschuldung EUR	Endbestand EUR
Stadtsparkasse	4	18.143.930,86	0,00	4.642.846,36	5.462.520,00	8.038.564,50
Landesbanken	5	2.213.789,03	0,00	776.625,84	0,00	1.437.163,19
KfW	10	4.756.093,39	0,00	385.106,18	0,00	4.370.987,21
DKB	3	6.071.746,57	0,00	2.295.061,28	0,00	3.776.685,29
Sonstige	5	3.421.948,91	0,00	1.395.097,20	862.348,77	1.164.502,94
Investitionsbank	26	18.532.489,23	5.462.520,00 862.348,77 703.778,82	3.160.169,05	0,00	22.400.967,77
Summe	53	53.139.997,99	7.028.647,59	12.654.905,91	6.324.868,77	41.188.870,90
dav. Tilgung durch das Land im Rahmen des Förderprogramms STARK II:				2.710.658,05		
dav. Tilgung durch das Land im Rahmen des Förderprogramms Kommlinvest:				126.769,80		

Restlaufzeiten der Darlehen:

bis zu 1 Jahr 189.953,03 EUR

mehr als 1 bis zu 5 Jahren 17.195.547,93 EUR

mehr als 5 Jahre 23.803.369,94 EUR

Summe: 41.188.870,90 EUR

Die Verschuldung beträgt 492,60 EUR/Einwohner bei 83.616 Einwohner per 31.12.2013.

Entwicklung der Kassen- und Kontokorrentkredite

Die Höhe des Kassenkredites zur Verstärkung des Kassenbestandes betrug am 01.01.2013 27.600.000 EUR. Per 31.12.2013 betrug die Höhe des Kassenkredites 21.300.000 EUR. Insgesamt wurden Kassenkredite in Höhe 6.300.000,00 EUR zurückgeführt. Der Kontokorrentkredit stieg von 689.709,00 EUR auf 721.592,40 EUR, d.h. um 31.883,40 EUR an. Demzufolge hat wurde ein Rückführung an Liquiditätsunterstützung in Höhe von 6.268.116,60 EUR erreicht.

5.1.4.5. Entwicklung der Kassenlage 2013

Finanzrechnung 2013	in EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.434.448,83
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.793.942,06
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-18.080.660,99
Saldo aus fremden Finanzmitteln	6.840.038,66
Veränderung des Finanzmittelbestandes 2013	-12.231,44
Ergänzung Zugang Einlage Elfriede Kolbe Stiftung	6.329,99
Veränderung des Finanzmittelbestandes 2013 bereinigt	-5.901,45
Bestand an Finanzmittel am Jahresanfang	789.599,30
Bestand an Finanzmittel am Jahresende	777.367,86
Bestand an Finanzmitteln am Jahresende einschl. Elfriede Kolbe Stiftung	783.697,85

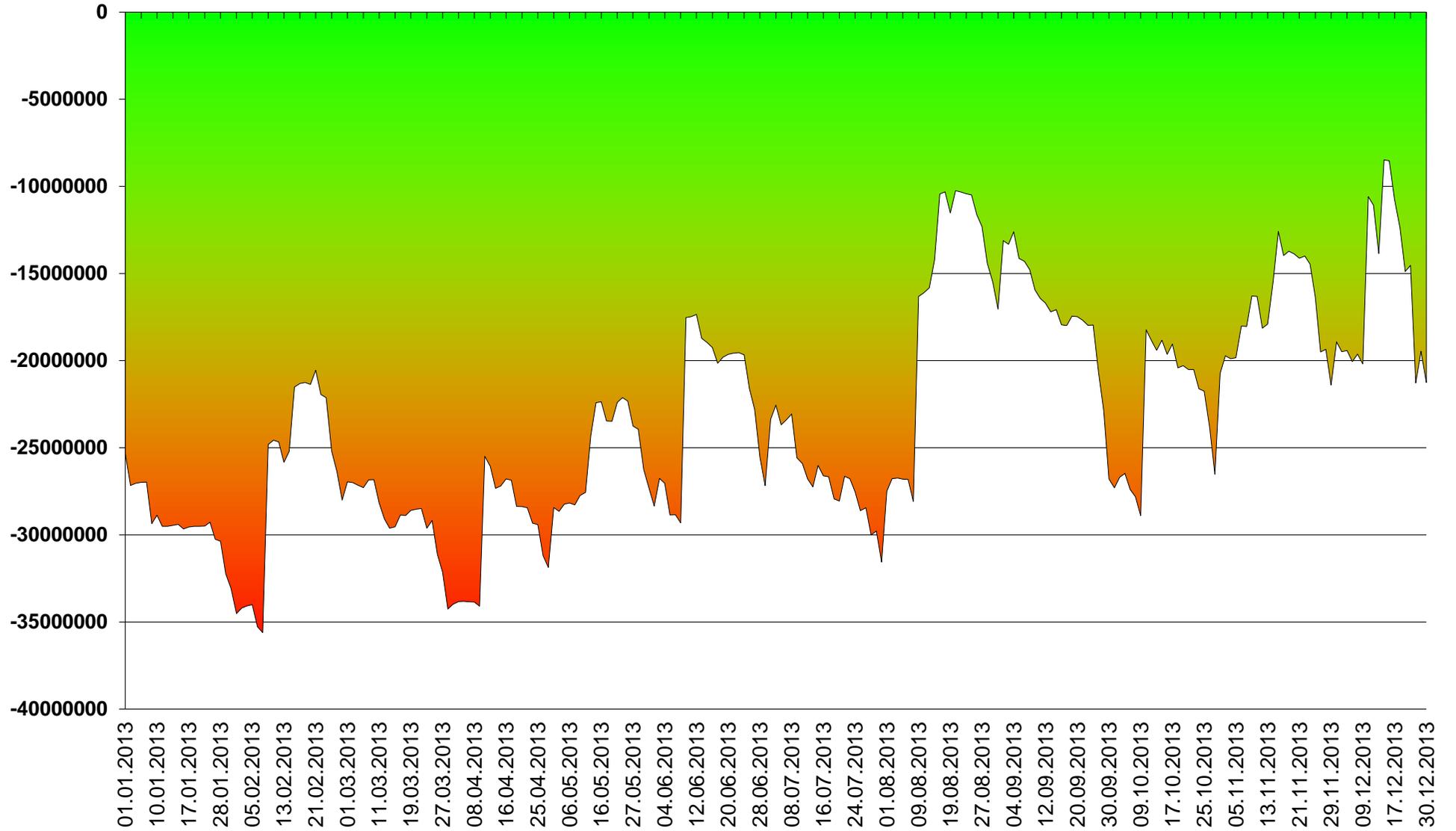
Die Veränderung des Finanzmittelbestandes in der Finanzrechnung ist um 6.329,99 EUR größer als in der Vermögensrechnung (Bilanz).

Die liquiden Mittel der Elfriede Kolbe Stiftung waren in der Eröffnungsbilanz nicht enthalten. Mit der Jahresrechnung 2013 erfolgt hierzu eine Korrektur. Der Einlagenbestand für die Elfriede-Kolbe-Stiftung wird in der Abschlussbilanz mit einem Wert von 6.329,99 EUR berücksichtigt. Dieser Zuwachs konnte nachträglich in der Finanzrechnung nicht mehr abgebildet werden. Das führt zu der hier ausgewiesenen Differenz.

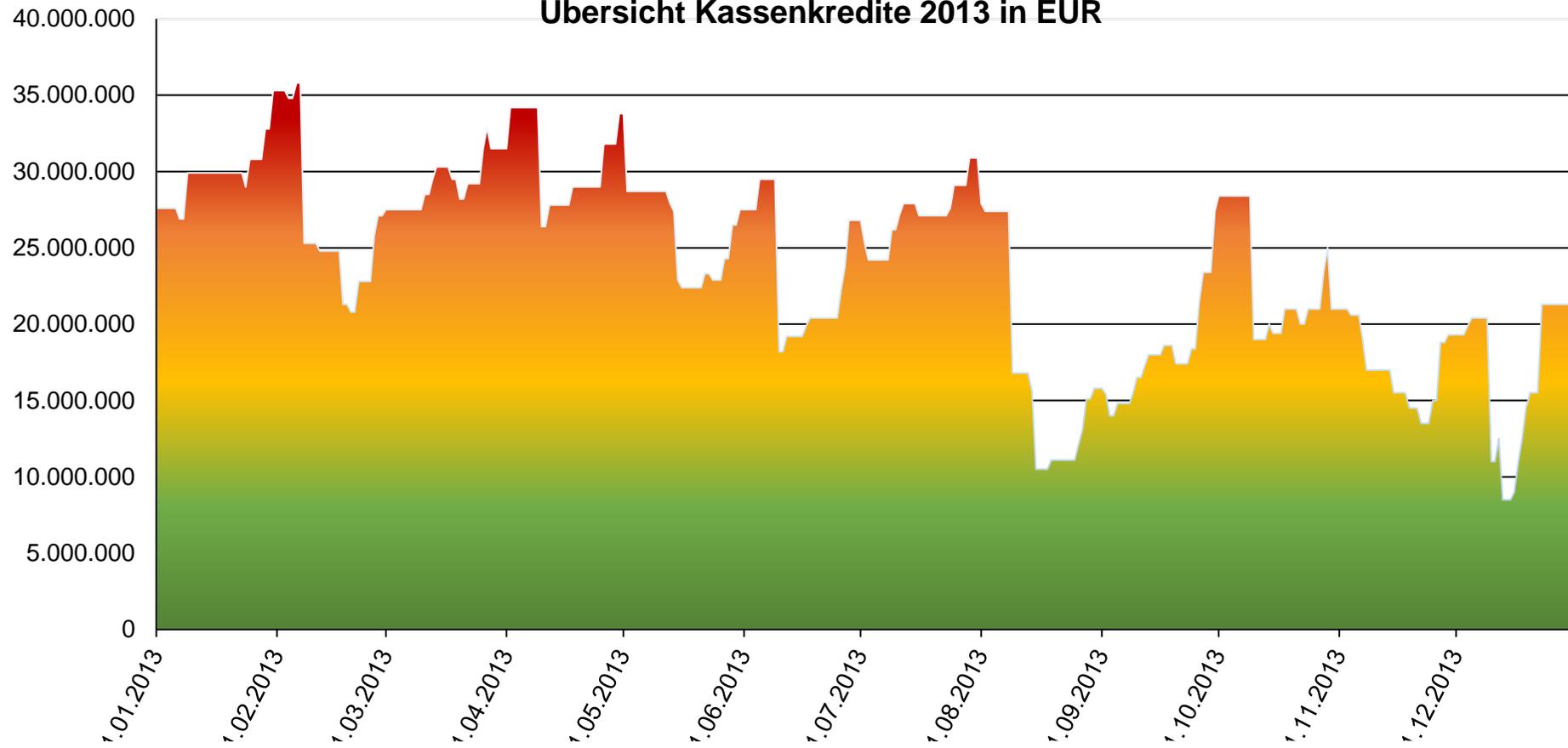
Insgesamt hat sich die Liquiditätssituation der Stadt Dessau-Roßlau 2013 hinsichtlich der liquiden Mittel mit einer Reduzierung um 5.901,45 EUR nur unwesentlich geändert.

Insgesamt ist aber eine Verbesserung der Liquidität durch den Abbau von Krediten zur Sicherung der Liquidität in Höhe von 6.268.116,60 EUR und durch den Abbau von Investitionskrediten in Höhe von 11.951.127,09 EUR eingetreten.

Kassenbestände 2013 in EUR



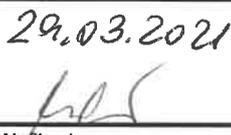
Übersicht Kassenkredite 2013 in EUR



5.2 Korrekturen zur Eröffnungsbilanz
5.2.1 Übersicht zu Korrekturen zur Eröffnungsbilanz

Bezeichnung	Anfangsbestand lt. EÖB	korrigierter Anfangsbestand	Korrekturbetrag
AKTIVA 2013			
1. Anlagevermögen:			
1.1 Immaterielles Vermögen	27.464.809,04	28.724.415,07	1.259.606,03
1.2 Sachanlagevermögen	802.839.940,03	801.578.731,83	-1.261.208,20
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	68.639.814,44	2.376.152,09
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	223.703.131,58	1.647.685,47
1.2.3 Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	284.256.526,70	2.362.928,39
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	195.833.717,86	1.405,50
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.931.957,82	3.936.598,37	4.640,55
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.150.648,81	13.987.888,69	-162.760,12
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	11.221.054,19	-7.491.260,08
1.3 Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	96.390.353,96	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	75.883.525,34	0,00
1.3.2 Beteiligungen	220.716,22	220.566,22	-150,00
1.3.3 Sondervermögen	16.541.615,98	16.541.615,98	0,00
1.3.4 Ausleihungen	2.351.939,39	2.351.939,39	0,00
1.3.5 Wertpapiere	1.392.557,03	1.392.707,03	150,00
Summe Anlagevermögen	926.695.103,03	926.693.500,86	-1.602,17
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	3.423.114,59	3.423.114,59	0,00
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	164.859,41	164.859,41	0,00
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	3.258.255,18	3.258.255,18	0,00
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	900.837,41	900.837,41	0,00
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	638.558,33	638.558,33	0,00
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	5.413,46	5.413,46	0,00
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	256.865,62	256.865,62	0,00
2.4 liquide Mittel	789.599,30	795.929,29	6.329,99
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	738.035,84	738.035,84	0,00
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	6.329,99	6.329,99
2.4.3 Bargeld	51.563,46	51.563,46	0,00
Summe Umlaufvermögen	5.113.551,30	5.119.881,29	6.329,99
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.190.669,44	3.190.669,44	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	934.999.323,77	935.004.051,59	4.727,82

Bezeichnung	Anfangsbestand lt. EÖB	korrigierter Anfangsbestand	Korrekturbetrag
PASSIVA 2013			
1. Eigenkapital			
1.1 Rücklagen	298.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	298.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	298.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
2. Sonderposten			
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	343.365.023,68	342.655.460,95	-709.562,73
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	8.799.202,17	605.693,71
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5 sonstige Sonderposten	16.487.955,43	15.788.033,53	-699.921,90
Summe Sonderposten	368.046.487,57	367.242.696,65	-803.790,92
3. Rückstellungen			
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	493.434,00	493.434,00	0,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	90.184.407,85	90.184.407,85	0,00
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.5 sonstige Rückstellungen	78.358.814,96	78.358.814,96	0,00
3.5.1 Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund langfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	11.991.494,73	11.991.494,73	0,00
3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	324.259,73	324.259,73	0,00
3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	65.224.312,88	65.224.312,88	0,00
3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	818.747,62	818.747,62	0,00
Summe Rückstellungen	169.036.656,81	169.036.656,81	0,00

Bezeichnung	Anfangsbestand lt. EÖB	korrigierter Anfangsbestand	Korrekturbetrag
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	53.139.997,99	53.139.997,99	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	28.289.709,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.127,33	582.127,33	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	6.782.827,73	0,00
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	9.918.360,01	-537.225,09
Summe Verbindlichkeiten	99.250.247,15	98.713.022,06	-537.225,09
5. Passive Rechnungsabgrenzung	125.540,57	125.540,57	0,00
Bilanzsumme	934.999.323,77	935.004.051,59	4.727,82
 29.03.21	 29.03.2021		 26.3.2021
Kuras Oberbürgermeister	Nußbeck Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen	Wirth Amtsleiterin für Stadtfinanzen	Ziegler Abteilungsleiterin Haushalt und Beteiligungen

5.2.2 Erläuterungen der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz

§ 54 KomHVO regelt die Berichtigung der Eröffnungsbilanz nach deren Aufstellung. Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen oder Verbindlichkeiten nicht, zu Unrecht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt worden sind, so ist die in der späteren Bilanz der unterlassene Ansatz nachzuholen oder der Wertansatz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Ist die Berichtigung vorzunehmen, so ist eine sich daraus ergebende Wertveränderung ergebnisneutral mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz zu verrechnen und im Anhang gesondert darzustellen.

Durch die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz haben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 nur unwesentliche Änderungen ergeben. Die Bilanzsumme der Eröffnungsbilanz mit einem Wert i. H. v. 934.999.323,77 EUR hat sich um 4.727,82 EUR (0,0005 %) erhöht.

Aus der abgebildeten Tabelle können die Änderungen der Eröffnungsbilanz als Zusammenfassung entnommen werden:

Bilanzposition	Bilanzwert zum 01.01.2013 in EUR	Veränderung im Rahmen der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz in EUR	Prozentsatz
Anlagevermögen	926.695.103,03	- 1.602,17	0,0002 %
Umlaufvermögen	5.113.551,30	6.329,99	0,12 %
Eigenkapital	298.540.391,67	1.345.743,83	0,45 %
Sonderposten	368.046.487,57	- 803.790,92	0,22 %
Verbindlichkeiten	99.250.247,15	- 537.225,09	0,54 %

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	A K T I V A			
1.	Anlagevermögen:			
1.1	Immaterielles Vermögen	27.464.809,04	1.259.606,03	
	0141100 immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an das Land	0,00	623.434,91	Im Zuge der Erstbewertung wurde fälschlicherweise das Inventar der geleisteten Zuwendung mit einem anderen Sachverhalt überschrieben. Dadurch musste der Zuschuss für den Ausbau der B184 bis Peisker Brücke als Korrektur zur Eröffnungsbilanz nacherfasst werden.
		24.071.150,04	619.507,49	Hierbei handelt es sich um verschiedene Sachverhalte: Die geleisteten Investitionszuwendungen an den ÖPNV zur Straßenbahnerweiterung West wurden für das Jahr 1999 nicht aus der Jahresrechnung übernommen. Dies führte zu einer Nachbuchung des Wertes aus 1999 und zu einer außerplanmäßigen Abschreibung im Zuge der Nacherfassung für den Zeitraum 1999-31.12.2012. Des Weiteren wurden Korrekturen zur Eröffnungsbilanz für das Sanierungsgebiet Dessau Nordwest durchgeführt. Hier wurden erst nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz die Erkenntnisse über die Fertigstellung der im Sanierungsgebiet befindlichen Baumaßnahmen gewonnen. Außerdem wurde ein immaterieller Vermögensgegenstand als Korrektur zur Eröffnungsbilanz ausgebucht, weil es sich bei dem Sachverhalt nicht um einen inventarisierungspflichtigen Vorgang sondern aufgrund der Zugehörigkeit um einen Transferaufwand handelte. Diese Erkenntnis wurde allerdings erst später durch weitere Informationen erlangt.

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	0191350 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Zuweisung und Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen)	0,00	16.663,63	Diese Korrektur erfolgte, weil die Zuschüsse für das Erdmannsdorfportal in den Jahren 2011 und 2012 nicht korrekt über die Pflichtinventarisierung als Investitionsfördermaßnahme aufgenommen wurden. Dies wurde im Zuge der Korrektur zur Eröffnungsbilanz noch nachgeholt.
1.2	Sachanlagevermögen	802.839.940,03	-1.261.208,20	
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	66.263.662,35	2.376.152,09	
	0211010 Grund und Boden, Grün- und Parkanlagen	13.553.889,53	248.377,99	Bei den Korrekturen zur Eröffnungsbilanz handelt es sich um verschiedene Sachverhalte. Zum einen wurden mehrere Grundstücke nacherfasst, da aufgrund unvollständiger Unterlagen nicht bekannt war, dass sie sich im Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau befinden. Im Zuge der Bearbeitung von Kauf- und Tauschverträgen konnten diese dann noch nacherfasst werden. Weiterhin wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 verschiedene Kauf- und Tauschverträge bearbeitet, bei deren Durchsicht festgestellt wurde, dass die bilanzierten Grundstücke falsch bewertet wurden. Zum Teil lagen auch Anschaffungs- und Herstellungskosten vor, die dann statt eines Ersatzwertes berücksichtigt werden mussten. Des Weiteren wurde der Anlagenbuchhaltung vom Fachamt das falsche VOB-Abnahmedatum (2013 statt 2012) mitgeteilt, wodurch die Anlage im Bau Junkalor als Korrektur zur Eröffnungsbilanz aufgelöst werden musste. Da im Rahmen der Baumaßnahme Grundstücke gekauft und neu gebildet wurden, mussten diese als Korrektur zur Eröffnungsbilanz mit berücksichtigt werden.

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	0211100 Grund und Boden Gärten und Kleingärten	11.243.747,01	113.494,89	Die Vorgartengrundstücke mussten im Zuge der Korrektur zur Eröffnungsbilanz nacherfasst werden, weil die Anlageart nicht berücksichtigt wurde. Anschließend wurde eine Änderung der Nutzungsarten in Bauland, Arrondierungsflächen und nicht bebaubares Land festgelegt. Somit fanden dann ebenfalls Umbuchungen von dem Konto 0211100 auf das Konto 0291010 im Zuge der Korrektur zur Eröffnungsbilanz statt.
	0212000 Festwert Aufwuchs unbebaute Grundstücke	7.595.550,78	37.920,05	Hier fanden folgende Korrekturen zur Eröffnungsbilanz statt: Im Rahmen der Auflösung der Anlage im Bau "Flurneuordnung Mosigkau" sowie durch die Maßnahmen im Sanierungsgebiet Nordwest mussten durch neue Informationen der Fachämter Festwerte für Aufwuchs für die Jahre 2011 und 2012 nacherfasst werden. Außerdem wurden aufgrund technisch verursachter fehlerhafter Bestandsvorträge sowie durch die Anlage der Inventare mit dem falschen Abschreibungsverfahren außerplanmäßige Abschreibungen einzelner Anlagegüter vorgenommen, die dann aber ebenfalls zur Eröffnungsbilanz gegen Eigenkapital korrigiert wurden.
	0221010 Grund und Boden Ackerland	602.226,00	-8.405,60	Auf einem Teil des Grundstücks 000678 (südl. Randstraße Alten) wurden in 2012 Ersatzpflanzungen durchgeführt. Dies führte zu einer neuen Grundstücksbildung, da es sich bei der entstandenen Fläche nicht mehr um Ackerland sondern um eine Wald und Forstfläche handelte.
	0221020 Grund und Boden, Grün- und Weideland	911.421,48	-14.655,82	Auf einem Teil des Grundstücks 002878 (Kreuzbergheger) wurden in 2012 Ersatzpflanzungen durchgeführt. Dies führte zu einer neuen Grundstücksbildung, da es sich bei der entstandenen Fläche nicht mehr um Grün- und Weideland sondern um eine Wald und Forstfläche handelte.

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	0231010 Grund und Boden, Wald und Forsten	391.134,00	21.723,10	Im Zuge der Anlage im Bau "Ausgleichsmaßnahmen Flugplatz" wurden vergessene Grundstücke als Korrektur zur Eröffnungsbilanz nacherfasst.
	0281010 Grund und Boden Sonderflächen	219,00	87,79	Hierbei handelt es sich um eine Werterhöhung des Grundstücks 004087 als Korrektur zur Eröffnungsbilanz damit die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen, die im HHJ 2013 wegen Rückerstattung abgesetzt werden mussten als Wertminderung auf dem Grundstück verbucht werden konnten. Eine Korrektur war aus softwaretechnischen Gründen nur über diesen Weg möglich.
	0291010 Grund und Boden, sonstige unbebaute Grundstücke	25.807.512,99	1.977.609,69	Die Korrekturbuchungen bei sonstigen unbebauten Grundstücken erfolgten hauptsächlich durch die Nacherfassung von Arrondierungsflächen (Gartenland) und durch die Auflösung der Anlage im Bau "Revitalisierung Junkalor" mit Abnahmedatum aus dem Vorjahr. Hier wurde im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz das falsche VOB-Abnahmedatum mitgeteilt. Durch neue Informationen vom Fachamt musste die Anlage im Bau nicht in 2013, sondern schon in 2012 aufgelöst werden.
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.055.446,11	1.647.685,47	
	0311050 Grund und Boden, soziale Einrichtungen, Bürgerhäuser	727.560,90	13.826,28	Hierbei handelt es sich um eine Werterhöhung verschiedener Grundstücke als Korrektur zur Eröffnungsbilanz damit die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge, die im HHJ 2013 wegen Rückerstattung abgesetzt werden mussten, als Wertminderung auf den Grundstücken verbucht werden konnten. Eine Korrektur war aus softwaretechnischen Gründen nur über diesen Weg möglich.
	0311100 Grund und Boden Schulen, Betreuungseinrichtungen	7.616.879,31	1.808,07	
	0311150 Grund und Boden Sporteinrichtungen	5.231.996,90	28.295,65	
	0311300 Grund und Boden, Lagergebäude, Garagen, Werkstätten etc.	2.906.482,48	15.017,04	
	0311350 Grund und Boden besondere Bauten	384.460,71	547,75	

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	0311400 Grund und Boden sonstige bebaute Grundstücke	675.413,56	1.518.602,58	Die Korrektur erfolgte als Nacherfassung von Grundstücken wegen fehlender Auflösungen der Anlage im Bau "Revitalisierung Junkalor" mit Abnahmedatum aus dem Vorjahr und wegen Nichtberücksichtigung von Grundstücken zur Eröffnungsbilanz. Das Fachamt teilte das falsche VOB-Abnahmedatum mit (2013 statt 2012).
	0321100 Schulen und Betreuungseinrichtungen	86.257.227,58	86.754,59	Die Anlage im Bau zur Ganztagschule Zoberberg konnte aufgrund fehlender Informationen nicht in 2012 aufgelöst werden. Es gab bei der Sanierung einen Schadensfall (Geruchsbelästigung) der vorab abschließend durch das Fachamt geklärt werden musste. Deshalb musste die Auflösung als Korrektur zur Eröffnungsbilanz erfolgen.
	0321300 Lagergebäude, Garagen, Werkstätten etc.	2.024.728,30	16.858,36	Der Garagenstandort Schifferstraße wurde statt mit Anschaffungs- und Herstellungskosten mit einem Ersatzwert in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Im Zuge der Überprüfung der Anlagegüter der Betriebe gewerblicher Art für 2013 wurde der Fehler festgestellt und korrigiert.
	0321400 Außenanlagen auf bebauten Grundstücken	11.433.559,11	-34.024,85	Es mussten Korrekturen der Festwerte für Bäume und Aufwuchs erfolgen, weil durch die Rückindizierung des Ersatzwertes technische Fehler aufgetreten sind. Das Abschreibungsverfahren "Festwert" nimmt lediglich eine einmalige Abschreibung auf den ursprünglichen Anschaffungswert vor. Die nachträglichen Wertänderungen konnten somit nicht verarbeitet werden. Des Weiteren mussten Festwerte für Bäume und sonstigen Aufwuchs korrigiert werden, die mit einem falschen Abschreibungsverfahren inventarisiert wurden.

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
1.2.3	Infrastrukturvermögen	281.893.598,31	2.362.928,39	
	0411010 Grund und Boden Straßen inkl. Verkehrslenkungsanlagen	25.161.761,30	-55.108,64	Durch die Festlegung eines Zeit- / Restbuchwertes zum 01.01.2010 sind fehlerhafte Bestandsvorträge aufgetreten. Es wurden zu verschiedenen Anlagegütern manuell Buchungen vor dem Zeit- / Restbuchwertdatum nacherfasst und konnten deshalb vom System nicht berücksichtigt werden. Hierfür mussten im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2013 Korrekturen erfolgen. Ebenso für doppelt erfasste Grundstücke. Diese sind auch bei der laufenden Bearbeitung aufgefallen und wurden entsprechend ausgebucht.
	0411150 Grund und Boden, Wege	6.344.048,75	8.530,99	
	0411200 Grund und Boden Plätze	4.032.535,53	-2.337,54	
	0411250 Grund und Boden Gräben, Wasserbauten	6.604.581,50	69,62	
	0421010 Straßen, Parkplätze	169.769.056,05	1.933.507,15	Die Korrekturen für Straßen und Parkplätze zur Eröffnungsbilanz entstanden im Wesentlichen durch die Auflösung der Anlagen im Bau "Revitalisierung Junkalor" und "Sanierungsgebiet Nordwest". Die Baumaßnahmen wurden in Vorjahren fertiggestellt. Diese neue Informationen vom Fachamt erhielt die Anlagenbuchhaltung erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.
	0421150 Wege und Plätze (nicht in direktem Zusammenhang mit Straßen)	14.955.942,18	406.433,58	Im Wesentlichen beinhalten die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz die Anlagegüter der aufzulösenden Anlagen im Bau "Flurneuordnung Mosigkau", "Revitalisierung Junkalor" und "Sanierungsgebiet Nordwest" mit Abnahmedatum der Baumaßnahmen aus Vorjahren. Diese neue Informationen vom Fachamt erhielt die Anlagenbuchhaltung erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.
	0421300 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	3.381.965,32	52.201,96	
	0421450 Festwert Aufwuchs Infrastrukturvermögen	10.351.797,64	18.283,57	
	0421600 sonstige Nebeneinrichtungen	362.556,20	1.347,70	

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.832.312,36	1.405,50	
	0611010 Kunstgegenstände und Antiquitäten	195.710.250,87	1.405,50	Die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz sind durch Wertkorrekturen bei bestehenden Anlagegütern und durch Ausbuchung von doppelt erfassten Inventaren entstanden.
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.931.957,82	4.640,55	
	0711000 Fahrzeuge	3.844.969,58	4.640,55	Hierbei handelt es sich um die Korrektur von zwei fehlerhaft erfassten Fahrzeugen. Die Nutzungsdauer musste korrigiert werden.
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	14.150.648,81	-162.760,12	
	0811010 Betriebsvorrichtungen am / im Gebäude	6.295.931,95	-139.371,05	Die Korrekturen zur Eröffnungsbilanz entstanden im Wesentlichen durch die Auflösung von Anlagen im Bau wie "Revitalisierung Junkalor" und aus den Sanierungsgebieten "Nordwest" und "Nord" mit Abnahmen der Baumaßnahmen aus Vorjahren. Dass die VOB-Abnahmedaten bereits vor dem 01.01.2013 statt gefunden haben, stellte sich erst durch neue Informationen vom Fachamt heraus. Weiterhin fanden Korrekturen diverser Anlagegüter, zum Bsp. Beleuchtungsanlagen, statt. Die Nutzungsdauern wurden aufgrund der Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes angepasst und die fehlerhaften Anlagegüter dementsprechend aus- und mit der richtigen Nutzungsdauer wieder eingebucht.
	0811050 Einbauten Außenanlagen / Stadtmöbiliar	700.316,98	657,12	
	0811100 Baukonstruktionen	509.536,84	69.077,62	
	0811150 Steuerungsanlagen	500.563,85	58.116,73	
	0811200 Beleuchtungsanlagen	2.641.229,55	-169.713,88	
	0811250 Wegweiser	84.369,06	15.385,97	
	0821050 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.707.688,58	1.368,83	
	0822000 Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	625.477,39	1.718,54	

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	-7.491.260,08	
	0911000 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (Grundstücke)	0,00	58.679,37	Die Anlage im Bau "Zuschuss an VTG für Flurneuordnung Mosigkau" beinhaltet nicht nur die Maßnahme "Flurneuordnungsverfahren Mosigkau", sondern auch die Herstellung von insgesamt 4 Wirtschaftswegen sowie Ausgleichspflanzungen im Zuge der Maßnahmen. Die Wirtschaftswege 1, 2 und 3 sowie die Ausgleichspflanzung wurden in 2012 abgeschlossen. Für den Wirtschaftsweg 4 und für das Flurneuordnungsverfahren wurden bisher lediglich Anzahlungen durch die Stadt Dessau-Roßlau geleistet.
	0911010 Treuhandkonto Sanierungsgebiet Nord	710.934,17	-17,10	Auf den Treuhandkonten wurden einzelne Positionen zum 31.12.2012 nicht berücksichtigt. Das Fachamt hat nach Erstellung der Eröffnungsbilanz die zu Grunde gelegten Kontobestände korrekt mitgeteilt.
	0911020 Treuhandkonto Sanierungsgebiet Nordwest	1.334.292,08	-9,44	
	0911030 Treuhandkonto Sanierungsgebiet Roßlau Altstadt	654.584,67	172,49	
	0911100 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (Grundstücke)	0,00	2.290,00	Im Jahr 2012 sind zur Vorbereitung von Grundstücksankäufen, im Bereich des Rotdornweges in Waldersee, Vermessungskosten für die Zerlegung von Flurstücken angefallen. Da der Besitzübergang im Jahr 2014 liegt, wurden die Kosten im Zuge der Korrekturen zur Eröffnungsbilanz als Anzahlung nacherfasst.

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	0961000 Anlagen im Bau Hochbaumaßnahmen	2.753.786,10	-82.712,59	Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um bereits in der Erstbewertung berücksichtigte Maßnahmen die zusätzlich als Anlage im Bau in die Eröffnungsbilanz eingegangen sind und um Korrekturen für Anlagen im Bau, deren Inbetriebnahmedatum schon vor dem 01.01.2013 war. Man war davon ausgegangen, dass das Inbetriebnahmedatum in 2013 ist. Aufgrund der Zuarbeit im Rahmen der Auflösung der Maßnahmen stellte sich jedoch heraus, dass die Maßnahmen bereits in 2012 fertig gestellt wurden. Die Anlage im Bau wurde somit als Korrektur zur Eröffnungsbilanz ausgebucht und die Anlagegüter als Korrektur zur Eröffnungsbilanz zu ihrem Restbuchwert bei den jeweiligen Bestandskonten nacherfasst.
	0961010 Anlagen im Bau	9.767.853,56	-1.752.055,98	
	0962000 Anlage im Bau Tiefbaumaßnahmen	3.489.933,12	-2.635.244,99	
	0962001 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	930,57	-2.496.978,95	
	0962002 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	0,00	-600.763,99	
	0962012 Anlagen im Bau Tiefbaumaßnahmen	0,00	15.381,10	
1.3	Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	0,00	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	0,00	
1.3.2	Beteiligungen	220.716,22	-150,00	
	1114050 Beteiligung Volksbank	150,00	-150,00	Die Korrektur erfolgte, weil es sich nicht um eine Beteiligung an der Volksbank, sondern lediglich um Genossenschaftsanteile handelt, die unter den Wertpapieren aktiviert worden sind.
1.3.5	Wertpapiere	1.392.557,03	150,00	
	1427100 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten	0,00	150,00	Die Korrektur erfolgte, weil es sich nicht um eine Beteiligung an der Volksbank, sondern lediglich um Genossenschaftsanteile handelt, die unter den Wertpapieren aktiviert worden sind.
	Summe Anlagevermögen	926.695.103,03	-1.602,17	

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
2.	Umlaufvermögen			
2.4	liquide Mittel	789.599,30	6.329,99	
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	6.329,99	Hierbei handelt es sich um die liquiden Mittel der Elfriede-Kolbe-Stiftung. Diese wurden fälschlicher Weise bei der Umstellung auf die Doppik dem Mandanten 11 - Verwaltung fremder Mittel - zugeordnet. Sie sind aber in der Eröffnungsbilanz und der Vermögensrechnung der Stadt Dessau-Roßlau auszuweisen. Deshalb wurden Sie als Korrektur zur Eröffnungsbilanz nacherfasst.
	Summe Umlaufvermögen	5.113.551,30	6.329,99	
	Bilanzsumme	934.999.323,77	4.727,82	
	P A S S I V A			
1.	Eigenkapital			
1.1	Rücklagen	298.540.391,67	1.345.743,83	
1.1.1	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	298.540.391,67	1.345.743,83	Alle Korrekturen zu den Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz wurden gegen das Konto "Rücklage aus der Eröffnungsbilanz" gebucht.
	Summe Eigenkapital	298.540.391,67	1.345.743,83	

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	343.365.023,68	-709.562,73	
	2311000 Sonderposten aus Zuwendungen	16.203.551,47	-4.692.067,60	Die Korrekturen der Sonderposten entstanden durch die stattgefundenen Korrekturen der Anlagegüter, da sie identisch zu behandeln sind. Des Weiteren wurden doppelt erfasste Sonderposten ausgebucht. Außerdem fanden auch Ausbuchungen aufgrund von nachträglicher Passivierung vor dem 01.01.2013 statt.
	2311100 Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	4.860.309,55	22.500,00	
	2311101 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	299.662.204,15	4.139.678,49	
	2311106 Sonderposten aus Zuwendungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	52.946,46	-5.007,30	
	2311108 Sonderposten aus Zuschüssen von übrigen Bereichen	3.222.152,12	9.850,81	
	2311117 Sonderposten aus Zuschüssen von privaten Unternehmen	0,00	-154.417,13	
	2311141 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	0,00	-30.100,00	
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	605.693,71	
	2321100 Sonderposten aus Beiträgen	8.193.508,46	605.693,71	Die Korrekturen bei den Sonderposten aus Beiträgen entstanden durch die Nacherfassung der Sonderposten für die Sanierungsgebiete Roßlau Altstadt, Dessau Nordwest und Nord aufgrund nachträglicher Informationen vom Fachamt.
2.5	sonstige Sonderposten	16.487.955,43	-699.921,90	
	2391010 sonstige Sonderposten	6.251,89	78,10	Die Veränderungen zur Eröffnungsbilanz resultieren aus Korrekturen zur Elfriede-Kolbe-Stiftung und aus Korrekturen im Zuge der AiB "Flurneuordnungsverfahren Mosigkau".
	2391200 Sonderposten aus materiellen Vermögensübertragungen	16.481.703,54	-700.000,00	

Position	Bezeichnung	Anfangssaldo	Korrektur zur Eröffnungsbilanz	Erläuterung
	Summe Sonderposten	368.046.487,57	-803.790,92	
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	-537.225,09	Mit der Jahresrechnung 2012 wurden 1.868.236,19 EUR zweckgebundene Einnahmen übertragen werden. Aufgrund von nachträglichen Änderungen am Jahresabschluss 2012 (nach Bestandsvortrag) wurden jedoch 2.405.461,28 EUR als Bestandsvortrag an Verbindlichkeiten in die Eröffnungsbilanz übernommen. Demzufolge waren die Verbindlichkeiten um den Betrag von 537.225,09 EUR zu reduzieren.
	Summe Verbindlichkeiten	99.250.247,15	-537.225,09	
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	125.540,57	0,00	
	Bilanzsumme	934.999.323,77	4.727,82	

5.3 Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 per 31.12.2013

Seit der Erstellung des Jahresabschlusses 2007 wird auch der Umsetzungsstand der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen des jeweiligen Jahres nachgewiesen.

Im Haushaltskonsolidierungskonzept des Jahres 2013 wurden für das Jahr 2013 Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 4.666,6 TEUR ausgewiesen.

Wie aus der Anlage ersichtlich wird, wurden Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von 4.186,2 TEUR umgesetzt. Dabei war bei Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von 173,3 TEUR eine Übererfüllung und andererseits bei Maßnahmen in Höhe von 653,7 TEUR eine Nichtrealisierung zu verzeichnen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass der Umfang der Vorschläge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 für das Jahr 2013 um 480,4 TEUR nicht erreicht wurde. Hauptursachen sind z. B. Nachbesetzungen von Altersteilzeitstellen in der Freizeitphase, Verschiebungen von kw-Vermerken sowie nicht durchzusetzende Betriebskostensenkungen aufgrund von Preissteigerungen.

Die Auswertung der Umsetzung der einzelnen Vorschläge erfolgte nach Möglichkeit produktkontenkonkret. War das nicht eindeutig möglich, erfolgte die Auswertung in der Form, dass nur geprüft wurde, inwieweit der einzelne Vorschlag umgesetzt worden ist. Eventuelle Einflüsse aus veränderten Rahmenbedingungen sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht blieben dabei unberücksichtigt.

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 per 31.12.2013

Vorschlag	Produkt	Amt	Bezeichnung	Umsetzungsstand	Auswirkungen in TEUR bezogen auf das Vorjahr			
					geplante Einsparung	tatsächliche Einsparung	Übererfüllung	Nichtrealisierung
02400-1	11110	10	Reduzierung einer Stelle Pressestelle	Reduzierung einer Stelle realisiert	12,9	12,9		
02400-2	11110	07	Überführung des Amtsblattes in ein reines Amtliches Verkündungsblatt	Der Ersatzvorschlag, Ankündigung der Stadtrats- und Ausschusstermine auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau, führte bereits in 2012 zu sinkenden Kosten für die Veröffentlichung in der MZ in Höhe von 16,9 TEUR. 2013 fielen dafür keine Kosten mehr an.	12,0	0,5		11,5
00110-1	11112	10	Reduzierung von 2 Stellen Amt 12 Gebietsangelegenheiten	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	80,4	77,9		2,5
02016	11117	10	Temporäre Reduzierung des Budgets und der Stelle Sekretärin in Rodleben <i>(Temporäre Reduzierung ist ab 2011 erfolgt)</i>	Reduzierung einer Stelle realisiert	27,6	26,3		1,3
03010	11123	10	Reduzierung von 3 Stellen Amt 20 Stadtkasse	Reduzierung von 3 Stellen realisiert	80,4	82,0	1,6	
03000	11124	10	Reduzierung von 2 Stellen Amt 20 Stadtkämmerei	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	69,7	68,8		0,9
03011-1	11125	10	Reduzierung einer Stelle Amt 30 Vollstreckung	Reduzierung einer Stelle realisiert	26,3	27,7	1,4	
03400	11126	10	Reduzierung einer Stelle Amt 20 Steuern und Gebühren	Reduzierung einer Stelle realisiert	26,3	27,7	1,4	
01000	11128	10	Reduzierung einer Stelle Amt 14 Rechnungsprüfungsamt	Reduzierung einer Stelle realisiert	32,1	30,9		1,2
02000	11130	10	Reduzierung einer Stelle Amt 10 Allgemeine Verwaltung	Reduzierung einer Stelle realisiert	39,8	37,3		2,5
06000	11130	10	Reduzierung von 2,525 Stellen Amt 10 Poststelle, Beschaffung,	Reduzierung von 2,525 Stellen realisiert	65,6	64,9		0,7
06010	11130	10	Reduzierung einer Stelle Amt 10 Telefonzentrale	Reduzierung einer Stelle realisiert, 0,75 Stellen verlagert vom Produkt 28133 und kw verschoben auf den 27.01.2014	28,8	-0,4		29,2
77000-2	11130	10	Reduzierung einer Stelle Fuhrpark	Reduzierung einer Stelle realisiert	12,5	12,7	0,2	
00007	11140	10	Externe Wiederbesetzungssperre		-121,6	-121,2	0,4	
00008	11140	10	Beförderungssperre		5,1	5,9	0,8	
02200	11140	10	Reduzierung von 5 Stellen Amt 10 Personalangelegenheiten	Reduzierung von 5 Stellen realisiert	141,7	137,6		4,1
02300	11146	10	Reduzierung einer Stelle Amt 30 Rechtsamt	Schaffung einer befristeten Stelle bis 28.02.2015, Einsparung erst ab 2015 möglich	21,9	0,0		21,9
03600	11146	10	Reduzierung von 3 Stellen Amt 30 Abteilung zur Regelung offener Vermögensfragen	Reduzierung von 2 Stellen realisiert, 1 befristete Nachbesetzung bis 30.04.2016, Einsparung erst ab 2016 möglich	46,8	18,6		28,2
06100-3	11160	10	Reduzierung von 5 Stellen Amt 10 EDV	Reduzierung von 4 Stellen realisiert, 1 Stelle planmäßig umgewandelt von EG 11 in EG 6	173,5	159,2		14,3
03500-2	11170	10	Reduzierung von 6 Stellen Amt 65 Gebäudemanagement	Reduzierung von 5 Stellen realisiert; 1 x Verschiebung kw auf 31.12.2014	187,6	167,0		20,6
03510	11171	10	Reduzierung einer Stelle Amt 80 Grundstücksverkehr	Reduzierung einer Stelle realisiert	38,7	37,3		1,4
60100	11172	10	Reduzierung von 7,875 Stellen Hochbauamt	Reduzierung von 5,875 Stellen realisiert, 2 x befristete Nachbesetzung bis 31.12.2016	215,7	154,7		61,0

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 per 31.12.2013

Vorschlag	Produkt	Amt	Bezeichnung	Umsetzungsstand	geplante Einsparung	tatsächliche Einsparung	Übererfüllung	Nichtrealisierung
05100	12100	10	Reduzierung einer Stelle Amt 01 Statistik, Wahlen	Reduzierung einer Stelle realisiert, die Einsparung entsteht doppisch erst mit dem Übergang in die Freizeitphase im Laufe des Jahres 2013	12,9	2,2		10,7
11100	12201	10	Reduzierung von 2 Stellen Amt 32/53 Ordnungswesen	Reduzierung einer Stelle realisiert; 1 x Nachbesetzung trotz kw mit 0,75 Stellenanteil	42,6	30,5		12,1
11130	12202	10	Reduzierung von 6,55 Stellen SOD/Bußgeldstelle	Reduzierung von 6,55 Stellen realisiert	141,9	142,2	0,3	
11120	12240	10	Reduzierung von 2 Stellen Veterinäraufsicht/ Lebensmittelüberw.	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	63,2	61,1		2,1
11210	12250	10	Reduzierung von 3 Stellen Verkehrsangelegenheiten	Reduzierung von 3 Stellen realisiert	96,3	94,9		1,4
11200	12260	10	Reduzierung von 3,95 Stellen Amt 32 Verkehrswesen	Reduzierung von 3,95 Stellen realisiert	73,5	72,3		1,2
02700	12271	10	Reduzierung von 2 Stellen Amt 32 Bürgeramt	Reduzierung von 2 Stellen realisiert, zusätzlich: Ersatzrealisierung für kw ab 31.12.2013 schon ab 01.08.2013	68,2	86,8	18,6	
11110	12271	10	Reduzierung einer Stelle Ausländerangelegenheiten	Reduzierung einer Stelle realisiert	32,2	31,1		1,1
05000	12275	10	Reduzierung einer Stelle Amt 32 Standesamt	reduzierte Zuführung zur Rückstellung des Aufstockungsbetrages	-38,9	-23,7	15,2	
16000	12700	10	Reduzierung einer Stelle Rettungsdienst	Reduzierung einer Stelle realisiert	30,1	29,3		0,8
14000	12800	10	Reduzierung einer Stelle Katastrophenschutz	Reduzierung einer Stelle realisiert	38,7	38,5		0,2
21100	21100	40/10	1. Schließung des Schulstandortes Bernburger Str. 28 zum 31.07.2011 und Umzug der Grundschule in das Objekt Mauerstr. 35, Reduzierung von 0,5 Stellen	kw-Vermerk für 0,5 Stellen verschoben auf den 31.12.2014. Die Leistungen im Rahmen der Aufgabenübertragung an Dritte wurden den Gruppierungen 5211000 (bauliche Unterhaltung) und 5241020 (Reinigung) zugeordnet. Der Mehrbedarf in der Gruppierung 5211000 wurde innerhalb des DK 5018 abgedeckt. Die höheren Kosten in der Gruppierung 5241020 sind auf Tarifierhöhungen sowie die nicht geplanten Leistungen für den Monat Dezember 2013 zurückzuführen.	10,9	-11,4		22,3
21104	21100	10	Reduzierung einer Stelle Grundschule "Am Akazienwäldchen"	Reduzierung einer Stelle realisiert	26,3	27,0	0,7	
21109	21100	10	Reduzierung von 0,5 Stellen Grundschule Kühnau	Reduzierung 0,5 kw realisiert	3,2	3,4	0,2	
21110	21100	10	Reduzierung einer Stelle Grundschule Mosigkau	Reduzierung einer Stelle realisiert	19,7	20,4	0,7	
21211	21600	10	Reduzierung von 0,3 Stellen Sekundarschule "Friedensschule"	Reduzierung 0,3 kw realisiert	2,9	5,1	2,2	
23060	21700	40/10	Reduzierung von 2 Stellen Gymnasium "Philantropinum"	Reduzierung einer Stelle realisiert, für eine Stelle 0,5 Nachbesetzung ab 01.01.2013. Die Leistungen im Rahmen der Aufgabenübertragung an Dritte wurden nicht in der geplanten Größenordnung benötigt.	40,9	33,5		7,4
27050	22100	40/10	Reduzierung einer Stelle Schule für Körperbehinderte	Reduzierung einer Stelle realisiert. Die Leistungen im Rahmen der Aufgabenübertragung an Dritte wurden den Gruppierungen 5211000 (bauliche Unterhaltung) und 5241020 (Reinigung) zugeordnet. Der Mehrbedarf in der Gruppierung 5211000 wurde innerhalb des DK 5018 abgedeckt. Die höheren Kosten in der Gruppierung 5241020 sind auf Tarifierhöhungen sowie die nicht geplanten Leistungen für den Monat Dezember 2013 zurückzuführen.	27,0	12,5		14,5

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 per 31.12.2013

Vorschlag	Produkt	Amt	Bezeichnung	Umsetzungsstand	geplante Einsparung	tatsächliche Einsparung	Übererfüllung	Nichtrealisierung
24050	23110	40/10	Reduzierung von 4,0 Stellen Anhaltisches Berufschulzentrum	Reduzierung von 4 Stellen realisiert. Die Leistungen im Rahmen der Aufgabenübertragung an Dritte wurden den Gruppierungen 5211000 und 5241020 zugeordnet, jedoch nicht in der Größenordnung benötigt.	56,5	72,7	16,2	
24050-3	23110	40	Anpassung der Ausgaben auf Basis der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung	Die Einsparung bei den Betriebskosten 5241010 (Heizung) und 5241020 (Reinigung) wurde zwar eingeplant, konnte jedoch aufgrund der Preissteigerungen sowie der zusätzlichen Leistungen für den Monat Dezember (doppisches Erfordernis) nicht realisiert werden.	25,0	-82,2		107,2
20000	24300	10	Reduzierung von 4,5 Stellen Amt 40 Allg. Schulverwaltung	Reduzierung 3,5 Stellen realisiert, 1x befristete externe Nachbesetzung, 0,5 kw vorzeitige Ersatzrealisierung (anstatt 2016)	139,6	152,8	13,2	
32110	25211	10	Reduzierung von 2 Stellen Museum für Naturkunde	Reduzierung einer Stelle realisiert, 1 Stelle verlagert nach Produkt 11128	65,8	65,7		0,1
31000	25212	10	Schließung der Einrichtung ab dem Jahr 2012 und Aufgabenverlagerung an die Museen, Reduzierung einer Stelle	Reduzierung einer Stelle realisiert	38,7	37,3		1,4
32130	25212	10	Reduzierung von 2 Stellen Museum für Stadtgeschichte	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	81,4	78,8		2,6
32120-2	25213	41/10	Reduzierung von 1,5 Stellen Anhaltische Gemädegalerie	Reduzierung von 1,5 Stellen realisiert	7,4	8,4	1,0	
32140	25220	41/10	Reduzierung von 2 Stellen Stadtarchiv, Erhöhung der Erträge durch Gebührenanpassung	Reduzierung von 2 Stellen realisiert, neue Gebührenordnung in Kraft, Ertragserhöhung gegenüber 2012 nur 2,1 TEUR	15,6	7,3		8,3
33300-1	26310	40/10	Reduzierung einer Stelle Musikschule	Reduzierung einer Stelle realisiert, die Erhöhung der Aufwendungen für Honorarkräfte wurde nicht in Anspruch genommen.	14,4	17,5	3,1	
35200	27210	10	Aufgabenreduzierung in der Anhaltischen Landesbücherei, Reduzierung von 2,988 Stellen	Reduzierung von 2,988 Stellen realisiert	107,0	104,8		2,2
30000	28110	10	Reduzierung von 1,875 Stellen Amt 41 Sport und Kultur	Reduzierung von 1,875 Stellen realisiert	58,9	56,6		2,3
36600	28120	41/08	Reduzierung der Ausgaben für Heimatpflege	e) Veranstaltungen Rodleben Plan: - 2,0 Ist: + 3,3 f) Ersatzvorschlag Bebauungspläne Gewebegebiete Plan: - 9,7 Ist: - 9,7 g) Sachkosten für Projekte Plan: - 2,0 Ist: - 0,9 h) Heimatpflege in Ortschaften Plan: + 3,0 Ist: - 3,5 i) Zuschuss Heimatverein Sollnitz Plan - 0,5 Ist: -0,5 c) Zuschüsse an Vereine Plan: - 21,1 Ist: - 19,5	32,3	30,8		1,5
43900	28133	10	Reduzierung von 1 Stelle JKS Krötenhof	Reduzierung von 1 Stelle realisiert, zusätzliche Einsparung von 0,75 Stellen durch Verlagerung nach Produkt 11130	44,5	72,3	27,8	
40000	31001	10	Reduzierung von 1 Stelle Amt für Soziales und Integration	Reduzierung von einer Stelle realisiert	38,7	37,3		1,4
40600	34310	10	Reduzierung von 0,75 Stellen Betreuungsbehörde	Reduzierung von 0,75 Stellen realisiert	24,1	21,2		2,9
48400	35180	52	Einstellung der Teilnahme am Bundesprogramm Kommunal-Kombi ab 2013	Das Programm Kommunal-Kombi endete mit Ablauf des 31.12.2012	117,6	129,2	11,6	
40700	36001	10	Reduzierung von 3,5 Stellen Amt 51 Jugendamt	Reduzierung von 3,5 Stellen realisiert	98,3	98,0		0,3

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 per 31.12.2013

Vorschlag	Produkt	Amt	Bezeichnung	Umsetzungsstand	geplante Einsparung	tatsächliche Einsparung	Übererfüllung	Nichtrealisierung
46400-46410	36510	10	Überführung aller kommunalen Kindertagesstätten in einen Eigenbetrieb Reduzierung von Personalausgaben auf Grund der Gründung des EB DeKiTa	Reduzierung von 1,21 Stellen realisiert	29,0	29,2	0,2	
46420	36510	10	Eigenbetrieb Kindertagesstätten	Reduzierung von 4,45 Stellen realisiert	89,3	87,9		1,4
46420-1	36510	EB De Ki Ta	Umstellung von Eigenreinigung auf Fremdreinigung in den noch mit eigenem Personal gereinigten Einrichtungen: Kleutscher Spatzennest, Mildenseer Spielbude, Walderseer Sterntaler und Kochstedter Sausewind.	Eine Umstellung von Eigen- auf Fremdreinigung kann frühestens mit altersbedingtem Ausscheiden der Mitarbeiter realisiert werden. Diese Einrichtungen können erst in die Ausschreibung der Reinigungsleistungen im Jahr 2014 aufgenommen werden.	44,5	0,0		44,5
46420-5	36510	EB De Ki Ta	Anpassung der Fremdreinigungsverträge an den durchschnittlichen Kostensatz aller Einrichtungen.	Eine Ausschreibung der Reinigungsleistungen wurde auf Grund der angespannten personellen Situation in der Verwaltung DeKiTa im Jahr 2013 nicht realisiert. Diese ist für die 2. Jahreshälfte 2014 vorgesehen. Aufgrund der Tarifabschlüsse im Gebäudereinigungsgewerbe ist mit einer Reduzierung des Zuschusses an den Eigenbetrieb nicht mehr zu rechnen. Ziel der Ausschreibung ist die Anpassung der Fremdreinigungsverträge an den durchschnittlichen Kostensatz aller städtischen Einrichtungen.	28,0	0,0		28,0
46030	36610	10	Reduzierung einer Stelle Jugendclubs	Reduzierung einer Stelle realisiert	32,6	33,2	0,6	
46010-46020	36611	10	Reduzierung von 2,625 Stellen Schülerfreizeitzentrum	Reduzierung von 2,625 Stellen realisiert, der geplante Einsparbetrag für 0,625 Stellen war irrtümlich auf eine ganze Stelle gerechnet	126,3	103,7		22,6
50000	41401	10	Reduzierung von 2 Stellen Gesundheitsamt	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	73,7	77,5	3,8	
55000-2	42110	10	Reduzierung von 2 Stellen Sport und Bäder	Reduzierung von 2 Stellen realisiert, zusätzlich: vorzeitige Ersatzrealisierung für 0,5 Stellen ab 2.1.2013 im Produkt 42420	73,4	93,5	20,1	
56060	42415	10	Reduzierung einer Stelle Sportplatz "Einheit"	Reduzierung einer Stelle realisiert	27,4	27,5	0,1	
56016	42417	08	Privatisierung des Bowlingzentrums Rodleben bzw. Verpachtung an einen Dritten ohne Zuschusszahlung	Zuschuss 2012 betrug 13,9 TEUR. Keine Realisierung des Vorschlages.	14,6	0,0		14,6
57210	42421	10	Reduzierung von 3,135 Stellen und Vorbereitung der Sanierung der Südschwimmhalle	Reduzierung von 3,135 Stellen realisiert	67,3	64,4		2,9
57140	42422	10	Reduzierung von 0,840 Stellen Erlebnisbad Roßlau	Reduzierung von 0,840 Stellen realisiert	16,9	12,0		4,9
57100	42424	10	Reduzierung einer Stelle und Veräußerung Waldbad	Der Vorschlag ist realisiert.	28,4	28,5	0,1	
60000	50001	10	Reduzierung von 1 Stelle Bauverwaltungsamt	Reduzierung einer Stelle realisiert	42,4	42,1		0,3
02500	51110	10	Reduzierung von 2 Stellen Stadtentwicklung und Regionalplanung	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	60,1	49,4		10,7
61000	51110	10	Reduzierung von 3,926 Stellen Stadtplanungsamt	Reduzierung von 3,926 Stellen realisiert	113,0	107,5		5,5

Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2013 per 31.12.2013

Vorschlag	Produkt	Amt	Bezeichnung	Umsetzungsstand	geplante Einsparung	tatsächliche Einsparung	Übererfüllung	Nichtrealisierung
61500	51120	10	Reduzierung von 1 Stelle Stadtsanierung und Entwicklung	Reduzierung einer Stelle realisiert, die Einsparung entsteht doppisch erst mit dem Übergang in die Freizeitphase im Laufe des Jahres 2013	14,5	0,4		14,1
62000	51120	10	Reduzierung um 3 Stellen Wohnungsbauförderung	Reduzierung von 3 Stellen realisiert	108,9	106,1		2,8
61200-1	51130	10	Reduzierung von 3,925 Stellen Vermessungsamt	Reduzierung von 3,925 Stellen realisiert	62,9	55,1		7,8
61200-2	51130	62	Durch die Wahrnehmung von Vermessungsleistungen durch die Stadt Dessau-Roßlau für die Sanierung der Deponie können Mehreinnahmen vom Eigenbetrieb Stadtpflege erreicht werden.	Entgegen der Planung erhöhte sich der Betrag der Erträge aus Kostenerstattungen für Vermessungsleistungen von 2012 nach 2013	-25,0	6,8	31,8	
61300	52100	10	Reduzierung von 2 Stellen Bauordnungsamt	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	84,8	84,7		0,1
81710-1	53510	20	Die Überschüsse der DVV sollten möglichst ohne steuerliche Belastung an den Gesellschafter abgeführt werden.	Erhöhung Plan: + 487,9 TEUR Ist: +266,7 TEUR	<i>im Haushalts- und Finanzplan enthalten</i>			
60200	54001	10	Reduzierung von 9,5 Stellen Tiefbauamt	Reduzierung von 8,5 Stellen realisiert, bei 3 Stellen entsteht die Einsparung doppisch erst durch Übergang in die Freizeitphase im Laufe des Jahres 2013, eine Stelle wurde extern nachbesetzt.	290,7	227,8		62,9
58000	55110	10	Reduzierung von 2 Stellen Park- und Gartenanlagen	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	74,2	68,7		5,5
12000	56100	10	Reduzierung von 3 Stellen Amt 83 Umwelt- und Naturschutz	Reduzierung von 3 Stellen realisiert	101,0	86,5		14,5
79100	57110	10	Reduzierung von 4 Stellen Förderung von Wirtschaft und Verkehr	Reduzierung von 4 Stellen realisiert	127,9	124,3		3,6
79000	57510	10	Reduzierung von 2 Stellen Stadtinformation und Tourismusmarketing	Reduzierung von 2 Stellen realisiert	78,6	76,9		1,7
91000-2	61210	20	Teilnahme am Teilentschuldungsprogramm des Landes	Die vollständige Teilnahme am Teilentschuldungsprogramm des Landes ist realisiert.	<i>im Haushalts- und Finanzplan enthalten</i>			
Gesamt					4.666,6	4.186,2	173,3	653,7

5.4 Entwicklung des Eigenkapitals und Abdeckung der Fehlbeträge

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Eigenkapital gesamt:	298.540.391,67	315.176.708,09	16.636.316,42
Rücklagen	289.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83
• Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	289.540.391,67	299.886.135,50	1.345.743,83.
Jahresergebnis	0,00	15.290.572,59	15.290.572,59
• Jahresergebnis ordentlich	0,00	15.326.451,91	15.326.451,91
• Jahresergebnis außerordentlich	0,00	-35.879,35	-35.879,35
Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00

Der Jahresabschluss 2013 ist durchweg positiv zu bewerten. Mit ihm werden die Vorgaben nach § 98 Abs. 3 KVG LSA zum Haushaltsausgleich und Eigenkapitalerhalt umgesetzt. Die Stadt hat damit ihren Konsolidierungskurs erfolgreich fortgeführt. Dies wird im Ergebnis durch eine Eigenkapitalerhöhung um 16.636.316,42 EUR dokumentiert. Die Einwohneranzahl sank im gleichen Zeitraum von 84.606 auf 83.616 Einwohner (-990 Einwohner).

Die Ergebnisrechnung schloss mit einem Überschuss von 15.326.451,91 EUR ab. Das außerordentliche Ergebnis (verursacht durch die Beseitigung der Hochwasserschäden 2013) schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 35.879,35 EUR ab. Dieser wird durch den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses gedeckt. Der verbleibende Betrag von 15.290.572,59 EUR erhöht das städtische Eigenkapital.

Die nach § 54 KomHVO möglichen Korrekturen zur Eröffnungsbilanz wirken sich 2013 insgesamt mit einem Zuwachs an Eigenkapital von 1.345.743,83 EUR aus.

	- in EUR -		
	AB 01.01.2013	SB 31.12.2013	Saldo
Verbindlichkeiten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	22.021.592,40	-6.268.116,60

Der Jahresabschluss 2013 weist keine ungedeckten Fehlbeträge auf.

Die kameralen Alt-Fehlbeträge sind in das doppische Rechnungswesen über die Bestände an Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit eingeflossen. Diese konnten von 28.289.709,00 EUR auf 22.021.592,40 EUR reduziert werden.

Der Abbau von 6.268.116,00 EUR ist Indiz für die erfolgreiche Haushaltskonsolidierung der Stadt.

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertänderungen					Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013	Zugänge im Haushaltsjahr 2013	Abgänge im Haushaltsjahr 2013	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Vorjahres 2012	Zugänge im Haushaltsjahr 2013	Abgänge im Haushaltsjahr 2013	Zuschreibungen (aus Wertaufholung) im Haushaltsjahr 2013	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013	Stand am Ende des Vorjahres-2012	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013
	Euro											
	+	-	+/-			+	-	+				
1. Immaterielles Vermögen	38.268.100,13	3.948.882,87	357.904,32	168.696,46	42.027.775,14	10.803.291,09	2.172.254,28	0,00	87.239,88	12.888.305,49	27.464.809,04	29.139.469,65
2. Sachanlagevermögen	966.943.154,47	21.326.817,15	18.936.369,39	-168.696,46	969.164.905,77	164.103.214,44	14.728.606,19	1.027.443,39	430.819,68	177.373.557,56	802.839.940,03	791.791.348,21
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.780.185,34	3.469.666,29	1.498.841,31	213.632,43	75.964.642,75	7.516.522,99	86.479,44	0,00	0,00	7.603.002,43	66.263.662,35	68.361.640,32
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	265.324.180,70	1.936.512,08	4.927.835,47	402.295,02	262.735.152,33	43.268.734,59	4.099.701,74	863.830,45	10.535,93	46.494.069,95	222.055.446,11	216.241.082,38
2.3 Infrastrukturvermögen	376.840.574,32	3.889.143,08	1.799.595,80	1.816.846,98	380.746.968,58	94.946.976,01	8.429.235,08	163.215,84	111.445,77	103.101.549,48	281.893.598,31	277.645.419,10
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	195.848.339,08	2.930,50	725,00	0,00	195.850.544,58	16.026,72	985,56	0,00	0,00	17.012,28	195.832.312,36	195.833.532,30
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.566.965,43	463.489,17	55.181,20	14.154,37	7.989.427,77	3.635.007,61	412.509,21	397,10	27.843,90	4.019.275,82	3.931.957,82	3.970.151,95
2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.870.595,33	1.535.181,91	1.006.588,46	414.432,40	29.813.621,18	14.719.946,52	1.699.695,16	0,00	280.994,08	16.138.647,60	14.150.648,81	13.674.973,58
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	18.712.314,27	10.029.894,12	9.647.602,15	-3.030.057,66	16.064.548,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.712.314,27	16.064.548,58
3. Finanzanlagevermögen	96.390.353,96	4.080,00	142.662,70	0,00	96.251.771,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.390.353,96	96.251.771,26
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	75.883.525,34	0,00	0,00	0,00	75.883.525,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.883.525,34	75.883.525,34
3.2 Beteiligungen	220.716,22	0,00	0,00	-150,00	220.566,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	220.716,22	220.566,22
3.3 Sondervermögen	16.541.615,98	0,00	0,00	0,00	16.541.615,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.541.615,98	16.541.615,98
3.4 Ausleihungen	2.351.939,39	4.080,00	142.662,70	0,00	2.213.356,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.351.939,39	2.213.356,69
3.5 Wertpapiere	1.392.557,03	0,00	0,00	150,00	1.392.707,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.392.557,03	1.392.707,03
Summe	1.101.601.608,56	25.279.780,02	19.436.936,41	0,00	1.107.444.452,17	174.906.505,53	16.900.860,47	1.027.443,39	518.059,56	190.261.863,05	926.695.103,03	917.182.589,12

6.1.1 Erläuterungen zur Anlagenübersicht:

Anschaffungs- und Herstellungskosten

- Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2013:
Bei den Werten handelt es sich um die kumulierten Anschaffungs- und Herstellungskosten zum 01.01.2013. Diese wurden noch nicht durch Abschreibungen oder Zuschreibungen geändert.
- Zugänge im Haushaltsjahr 2013:
Die Zugänge im Haushaltsjahr 2013 spiegeln die Anschaffungen (Käufe) der einzelnen Vermögensgegenstände zu ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten wider. Sie beinhalten auch die Korrekturen, die zum 01.01.2013 zur Eröffnungsbilanz werterhöhend stattgefunden haben.
- Abgänge im Haushaltsjahr 2013:
Bei den Abgängen im Haushaltsjahr 2013 handelt es sich um Verkäufe sowie um Ausbuchungen der Restbuchwerte im Rahmen von Anlagen im Bau, Diebstahl und Verschrottung. Außerdem enthalten diese Positionen die Korrekturen die zum 01.01.2013 zur Eröffnungsbilanz wertmindernd stattgefunden haben.
- Umbuchungen im Haushaltsjahr 2013:
Hierbei handelt es sich um Umbuchungen zwischen dem immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen. Die Bilanz ändert durch diese Buchungen nicht ihren Wert, es handelt sich um einen Aktivtausch.
- Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013:
Bei den Werten handelt es sich um die Summe der Anschaffungs- und Herstellungskosten, erhöht um die Zugänge, vermindert um die Abgänge und geändert durch die Umbuchungen zum 31.12.2013. Diese wurden noch nicht durch Abschreibungen oder Zuschreibungen geändert.

Abschreibungen, Wertänderungen

- Stand am Ende des Vorjahres 2012
Diese Werte beinhalten die Summe aller Abschreibungen bis zum 31.12.2012. Unbebaute Grundstücke unterliegen keiner Abschreibung, jedoch die darauf befindlichen Festwerte für Bäume und sonstigen Aufwuchs.
- Zugänge im Haushaltsjahr 2013
Die Zugänge im Haushaltsjahr 2013 beinhalten die planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen. Die außerplanmäßigen Abschreibungen fließen in Höhe von 737.523,33 EUR in die Summe der Abschreibungen mit ein, allerdings wurden 600.850,48 EUR davon als Korrektur zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013

wieder berichtigt. Diese Korrektur wird bei der Ausgabe der Anlagenübersicht vom System nicht berücksichtigt.

- Abgänge im Haushaltsjahr 2013

Hierbei handelt es sich um die Differenzen zwischen den Anschaffungs- und Herstellungskosten und dem ausgebuchten Restbuchwert zum jeweiligen Abgangsdatum in 2013.

- Zuschreibungen (aus Wertaufholung) im Haushaltsjahr 2013

Die Zuschreibungen sind Werterhöhungen der Anlagegüter. Hiervon sind allerdings 497.799,75 EUR als Korrekturen zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 wieder berichtigt wurden. Diese Korrektur wird bei der Ausgabe der Anlagenübersicht vom System nicht berücksichtigt.

- Stand Ende des Haushaltsjahres 2013

Bei den Werten handelt es sich um die Summe der Abschreibungen, erhöht um die Zugänge, vermindert um die Abgänge und erhöht um die Zuschreibungen zum 31.12.2013.

Buchwert

- Stand am Ende des Vorjahres 2012:

Die Werte zum Stand am Ende des Vorjahres geben Auskunft über die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter vermindert bzw. erhöht um die Zu- und Abschreibungen zum 31.12.2012.

- Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013:

Die Werte zum Stand am Ende des Haushaltsjahres 2013 geben Auskunft über die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagegüter vermindert bzw. erhöht um die Zu- und Abschreibungen zum 31.12.2013.

6.2 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn 2013	Gesamtbetrag am Ende 2013	davon mit einer Restlaufzeit ¹		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen (netto)	3.423.114,59	5.255.956,32	4.943.916,60	311.825,72	214,00
<i>Öffentlich-rechtliche Forderungen (brutto)</i>	10.028.813,79	11.849.520,71	11.537.480,99	311.825,72	214,00
<i>pauschale Wertberichtigung Öffentlich-rechtliche Forderungen</i>	-6.605.699,20	-6.593.564,39	-6.593.564,39	0,00	0,00
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (netto)	164.859,41	621.895,27	601.600,28	20.289,99	5,00
<i>Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (brutto)</i>	1.007.568,72	1.165.589,37	1.145.294,38	20.289,99	5,00
<i>pauschale Wertberichtigung Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen</i>	-842.709,31	-543.694,10	-543.694,10	0,00	0,00
1.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen) netto	3.258.255,18	4.634.061,05	4.342.316,32	291.535,73	209,00
<i>Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen) brutto</i>	9.021.245,07	10.683.931,34	10.392.186,61	291.535,73	209,00
<i>pauschale Wertberichtigung Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)</i>	-5.762.989,89	-6.049.870,29	-6.049.870,29	0,00	0,00
2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände (netto)	900.837,41	3.333.673,13	3.372.411,78	-43.625,61	4.886,96
<i>Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände (brutto)</i>	1.583.874,00	3.758.404,60	3.797.143,25	-43.625,61	4.886,96
<i>pauschale Wertberichtigung Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</i>	-683.036,59	-424.731,47	-424.731,47	0,00	0,00
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	638.558,33	554.344,75	531.444,24	18.013,55	4.886,96
<i>Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)</i>	1.235.829,36	862.200,59	839.300,08	18.013,55	4.886,96
<i>pauschale Wertberichtigung Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	-597.271,03	-307.855,84	-307.855,84	0,00	0,00
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen (netto)	5.413,46	2.417.169,47	2.417.169,47	0,00	0,00
<i>Sonstige privatrechtliche Forderungen (brutto)</i>	91.179,02	2.534.045,10	2.534.045,10	0,00	0,00
<i>pauschale Wertberichtigung Sonstige privatrechtliche Forderungen</i>	-85.765,56	-116.875,63	-116.875,63	0,00	0,00
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände (netto)	256.865,62	362.158,91	423.798,07	-61.639,16	0,00

¹ Die Restlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und dem erwarteten Eingang der Forderung, der im Einzelfall vom letzten festgelegten Fälligkeitstag abweichen kann. Stundungen sind zu berücksichtigen. Gegebenfalls sind vereinbarte Raten jeweils unterschiedlichen Laufzeiten zuzuordnen.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände (brutto)</i>	256.865,62	362.158,91	423.798,07	-61.639,16	0,00
<i>pauschale Wertberichtigung Sonstige Vermögensgegenstände</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe netto	4.323.952,00	8.589.629,45	8.316.328,38	268.200,11	5.100,96
<i>Summe gesamt brutto</i>	11.612.687,79	15.607.925,31	15.334.624,24	268.200,11	5.100,96
<i>Summe pauschale Wertberichtigung</i>	-7.288.735,79	-7.018.295,86	-7.018.295,86	0,00	0,00

6.3 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn 2013	Gesamtbetrag am Ende 2013	davon mit einer Restlaufzeit ¹		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	Euro				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2	53.139.997,99	41.188.870,90	6.726.376,06	25.279.294,83	9.183.200,01
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	28.289.709,00	22.021.592,40	22.021.592,40	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	582.127,33	1.981.856,68	1.913.989,10	67.867,58	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	6.782.827,73	6.332.425,20	2.461.052,52	2.298.324,99	1.573.047,69
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.455.585,10	14.697.088,15	14.697.088,15	0,00	0,00
Summe	99.250.247,15	86.221.833,33	47.820.098,23	27.645.487,40	10.756.247,70
Nachrichtlich:					
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
1. Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Bürgschaften (auf Punkt 6.4 wird verwiesen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ Die Restlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und dem Zeitpunkt des voraussichtlichen Ausgleichs der Verbindlichkeit, der im Einzelfall vom letzten festgelegten Fälligkeitstag abweichen kann, insbesondere wenn von der vereinbarten Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung Gebrauch gemacht werden soll. Gegebenfalls sind vereinbarte Raten jeweils unterschiedlichen Laufzeiten zuzuordnen.

6.4 Übersicht über den Stand der Inanspruchnahme städtischer Bürgschaften per 31.12.2013

SG Empor Dessau-Waldersee e.V.

- gewährte Bürgschaft: 109.927,75 EUR
- Restbetrag an Darlehen: 32.978,21 EUR

Gegenstand: Anbau funktioneller Sporträume und Sanitäranlagen im Rahmen einer AB-Maßnahme auf dem Sportplatz Waldersee

Immobilien und Verwaltungsservice GmbH

- gewährte Bürgschaften gesamt 2.704.770,41 EUR
- Restbetrag an Darlehen gesamt 1.802.664,95 EUR

Gegenstand: Erwerb Grundstück „Am Wäldchen 13 – 18“, Altschuldenübernahme von Gemeinde Rodleben, Modernisierung Wohnungsbestand

DESWA mbH (Übernahme von ROVEG mbH und ROWA mbH)

- gewährte Bürgschaften gesamt 14.924.495,49 EUR
- Restbetrag an Darlehen gesamt 8.162.342,93 EUR

Gegenstand: Modernisierung des Leitungssystems in Rodleben und Roßlau sowie der dazu gehörigen Anlagen

Brauhausverein Dessau e.V.

- gewährte Bürgschaft gesamt 240.000,00 EUR
- Restbetrag an Darlehen gesamt 229.736,90 EUR

Gegenstand: Brandschutzmaßnahmen an ehem. Schultheiss-Brauerei

6.5 Rechenschaftsbericht der „Stiftungen der Stadt Dessau“ für das Haushaltsjahr 2013

Mit Schreiben vom 19. Dezember 2012 wurde der Stiftungsaufsichtsbehörde der Haushaltsplan 2013 zur Prüfung vorgelegt. Eine Beanstandung erfolgte nicht. Somit konnte die Stiftungsarbeit planmäßig zum 1. Januar 2013 fortgesetzt werden.

Zunächst sollten wie in Vorjahren die Erträge des Jahres 2012, die nicht ausgegeben werden konnten und deshalb nach 2013 vorgetragen werden mussten, an Begünstigte ausgezahlt werden. Die Übertragung ist zum einen auf die teilweise erst sehr spät erfolgten Gutschriften der Zinsen zurückzuführen. Es lagen der Stiftung aber keine Anträge auf Förderung von entsprechenden Vorhaben vor. Weiterhin konnten die Mittel der Rücklage zur Finanzierung der Zuwendungen eingesetzt werden.

Im Jahr 2013 wurden insgesamt 2.500 EUR an Erträgen ausgezahlt. Unterstützt wurde die Dampflok-Stiftung Dessau mit 1.000 EUR für die Restaurierung eines Personenwagens. Weiterhin wurden 1.000,00 EUR für den Aufbau eines Kinderspielplatzes an der Kita Mosigkau an den Behindertenverband Dessau e.V. sowie 500 EUR für den Aufbau einer Bank und eines Papierkorbes am Spielplatz Haideburg an die Stadt Dessau-Roßlau weitergereicht.

Die Rücklage für die 800-Jahr-Feier der Stadt Dessau, welche erstmals 2008 gebildet wurde, wurde 2013 um 2.500,00 EUR reduziert. Da der Grund für die Rücklagenbildung nach dem Jubiläum im Jahr 2013 jedoch weggefallen ist, auf Grund der fehlenden Anträge aber keine Weitergabe der Erträge erfolgte, wird die Rücklage zum Jahresende in eine freie Rücklage mit dem Ziel umgewandelt, diese schnellstmöglich aufzulösen. Sie wird in Höhe von 2.687,58 EUR nach 2014 vorgetragen und dann im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten aufgelöst.

Kontoführungsgebühren entstanden 2013 in Höhe von 38,85 EUR.

Den Ausgaben stehen Zinseinnahmen im Jahr 2013 in Höhe von 4.683,72 EUR und ein Übertrag aus dem Jahr 2012 in Höhe von 355,80 EUR gegenüber. Nach 2014 werden 5.000,67 EUR aus nicht verbrauchten Erträgen zur direkten Weitergabe übertragen.

Das Stiftungskapital konnte 2013 um 57,15 EUR erhöht werden und beträgt somit zum Jahresende 158.401,22 EUR.

Die Geldanlage der Stiftung ist defensiv ausgerichtet. Durch die gewählte Anlageform, die den Erhalt des Stiftungskapitals zum Ziel hat, konnte 2013 wiederholt ein Vermögensverlust vermieden werden. Kurzfristige Geldanlagen, die den Anforderungen an Stiftungsmittel genügen, wurden 2011 getätigt, diese laufen 2014 aus. Es muss dann über eine Neuanlage der Mittel zu entscheiden.

Auf Grund der vergleichsweise geringen Zinseinnahmen war es 2013 nicht möglich, einen Teilbetrag hieraus einer Kapitalerhaltungsrücklage zuzuführen. Das Stiftungskapital wird derzeit nur in seinem nominellen Bestand erhalten.

Die Stiftung wird, sobald die Erträge aus den Zinsen wieder steigen, eine entsprechende Rücklagenbildung berücksichtigen.

Dessau-Roßlau, 2014-06-18

K. Koschig
Oberbürgermeister
Kuratoriumsvorsitzender

Anlagen

Stiftungsabschluss per 31. Dezember 2013

Anlage 1

	Geldanlage
Stiftungsgrundvermögen per 2012-12-31	158.344,07 EUR
nicht verbrauchte Erträge 2012 (Übertrag nach 2013)	355,80 EUR
Rücklage 800-Jahr-Feier-Dessau	5.187,58 EUR
Bestand Konten	163.887,45 EUR
Zugänge Stiftungskapital	57,15 EUR
Abgänge Stiftungskapital	0,00 EUR
aus Erträgen laufendes Stiftungsgeschäft (zur Ausschüttung)	
Übertrag aus nicht verbrauchten Erträgen 2012 nach 2013	355,80 EUR
Zinsen laufende Konten	4.683,72 EUR
Summe laufendes Stiftungsgeschäft	5.039,52 EUR
Abgänge laufendes Stiftungsgeschäft	
Ausschüttung Erträge	0,00 EUR
Kontoführungsgebühr	38,85 EUR
Ausschüttung Erträge aus Rücklage 800-Jahr-Feier-Dessau	2.500,00 EUR
Summe Abgänge laufendes Stiftungsgeschäft	2.538,85 EUR
Stiftungsgrundvermögen per 2013-12-31	158.401,22 EUR
nicht verbrauchte Erträge 2013 laufendes Stiftungsgeschäft zur Ausschüttung in 2014 (Übertrag nach 2014)	5.000,67 EUR
freie Rücklage	2.687,58 EUR
ergibt derzeitige Konten per 2013-12-31	166.089,47 EUR

Nachweis über den Erhalt des Stiftungskapitals

	Stiftungskapital zum 2013-01-01	Zugänge im Verlauf des Jahres	Abgänge im Verlauf des Jahres	Stiftungskapital zum 2013-12-31
Geldvermögen Kassenbestand	158.344,07 EUR	57,15 EUR	0,00 EUR	158.401,22 EUR
Gesamt	158.344,07 EUR	57,15 EUR	0,00 EUR	158.401,22 EUR

Anlage 3

Zuwendungsempfänger	Anerkennung Gemeinnützigkeit	Zuwendung	Verwendungszweck
Dampflok-Stiftung Dessau	Freistellungsbescheid FA Dessau-Roßlau vom 21.03.2013	1.000,00 EUR	Unterstützung zur Restaurierung bzw. Aufarbeitung von Personenwagen
Behindertenverband Dessau e.V.	Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid FA Dessau-Roßlau vom 28.06.2011	1.000,00 EUR	Unterstützung beim Aufbau eines Spielplatzes der Kita Mosigkau
Stadt Dessau-Roßlau		500,00 EUR	Unterstützung für den Aufbau einer Bank und eines Papierkorbes am Spielplatz Haideburg

Summe Ausgaben: 2.500,00 EUR

Anlage 4

Rücklagenübersicht

	Stand zum 2012-01-01	Zugänge im Verlauf des Jahres	Abgänge im Verlauf des Jahres	Stand zum 2012-12-31
800-Jahr-Feier-Dessau (ab 2014 freie Rücklage)	5.187,58 EUR	0,00 EUR	2.500,00 EUR	2.687,58 EUR
Gesamt	5.187,58 EUR	0,00 EUR	2.500,00 EUR	2.687,58 EUR

Elfriede-Kolbe-Stiftung

Nachweis über den Erhalt des Stiftungskapitals

	Stiftungskapital zum 01.01.2013	Zugänge im Verlauf des Jahres	Abgänge im Verlauf des Jahres	Stiftungskapital zum 31.12.2013
Geldvermögen Kassenbestand	6.251,89 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	6.251,89 EUR
Gesamt	6.251,89 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR	6.251,89 EUR

Erträge im Haushaltsjahr 2013	Verwendung der Erträge im Haushaltsjahr 2013	Restbetrag (Übertragung ins nächste Haushaltsjahr)
0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Erläuterungen:

Nach § 11 (2) der Stiftungssatzung wird der Stiftungspreis anlässlich des Todestages der Stifterin am 21. März in einem fünfjährigen Intervall in Höhe seiner erbrachten Zinsen vergeben; erstmalig am 21.03.2006. Damit ist eine Vergabe des Stiftungspreises erst im Jahr 2016 wieder möglich.

Entsprechend § 4 (3) der Stiftungssatzung ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert zu erhalten und möglichst ertragreich anzulegen. Gemäß Beschluss des Stiftungsrates (BS-Nr.: 03/01/10) wurde das Stiftungskapital i. H. v. 6.251,89 EUR zusätzlich der Zinserträge 2011 i. H. v. 78,10 EUR für die Laufzeit 13.10.2011 - 13.10.2016 festverzinst bei der HypoVereinsbank zu einem Zinssatz von 2,9% angelegt.